

# Alm



Algunder Magazin

September 2019

14. Jahrgang – Nr. 5/19



POSTE ITALIANE S.P.A. — SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE — 70% NEWS

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Panorama Algund, Foto: Martin Geier

## alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Kludia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Oktober 2019**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

# Konzert zu Maria Himmelfahrt



Am 15. August fand in der alten Pfarrkirche Algund das zur Tradition gewordene Konzert des erweiterten Pfarrorchesters statt. Auf dem Programm standen drei Cello-Konzerte aus dem 18. Jahrhundert. Von Antonio Vivaldi wurde das Konzert in a-Moll RV 419 aufgeführt, welches im ersten Satz den ständigen, schnellen Figuren-Wechsel zwischen oberen und unteren Stimmen in den Vordergrund stellt, im zweiten eine sanfte, lange Melodie des Cellos herrschen lässt und im letzten eine Wirbelbewegung in allen Instrumenten ausbreitet. Das zweite Konzert des Abends, vom Wiener Komponisten Georg Matthias Monn, weist gesangliche Figuren im ersten und im dritten Satz auf, im letzteren auch kontrapunktisch bearbeitet; im mittleren Satz wird die Melodie in der Hauptstimme von allen Instrumenten begleitet. Das letzte Werk war das große C-Dur-Konzert von Joseph Haydn, ein berühmtes Werk der Wiener Klassik. Im ersten Satz dominiert das sehr rhythmische Hauptthema mit gesanglichen Figuren und ausgedehnten Klangflächen, im zweiten entfaltet sich die Cantabile-Melodie in klaren Abschnitten, im dritten herrscht eine stürmische, pulsierende Bewegung, die sowohl in der Solo-Stimme als auch im ganzen Orchester prächtig erklingt.

Der Solist Jakob Mitterer, der derzeit an der Musikuniversität Wien studiert, hat diese schwierigen Werke hervorragend interpretiert. Alle Stücke, auch das Konzert von Haydn, wurden am Cembalo von Carlo Benzi begleitet. Die sehr gelungene Performance des erweiterten Algunder Pfarrorchsters (Violin: Mauro Marino, Jennifer Gomez, Julia Leiter, Christoph Hilfert, Lucia Bardini, Verena Huber; Violen: Rosa Hilfert und Julia Perkmann; Cello: Moritz Thuile; Kontrabass: Michele Grande; Oboen: Martin Pechlaner und Markus Ladurner; Hörner: Joseph Hanny und Hubert Ebner) wurde von Roland Moosmair geleitet.



## „Forellenquintett“ im Probelokal der Chöre

Am 26. Juni gaben die Algunder Musikerin Julia Leiter (Viola) und ihre Konservatoriumskollegen Marion Palfrader (Violine), Sofia Best (Violoncello), Emma Moling (Kontrabass) und Enzo Weber (Klavier) die „Forelle“ von Franz Schubert zum Besten, um den neuen Flügel im Probelokal der Algunder Chöre offiziell vorzustellen. Sie hatten das Quintett im Rahmen des Kammermusikunterrichtes einstudiert. Organist Carlo Benzi gab vorab eine musikwissenschaftliche Einführung in das Werk. Das Publikum – eine bunte Mischung aus Freunden, Verwandten und Liebhabern – besetzte alle Sitzplätze. Anschließend gab es einen kleinen Umtrunk, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren. Die Musiker wollten die Menschen mit ihrer Musik erfreuen und sie daran erinnern, dass das Leben doch ein Fest ist!

Dieses Konzert bedeutete den symbolischen Startschuss für den neuen Flügel, den der Algunder Kulturkreis angekauft und allen Algunder Chören zur Verfügung stellt. Darüber hinaus war dieses Konzert vielleicht auch der Auftakt zu einer ganzen Reihe an Konzerten.

Schubert komponierte das sogenannte „Forellenquintett“ in A-Dur D 667 im Jahre 1819 im Alter von 22 Jahren. Die Tonart A-Dur kommt sehr häufig bei Schubert vor und ist in seiner Symbolsprache

sehr positiv besetzt. Der Titel verweist auf das gleichnamige Lied, dessen eher tragischer Text von Christian Friedrich Schubart stammt. Im vierten Satz wird das Thema des Liedes als Variationszyklus gestaltet, wobei es im Gegensatz zu Beethoven etwa nicht entwickelt also allmählich transformiert wird, sondern stets gleich bleibt und immer neu umspielt wird.



# Musikwerkstatt

Vom 29. Juli bis 2. August fand im Jungscharraum heuer zum siebten Mal die Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Neue Musik statt. Thema der Musikwerkstatt war die Mondlandung, deren 50. Jubiläum im vergangenen Juli gefeiert wurde. Das Thema wurde ausgewählt, um Kinder auf dieses wichtige Ereignis der neueren Geschichte aufmerksam zu machen und sie dazu anzuregen, sich einige Gedanken darüber zu machen. Es wurden folgende Fragen besprochen: Was hat die Menschen dazu gebracht, das Weltall zu erkunden? Welche Gedanken könnten während der langen Fahrt und der Mondlandung den drei Astronauten der Apollo 11 durch den Kopf gegangen sein? Was haben ihre Frauen und die Kinder, die die Mondlandung im Fernsehen mitverfolgt, gefühlt und gedacht? Spürt man im riesigen Weltall, dass der Mensch und die Erde klein sind? Wie verbinden sich das Gefühl des Geheimnisses und die Zukunftsperspektive? All diese Überlegungen bildeten für die Kinder den Ausgangspunkt für einen eigenen Text, der vorgetragen und mit dem Computer aufgenommen wurde. Dazu haben die Teilnehmer auch auf verschiedenen Instrumenten sowie mit ihrer Stimme improvisiert bzw. Musik komponiert, sie auch aufgenommen und mit dem Text im Computer verbunden. Es entstand ein etwa 20 Minuten langes Hörspiel, an dessen Verarbeitungsphasen die Kinder immer aktiv teilnahmen.

Auf Wunsch derselben Teilnehmer wurde darüber hinaus im Zeitraum vom 5. bis 9. August eine elektronische Musikwerkstatt veranstaltet, heuer zum zweiten Mal. Da das Studio für Elektronische Musik von Forst wegen Renovierungsarbeiten des Kindergartengebäudes geschlossen war, fand die elektronische Musikwerkstatt ebenfalls



im Jungscharraum statt. Im Laufe der Woche haben die Teilnehmer mit Hilfe von den professionellen Geräten des Forster Studios die Grundlagen der elektronischen Klangerzeugung und -aufnahme gelernt. Sie konnten ausprobieren, wie man Klänge aufnimmt und sie durch verschiedene Effekte elektronisch bearbeitet und verfremdet. Jeder stellte aus diesen Klängen eine eigene Komposition zusammen und aus der gemeinsamen Arbeit entstand am letzten Nachmittag ein elektronisches Konzert mit den folgenden Stücken: „Warme Geige“ von Lukas Benzi, „Die schnellen und die langsamen Trommeln“ von Nicolò Dall'Asta, „Zipzip“ von Felix Erlacher, Ida Erlacher und Barbara Fischer und „Bachisches Konzert“ von Manuel Gruber und Philip Matzoll.

FORST BIER.  
URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

BIRRA FORST.  
NASCE IN ALTO ADIGE, PER PIACERE OVUNQUE.



## Goldener Herbst in Algund - Die Highlights

18.10. – 20.10.2019 | 10:00 – 17:00

### Event-Genussmarkt "Via Claudia Augusta"

Von Freitag, 18.10. bis Sonntag, 20.10.2019 werden auf dem Kirchplatz von Algund verschiedene Produkte aus den unterschiedlichen Regionen entlang der alten Römerstraße "Via Claudia Augusta" präsentiert und verkostet: Von edlen Tropfen aus ganz Italien, über hausgemachte Sirupe, Marmeladen und Wurstwaren von Südtiroler Höfen, bis hin zu exklusiven Kaffeesorten aus Eigenproduktion ist alles dabei.

### Mercato dei Sapori "Via Claudia Augusta"

Nell'ambito del Mercato Evento "Via Claudia Augusta" sulla Piazza della Chiesa a Lagundo verrà offerta al pubblico una grande varietà di prodotti tipici provenienti dalle diverse regioni lungo l'antica strada romana. Su questo mercato tutti gli amanti del vino e delle delizie per il palato rimarranno sicuramente soddisfatti: Oltre a vini nobili ci saranno (tra l'altro) salumi, formaggi e marmellate fatte in casa e pure vari tipi di riso e caffè, entrambi di produzione artigianale.



**23.10. – 27.10.2019 | 10:00 – 17:00**

## **Algunder Bauernmarkt**

Das Gartendorf Algund lädt vom 23. bis 27. Oktober 2019 (täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr) alle Feinschmecker und Liebhaber bäuerlicher Produkte zum Algunder Bauernmarkt ein.

Auf dem Kirchplatz von Algund erwartet Sie eine große Vielfalt an hausgemachten Spezialitäten von Bauern aus ganz Südtirol. Das Angebot umfasst verschiedenste Käsesorten und Wurstwaren, feinste Honig- und Schokoladevariationen, erlesene Weine, Destillate und Liköre, gebratene Kastanien, sowie schmackhafte Fruchtaufstriche und Sirupe.

Freuen Sie sich auf kulinarische Genüsse von Südtiroler Bauern!



## **Mercato contadino a Lagundo**

Sulla Piazza della Chiesa vi aspetta una vasta gamma di specialità fatte in casa e una serie di prodotti agricoli di contadini altoatesini. L'offerta dei prodotti comprende una grande scelta di speck e salicce, formaggi, miele, vini, grappe e liquori, cioccolato, castagne, confetture e sciroppi.

Godetevi le delizie culinarie di agricoltori locali!



**25.10.2019 | 19:00**

## **Anteprima Merano WineFestival**

Auch dieses Jahr steht das Gartendorf Algund bei Meran im Goldenen Herbst wieder ganz im Zeichen edler Weine. Am 25. Oktober 2019 werden ab 19.00 Uhr im Thalgueterhaus Algund rund 250 verschiedene Sekte, Rot- Weiß- und Süßweine aus Italien und dem Rest der Welt verkostet, darunter zahlreiche Spitzenweine. Neben den Weinen stellen Algunder Betriebe verschiedene kulinarische Spezialitäten aus Algund vor, welche auch verkostet werden können. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend im Zeichen lukulischer Hochgenüsse.

Il 25 ottobre 2019 dalle ore 19.00, il paese giardino di Lagundo presso Merano è in festa nel segno dei vini pregiati con 250 tipi diversi di Prosecco, vino bianco, rosso e dolce provenienti da tutta Italia e da altre rinomate aree vinicole, oltre prelibatezze culinarie locali da gustare.



# Aussortierte Kleider spenden und helfen

*Aiutare chi è nel bisogno donando indumenti usati*

Sie passen nicht mehr und sind doch zu schade für den Müll: Wer den aussortierten Stücken aus seinem Kleiderschrank einen neuen Sinn geben möchte, hat **am 9. November** Gelegenheit dazu. An diesem Tag sammelt die Caritas dank der Mithilfe von rund 3.000 Freiwilligen in allen Südtiroler Pfarreien gebrauchte Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche ein.

Die Vorbereitungen für die große Gebrauchtkleidersammlung sind bereits angelaufen. Demnächst werden die gelben Säcke im ganzen Land verteilt, die ab Ende September in allen Pfarreien und in den Caritas-Diensten, in Bäckereien und anderen Geschäften erhältlich sind. Die Sammlung selbst findet im November statt. Nähere Informationen über die jeweiligen Sammeltermine und -orte werden über Pfarrblätter und Plakate bekannt gegeben.

Damit die Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltstextilien sinnvoll weiterverwendet werden können, bittet die Caritas, nur gut erhaltene Stücke abzugeben, die noch getragen werden können. Sie sind für den weltweiten Gebrauchtkleidermarkt bestimmt, denn die Menge der abgegebenen Kleider übersteigt den Bedarf in Südtirol jedes Jahr um ein Vielfaches. „Dennoch erhalten die Kleider, die Sie spenden einen neuen Sinn und bringen viel Gutes: Mit dem Erlös aus dem Verkauf können wir hier im Land Menschen beistehen, die dringend Hilfe brauchen. Auch werden die Stücke weiterverwertet, was nicht nur wertvolle natürliche Ressourcen schont, sondern auch Arbeitsplätze schafft, die besonders den Menschen in ärmeren Ländern ein Einkommen ermöglichen“, bedankt sich Caritas-Direktor Paolo Valente bei allen Kleiderspendern. Ein Ethikvertrag mit der Abnehmerfirma FWS aus Bremen garantiert, dass ökologische und soziale Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider eingehalten werden.

Der gemeinnützige Zweck der Sammlung motiviert jedes Jahr nicht nur die zahlreichen Kleiderspender im Land, sondern auch rund 3.000 freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters, die bei der Organisation und Durchführung der Sammlung kräftig mit anpacken. „Dafür brauchen wir jede helfende Hand. Sonst wäre es nicht möglich, mehrere hundert Tonnen gebrauchte Kleider in ganz Südtirol einzusammeln und an einem Tag zu verladen“, bedankt sich Brigitte Hofmann für die tatkräftige Unterstützung.

Für die Verladestellen in Bozen, Vahrn, Bruneck und bei Meran sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Samstag, 9. November mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder [gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it](mailto:gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it) zu melden.

Non vanno più bene o ci siamo stufati di portali, ma sarebbe un peccato buttarli nelle immondizie: a chi vuole dare senso ai propri indumenti usati e scartati, può cogliere l'occasione del **prossimo 9 novembre**, giorno in cui Caritas – grazie alla collaborazione di circa 3.000 volontari – effettua l'annuale raccolta di vestiti, scarpe, borse e biancheria.

I preparativi per la raccolta degli indumenti usati sono già partiti. Tra breve verranno distribuiti i sacchi gialli su tutto il territorio e da fine settembre saranno disponibili in tutte le parrocchie e in tutti i servizi della Caritas. Le informazioni riguardanti orari e luoghi saranno comunicati attraverso i giornali parrocchiali e avvisi scritti.

Affinché indumenti, scarpe, borse e biancheria possano essere riutilizzati in maniera sensata, la Caritas invita a consegnare solamente pezzi in buono stato. Sono destinati infatti anche al mercato di seconda mano in tutto il mondo perché ogni anno la quantità raccolta supera il fabbisogno in Alto Adige. “Gli indumenti donati avranno un senso nuovo e porteranno, attraverso tanti progetti, un grande e prezioso aiuto a tanti bisognosi. Molte cose saranno riutilizzate evitando rifiuti e sprechi inutili e altre contribuiranno a creare nuovi posti di lavoro nei paesi poveri” afferma il Direttore Caritas Paolo Valente. Un contratto etico con la ditta acquirente FWS di Brema garantisce a Caritas che saranno rispettate le linee guida ecologiche e sociali nel riutilizzo degli indumenti usati.

Lo scopo benefico della raccolta motiva ogni anno in Alto Adige non solo i donatori di indumenti usati ma anche circa 3.000 volontari di tutte le età che si impegnano sia nell'organizzazione che nella raccolta. “Abbiamo bisogno dell'aiuto di tutti altrimenti non saremmo in grado di raccogliere cento tonnellate di indumenti usati in tutto il territorio della nostra provincia e di caricarli nell'arco di una giornata” afferma Brigitte Hofmann, ringraziando fin d'ora per l'aiuto concreto la popolazione e i volontari.

Per l'iniziativa, a Bolzano, Varna, Brunico e vicino Merano, Caritas sta cercando ancora volontari che sabato, 9 novembre aiutino a caricare e trasportare i sacchi raccolti nelle varie parrocchie. Chi volesse collaborare o per eventuali domande riguardanti l'organizzazione della raccolta, è invitato a rivolgersi a Caritas telefonando al numero 0471 304 330 oppure scrivendo una e-mail all'indirizzo [indumentiusati@caritas.bz.it](mailto:indumentiusati@caritas.bz.it).

**Caritas** 



# Via Claudia Augusta

**Lagundo presenta la Via Claudia Augusta al Wine Hunter a Zurigo, Vienna e Monaco di Baviera**

Grazie alla fattiva collaborazione di Azienda Turistica di Lagundo e Comune di Lagundo, uno stand rappresentativo del bellissimo territorio di Lagundo attraversato dalla storica Via Imperiale la "Via Claudia Augusta" era presente all'ultima e conclusiva fiera del "Wine Hunter" a Monaco di Baviera (D), presentando i vini della Cantina di Merano, ed i Vini della Cantina Virgilio di Mantova.

L'idea nasce nell'ambito della valorizzazione del progetto "Via Claudia Augusta", sia per pubblicizzare all'estero il bellissimo territorio e le strutture di accoglienza alberghiere di Lagundo, che la storica "Via Claudia Augusta" nel suo insieme, e riuscire a presentare questo "binomio" a delle fiere vitivinicole molto importanti e conosciute all'estero, sostiene tra il resto tutti gli sforzi del Comune di Lagundo dell'Azienda Turistica di Lagundo per pubblicizzare e sostenere il progetto "Via Claudia Augusta".

**Ferienort Algund und die antike Römerstraße Via Claudia Augusta beim Wine Hunter in Zürich, Wien und München**

In Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverein Algund und der Gemeinde Algund war der Ferienort Algund bereits beim Wine Hunter in Zürich und Wien anwesend. Nun war Algund auch bei der letzten Ausgabe des Wine Hunter Events in München, zusammen mit der antiken Römerstraße „Via Claudia Augusta“ mit einem Informationsstand anwesend und präsentierte die Weine der Kellerei Meran und der Kellerei Virgilio aus Mantua.

Durch die Teilnahme an den renommierten Wine Hunter Events soll vor allem das Projekt „Via Claudia Augusta“ gestärkt aber auch Algund als Ferien- und Genusssort bekannter werden.



## Gesund in Algund: Kneippen für unsere Gesundheit *Sani a Lagundo: Il metodo Kneipp per la nostra salute*

**Mittwoch, 18. September 2019**  
**Fit in den Winter von 0 bis 99**

Erfahren sie an diesem Abend, wie Sie im Rahmen der Selbstmedikation den häufigsten Beschwerden im Winter entgegenwirken und vorsorgen können, wie Husten, Schnupfen, rheumatischen Beschwerden & Co. Für Klein und Groß gibt es geeignete Wasseranwendungen, Heilpflanzen, sinnvolle Arten von Bewegung, Ernährung und Lebensordnung. Die Apothekerin und Buchautorin Dr. Marialuise Maier veranschaulicht Ihnen dazu zahlreiche konkrete Beispiele und Behandlungsmöglichkeiten auch für das „moderne“ Zu Hause. Die Veranstaltung wird vom Kneippverband Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Algund organisiert.  
Treffpunkt: 20 Uhr  
Seniorenheim Algund, Mathias Ladurner Straße 2

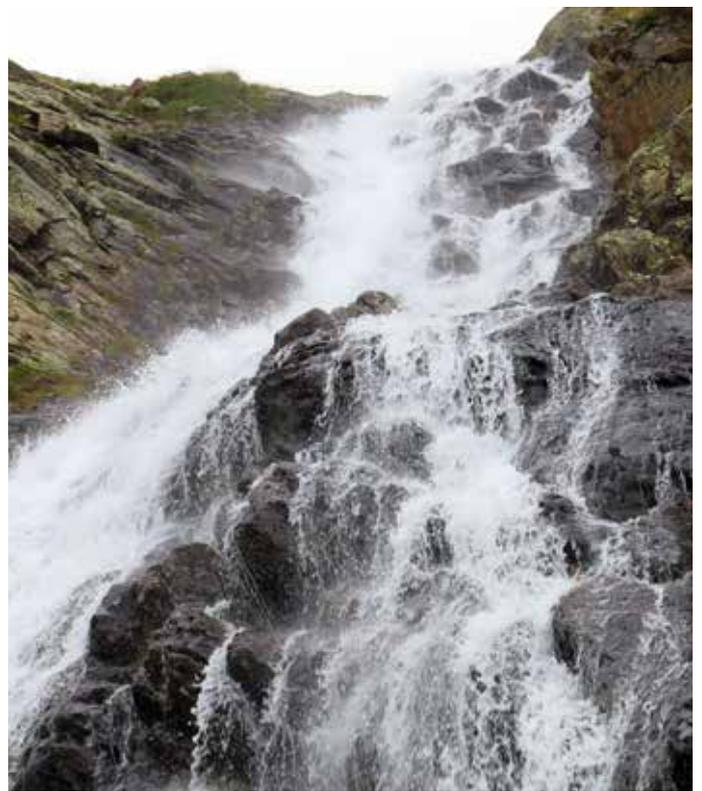


**Mercoledì 18 settembre**  
**In forma per l'inverno da zero a 99 anni**

Nel corso di questa serata imparerete come contrastare e prevenire i disturbi di salute più comuni, che si presentano durante l'inverno nell'ambito dell'automedicazione, come ad esempio tosse, raffreddore, disturbi reumatici e via dicendo. Per grandi e piccoli sono disponibili trattamenti idrici adeguati, erbe officinali, diversi tipi di attività fisica e un determinato ordine di vita. La farmacista ed autrice letteraria dott.ssa Marialuise Maier vi descriverà numerosi esempi concreti e opzioni di trattamento, adatti anche per la gestione familiare "moderna". L'evento è organizzato in collaborazione con la casa di riposo Lagundo.  
Punto d'incontro: ore 20:00

**Samstag, 16. November 2019**  
**„Die Heilkraft unserer Natur“**

So das Thema, das Ihnen Frau Maria Mairhofer, Kneippgesundheitstrainerin und Ernährungsexpertin, schmackhaft machen wird. Konkrete Beispiele runden die Theorie ab und laden zum Verkosten und Genießen ein. Die Veranstaltung wird vom Kneippverband Südtirol in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Ortsgruppe Algund, organisiert.  
Treffpunkt: 15 Uhr  
Feuerwehrhalle Algund, Handwerkerzone 7



**Sabato 16 novembre**  
**„La forza risanatrice della nostra natura“**

Questo è il tema che la signora Maria Mairhofer trainer Kneipp ed esperta nutrizionista, vi renderà gustoso per il vostro palato, con esempi concreti incentrati su questa teoria e con un invito ad assaggiare ed al piacere che deriva da questi sapori. La manifestazione, verrà organizzata in collaborazione con l'organizzazione delle donne contadine altoatesine, gruppo locale di Lagundo.  
Orario d'inizio: ore 15:00  
Sala dei Vigili del Fuoco di Lagundo, Zona Artigianale 7

# Verkehrsbelastung und Luftverschmutzung

Ein Problem, das uns alle betrifft.

## Die Gemeinden im Burggrafenamt starten die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“.

Jahr für Jahr nehmen die Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Probleme wie Luftverschmutzung, Lärmbelästigung und lästige Staus zu. Vom Tourismus abgesehen ist ein großer Teil der Verkehrsbelastung hausgemacht. So haben wir zum Beispiel in Meran nahezu 8000 PendlerInnen, die ihren Wohnsitz außerhalb der Stadt haben und tagtäglich zum Arbeitsplatz hin- und zurückfahren (Daten Mobilitätsplan Meran).

Statistiken zeigen, dass nahezu zwei Drittel aller Pendler alleine im Auto fahren. Und das ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht schlechtweg unsinnig. Ziel des Projektes ist es, diesen Pendlern und anderen Interessierten über die Website [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) die Möglichkeit zu bieten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Besonders interessant ist dieses Projekt auch für mittlere und größere Betriebe. Damit könnte, rein mathematisch gesehen, die Anzahl der täglichen Pendler-Autos von derzeit ca. 8000 auf ca. 4000 reduziert werden. Realistisch betrachtet kann über die Bildung von Fahrgemeinschaften der Pendlerverkehr mehr als halbiert werden.

Wie funktioniert die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“ genau?

Die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“ ermöglicht es, gemeinsame Fahrten zu organisieren: Als Fahrer und/oder als Fahrgast können die Fahrten mit dem Auto zu vordefinierten Zielen („Hub“) arrangiert werden. Konkret kann sich jeder Interessierte ab 19. September 2019 auf der Website [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) registrieren und Mitfahrgelegenheiten entweder anbieten oder suchen.

## Die Vorteile von Mitfahrgemeinschaften liegen auf der Hand:

- 1) Wenn mehrere Personen gemeinsam ein Auto benutzen anstatt jeder sein eigenes, kommt das unserer Umwelt zugute. Wir verringern den Individualverkehr (sparen so Zeit), reduzieren die Emissionen (handeln so nachhaltig) und tragen damit bewusst zu einer besseren Luftqualität bei.
- 2) Die Mitfahrbörse schafft Kontakte und bringt Menschen zusammen. Und wer weiß, vielleicht entwickeln sich auch neue Freundschaften...
- 3) Die Fahrtspesen können aufgeteilt werden.

Am 19. September dieses Jahres ist es soweit: Die Website [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) wird online geschaltet und die Bildung der Fahrgemeinschaften kann beginnen. Der Erfolg dieser Initiative hängt ausschließlich vom Interesse und von der Teilnahme der PendlerInnen an diesem Projekt ab.

In diesem Sinne erhofft sich die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt eine rege Teilnahme aller PendlerInnen und freut sich, dass wir alle gemeinsam einen großen Schritt in Richtung Reduzierung der Verkehrsbelastung und Verbesserung der Luftqualität machen.

Genauere Informationen gerne unter:  
 Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt  
 Umwelt & Mobilität  
 E-Mail: [info@bzgbuga.it](mailto:info@bzgbuga.it), Tel. 0473 205 141



## Haus am Schwöllenspach

### Inser „uomo del bar“ geht in Pension!

Am 18. Juli hom mir in der Werkstott Algund „am Schwöllenspach“ die Pensionierungsfeier fa inseren Mitarbeiter Herrn Tosi Renzo ghob. Es sein gonz viele Leit kemmen, foscht vierzig Personen, de im Lebn vom Renzo wichtig worn.

Der Renzo hot 43 Jahr ba ins gorbetet und isch a gonz a bsunderer Monn.

Fa dahuam isch er ollm gonz glott rasiert kemmen. Mir hom ollm ba die Wongen greifn miaßn, ob sie woll gonz „glott sein“, wia die Haut von an Baby.

Nochn Meer, worn olle ondren „weiß, wia a Mozzarella“ und er Renzo der wor gonz schian braun, wia sichs kheart.

Af die Hend hot er kuane Hoor, sondern Mageriten und af die sell hot er ollm gonz fescht gschaugg.

Bis zu die Eiseiligen hot der Renzo ollm lange Hosen unkopp, noch die Eiseiligen isch endlich der Summer do gwesen und der Renzo hot die Tennishosn unglegg.

Die Fraun hot er a gonz gearn, fa der Gertraud bis zur Rosmarie und wer woabß wems no olls gebn hot.

In der Werkstott hot er seine eigene Mokkamaschine kopp, de ihm die Andrea gschentk hot. Uan Mol die Woch hot er mit gonz viel Fleiß Kaffee damit gmocht und großzügig an seine Freind vertoalt. Zur Pause hots ollm Kinder Ferrero, Tarallucci oder Merendine geben. Ollm wieder hot er fa seine Picknicks mit der Oma erzehlt, do hots ollm Kaminwurzen, herts Brot und Pulversoft gebn.

Der Renzo wor ollm gonz fleißig, hot die Schraufn gezehlt, Kerzn gmocht, die Pelster af die Terrass getun, wo er sich a gonz gearn aufgeholt hot.

Am Liebschtn hot er in der Bar gorbeitet: aufgsperret, Kaffee gmocht, bedient, ospielt, die Bar geputzt.

Der Renzo wor unfoch inser „uomo del bar“. Mir werdn ihn fescht vermissn und wunschen ihm olls, olls Guate für seine Pension!



## Biofest in Algund

Was vor 24 Jahren als kleines Biofest im Kapuzinergarten begonnen hatte, wuchs in der Zwischenzeit zu einer gut besuchten Veranstaltung, wo Produzenten von biologischen Lebensmitteln und Konsumenten miteinander ins Gespräch kommen.

Das Biofest findet heuer am **Sonntag, 20. Oktober 2019** von 10 bis 17 Uhr wiederum auf dem Festplatz in Algund statt. Organisiert wird es von der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung (SGGF) und dem Bund Alternativer Anbauer (BAA).

Die Besucherinnen und Besucher erwartet wie schon in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Angebot an Bio-Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau sowie Köstlichkeiten aus der Vollwertküche.

Zusätzlich zu diesem Bauernmarkt werden heuer zahlreiche Handwerksstände ihre Produkte ausstellen und anbieten.

Neu in diesem Jahr ist eine Kooperation mit dem Bildungsausschuss Algund, der das Fest tatkräftig unterstützt. Im Laufe des Tages wird im Thalgueterhaus ein Film von Martin Geier und Astrid Pardeller

gezeigt. Des Weiteren gibt es noch einen Kräuterworkshop, und der Kneipptreff Meraner Land wird mit einem Stand vertreten sein und über Kneippanwendungen informieren. Zusätzliche Informationsstände und Aussteller geben Infos zu verschiedenen Themenbereichen rund um nachhaltiges Leben und Konsumieren.

In Zeiten von Globalisierung und der unaufhaltsam fortschreitenden Genmanipulation von Obst und Gemüse ist es wichtig den Konsumenten natürliche Lebensmittel anzubieten. So werden die regionalen Wirtschaftskreisläufe unterstützt und die Wertschätzung von Natur und Gesundheit gefördert.

Ziel aller Veranstalter ist in erster Linie, sich der Bevölkerung mit gesunden biologischen Produkten vorzustellen und die Möglichkeit zu bieten, sich mit regionalen Bioprodukten einzudecken.

Die Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung SGGF, ein ehrenamtlich tätiger Verein, bietet verschiedenste vollwertige, vegetarische Speisen an und sorgt somit für eine gesunde und schmackhafte Verpflegung der Festbesucher.



## Die Kinderfreunde Südtirol



### MIT UNS IN DEN NACHMITTAG mit der Sozialgenossenschaft

Im kommenden Schuljahr 2019/ 2020 startet wieder das Projekt der Nachmittagsbetreuung der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ in Algund.

Während des gesamten Schuljahres ist es möglich die Nachmittagsbetreuung in Algund zu besuchen, ausgenommen an schulfreien Tagen. Unsere Räumlichkeiten befinden sich im Schulzentrum, Steinachstrasse 22.

Wir bieten einen Betreuungsdienst während des Mittagessens und die Unterstützung des selbstständigen Bearbeitens der Hausaufgaben. Zudem wird eine Jause angeboten, die gleitend in den Ablauf der Nachmittagsbetreuung integriert ist.

#### Ein Tag in der Nachmittagsbetreuung

**Montag – Mittwoch - Donnerstag – Freitag:**

**12.30 Uhr bis 14.00 Uhr:** gemeinsames Mittagessen

**14.00 Uhr bis ca.15.30 Uhr:** Begleitung bei den Hausaufgaben

**Ca. 15.30 Uhr:** gleitende Nachmittagsjause

**Bis 18.00 Uhr:** kreative Aktivitäten in den Räumlichkeiten oder im Freien

Preis: 11,50 € (inkl. MwSt.) zuzgl. Essensbeitrag

Pro Projekt werden den Familien eine Einschreibgebühr von **20 €** (inkl. MwSt.) verrechnet.

Beim Erstgespräch definieren die Eltern gemeinsam mit dem Personal den Stundenplan des jeweiligen Kindes; Ein- und Austrittszeiten können individuell und flexibel gestaltet werden.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung ist für das gesamte Schuljahr bindend.

Die Anmeldungen sind noch offen und erfolgen Online über unsere Homepage: [www.kinderfreunde.it](http://www.kinderfreunde.it)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter folgender Telefonnummer 0474/ 410402 oder unter [info@kinderfreunde.it](mailto:info@kinderfreunde.it).



free call  
800 892 829

  
 eltern telefon  
 telefono genitori  
 telefonn geniturs

## EEVE und Familiengeld

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis. Die Vorfreude Eltern zu werden, groß... Wenn es die Bürokratie nicht gäbe. Ohne Vorwissen ist es manchmal nicht einfach sich durch den Bürokratiedschungel zu kämpfen. Landeskindergeld, Familiengeld, Familiengeld Plus... Welche Anträge können vor und nach der Geburt gestellt werden? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Einen schnellen Überblick bietet die Broschüre „Soziale Leistungen für die Familie“, welche in den SBB-Bezirkbüros aufliegt oder gratis auf der Webseite heruntergeladen werden kann, und in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft erstellt wurde.

Eine individuell abgestimmte Beratung und Hilfe bei der Gesuchstellung erhalten alle Bürger\*innen kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter\*innen der Bezirkbüros des SBB-Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen  
Tel. 0471 999 449, [enapa.bozen@sbb.it](mailto:enapa.bozen@sbb.it)  
Bezirksbüro Meran: Schillerstr. 12, 39012 Meran  
Tel. 0473 213 420, [enapa.meran@sbb.it](mailto:enapa.meran@sbb.it)

**EEVE?  
Familiengeld?**

**Kostenlos für  
alle beim  
SBB-Patronat**

[www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat)

Südtiroler Bauernbund

## Informationsabend zur Patientenverfügung im Marling

Der Bildungsausschuss Marling in Zusammenarbeit mit den katholischen Vereinen laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Sinn und rechtliche Möglichkeiten der Patientenverfügung“ ein, die am

**Mittwoch 06.11.2019 um 20:00 Uhr im Vereinshaus Marling**  
stattfindet.

Referent ist der Primar Dr. Herbert Heidegger, Präsident der Landesethikkommission.

Was geschieht am Lebensende, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann was mit mir gemacht wird? Durch die Patientenverfügung erhalten wir die Möglichkeit rechtzeitig die eigenen Wünsche in Bezug auf unser Lebensende festzulegen.

Was kann ich überhaupt festschreiben? Wie kann ich eine Patientenverfügung erstellen und wie verlässlich ist diese?

## Анониме Алкоголиker in Südtirol

Obwohl Alkoholismus als Krankheit anerkannt ist, gilt der Alkoholiker in weiten Bereichen der Öffentlichkeit noch immer als charakterschwacher Mensch, der sein Elend selbst verschuldet hat. Ein Hilfsangebot anzunehmen ist deshalb für einen Betroffenen meistens mit der Angst verbunden, als Alkoholiker erkannt, „registriert“ zu werden. Die Welt nach außen, alles aufrecht zu erhalten raubt dem Trinker die meiste Kraft. Durch Schamgefühle, Selbstzerfleischung usw. regiert immer mehr der König Alkohol, ohne dem du nichts mehr bist.

Sollten auch Sie das Gefühl haben, dass Sie mit Alkohol nicht richtig umgehen können, so haben Sie den Mut und schauen bei

uns vorbei. Wir sind Frauen und Männer, die alleine nicht vom Alkohol wegekamen und nun gemeinsam Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen.

E-Mail: [info@aa-suedtirol.com](mailto:info@aa-suedtirol.com)

Tel. 334 831 45 15, [www.anonyme-alkoholiker.at](http://www.anonyme-alkoholiker.at)

Treffen Meran:

Pfarrplatz, Eingang Passeirer Gasse 7

Montag, 19:00 – deutsch, Mittwoch, 19:00 – italienisch

Laurinstraße 70, Martinsbrunn

Freitag, 19:30 – deutsch

## Lavendelfest im Seniorenheim

### Dank an die KVW Ortsgruppe für Spende

Jeden Sommer, wenn der Lavendel blüht, lädt das Seniorenheim zum Lavendelfest ein. „Dieses Fest“, sagt Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, „ist ein Fest der Begegnung und ein Fest des Dankes.“ Der Dank geht an die Algunder Vereine, die Musikgruppen, den Algunder Schulsprengel und Kindergarten, die Gemeindeverwaltung, die Sponsoren, an die privaten Sachspender und die freiwilligen Helfer, die das ganze Jahr über den Senioren unentgeltlich ihre Zeit schenken und sich um die Heimbewohner bemühen.

Höhepunkt der Feier, die heuer zum 10. Mal stattfand, war die Übergabe einer Spende der KVW Ortsgruppe an das Seniorenheim. Monika Illmer, Vorsitzende der KVW Ortsgruppe übergab dabei dem Seniorenheim einen Relaxsessel auf Rädern, eine mobile Frisierhaube und einen Friseurwagen im Wert von 2.300 Euro. „Dank dieses mobilen Friseursalons auf Rädern kann der Wunsch nach einer schönen Friseur und einem gepflegten Äußeren vor allem der Heimbewohnerinnen erfüllt werden. Während die Heimbewohner frisier werden, können sie nun im neuen Relaxsessel bequem sitzen und sich entspannen. Der Sessel ist höhenverstellbar, verfügt über eine motorisierte Aufstehhilfe, Rückenlehne und Fußteil lassen sich getrennt an die jeweiligen Bedürfnisse der Senioren anpassen. Zudem ist der Stuhl mit abnehmbaren Armlehnen ausgestattet. Dadurch können die Senioren sicher und schmerzfrei von einem Rollstuhl oder Stuhl in den Ruhesessel begleitet werden“, freuen sich die Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger und die Pfle-

gedienstleiterin Sabine Schreyögg. Martina Ladurner und Seniorenheim-Verwaltungsrat Norbert Rechenmacher bedankten sich bei Monika Illmer und den Vorstandsmitgliedern der KVW Ortsgruppe für diese großzügige Spende.

Die "Herwärtigen" unterhielten die rund 160 Gäste mit "Tanzmusik" und sorgten für eine angenehme Stimmung. Unter den Gästen durften stellvertretend die Referenten der Gemeinde Algund Waltraud Holzner Klotz, Johann Gamper, Pfarrer Florian Pitschl und der Präsident des Seniorenheimes Partschins Werner Braun begrüßt werden. Mit Grillspezialitäten, hausgemachten Kuchen und Krapfen verwöhnte die Küchenmannschaft des Seniorenheimes die Heimbewohner und die Gäste. Das Personal des Heimes bewirtete zusammen mit den freiwilligen Helfern Sabine Paris, Alexander Paris und Christian Geier die Geladenen. Dank der Sachspenden der Metzgerei Stephan Von Pförtl, der Sennereigenossenschaft Algund, der Firmen Foppa und Schnitzer Johann konnte das Menü um einige Köstlichkeiten erweitert werden.

„Danke für eure wertvollen Beiträge im Jahreslauf“, unterstreicht Martina Ladurner in ihrer Abschlussrede. Ein besonderer Dank ging an das Personal des Seniorenheimes für den engagierten Einsatz, die gute Zusammenarbeit und die zahlreichen Ideen, die das Lavendelfest immer wieder zu einem schönen und unvergesslichen Tag der Begegnung machen.



Von links nach rechts: Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Direktorin Martina Breitenberger, KVW Vorstandsmitglieder Hildegard Dissertori, Eduard Piazzi, Markus Wolf, KVW-Vorsitzende Monika Illmer und Seniorenheim Verwaltungsrat Norbert Rechenmacher.

Es fehlen auf dem Foto die KVW Vorstandsmitglieder Karl Waibl, Martin Eller und Stellvertreter Andreas Erlacher.

## Nachruf für Karl Waibl

**Der plötzliche Tod von Karl Waibl hat uns überrascht und macht betroffen. Karl hinterlässt in vielen Bereichen eine große Lücke.**

Als Koordinator der Essen auf Rädern hat Karl über viele Jahre einen unverzichtbaren Dienst geleistet. Karl war seit 2002 Vorstandsmitglied beim Helferkreis von mir zu dir und seit damals aktiver Freiwilliger beim Dienst Essen auf Rädern. Zugleich übernahm er die Koordination der inzwischen 27 freiwilligen Frauen und Männer von Algund. Sie bringen an 365 Tagen das Mittagessen zu den alten Menschen nach Hause.

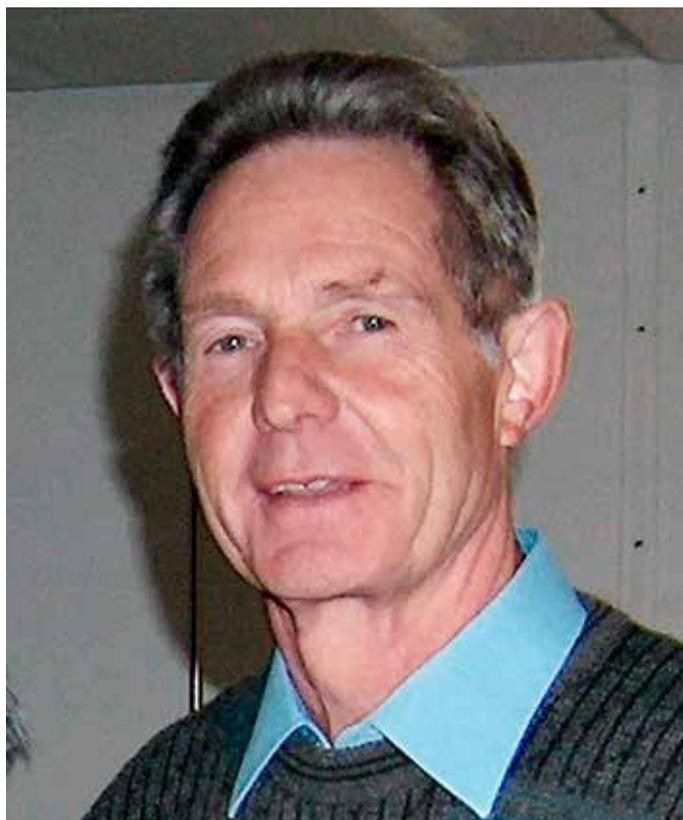
Für Karl war diese Tätigkeit eine Herzenssache: er kümmerte sich um die Anliegen der Freiwilligen, ebenso wie um die Bedürfnisse der alten Menschen.

Durch seine ruhige, bedachte Art strahlte er Menschlichkeit und Vertrauen aus und fand schnell Zugang zu den Menschen.

Die Arbeit für die alten, pflegebedürftigen Menschen war ihm immer ein Herzensanliegen und so wurde er zu einem wichtigen Partner für die Caritas Hauspflege.

Wir danken Karl von ganzem Herzen für die wertvolle Hilfe und sein Engagement für die Freiwilligenarbeit in seiner Gemeinde. Er fehlt uns - seine Herzlichkeit, seine Aufrichtigkeit und sein Bemühen um mehr Menschlichkeit. Danke für dein Vorbild, Karl! Gott wird es dir lohnen!

Paula Tasser, Leiterin Caritas Hauspflege, und im Namen des Vorstandes des Helferkreises von mir zu dir



Nicht verloren,  
nur vorausgegangen.

Michelangelo

THEINER

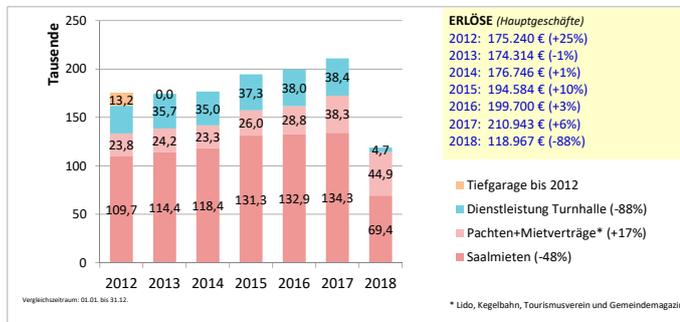
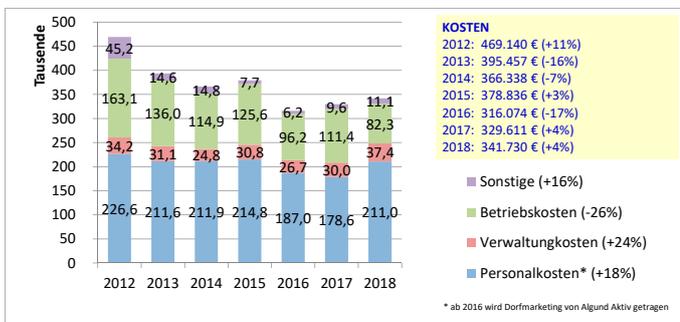
BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**  
für Sie erreichbar  
**0473 23 33 20**

Meran - Pfarrgasse 39  
[www.bestattungtheiner.com](http://www.bestattungtheiner.com)  
[info@bestattungtheiner.com](mailto:info@bestattungtheiner.com)

## Kosten und Erlöse des Thalguterhauses 2018

Die Kosten des Thalguterhauses beliefen sich 2018 auf insgesamt 341.730 Euro (das ist ein Plus von 4% im Vergleich zu 2017) und setzten sich wie folgt zusammen: 210.930 Euro Personalkosten, 37.400 Euro Verwaltungskosten (Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Büromaterial, Telefon und Internet, Versicherung...), 82.300 Euro Betriebskosten (ordentliche Instandhaltung, Abschreibungen, Gas, Wasser, Müll, Strom...) und 11.100 Euro sonstige Spesen (hauptsächlich Steuern und Gebühren). Bei Betriebs-, Verwaltungs- und sonstige Kosten konnten im Vergleich zu 2017 gut 20.000 Euro eingespart werden, die Personalkosten sind aber um 18% gestiegen. Diese Kostensteigerung bei den Personalkosten hat zwei Gründe: So haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2018 erstmals seit 2011 eine Gehaltserhöhung bekommen. Die Gehälter wurden an die Inflation angepasst und zwar im Ausmaß von der Hälfte der Inflationsrate seit Arbeitsbeginn der jeweiligen Person. Der zweite Grund für die höheren Personalkosten ist, dass im Sommer 2018 weniger unbezahlte Wartestände genommen wurden als im Sommer 2017.



Das Thalguterhaus hat im Jahr 2018 eine Gesamtleistung von 373.573 Euro erzielt. Davon wurden 142.453 Euro selbst erwirtschaftet, 231.120 Euro waren Beiträge der Gemeinde Algrund. Die selbst erwirtschafteten Erlöse setzen sich aus Saalmieten (69.925 Euro, ein Minus von 48% gegenüber 2017), Pachten und Dauermieten (44.884 Euro, ein Plus von 17% im Vergleich zum Vorjahr), die Einnahmen für die außerschulische Nutzung der Turnhalle (4.677 Euro, ein Minus von 88%) und andere Erträge zusammen. Die beträchtlichen Mindereinnahmen für die Saalmieten sind darauf zurückzuführen, dass die Vereinshaus GmbH seit 2018 eine In-House-Gesellschaft ist, und die Gemeinde Algrund beschlossen hat, dass die Algunder Vereine nicht mehr den vollen Mietpreis für die Säle des Thalguterhauses bezahlen und dann einen Beitrag der Gemeinde bekommen, sondern dass es reduzierte Mietpreise für Algunder Vereine gibt. Die Einnahmen für die außerschulische Nutzung der Turnhalle haben sich um 88% verringert, weil der Sportclub Algrund keine Mieten mehr für die Turnhalle bezahlt. Diese zwei Faktoren haben dazu geführt, dass die Gemeindegazette

für die Führung der Vereinshaus GmbH sich von 2017 auf 2018 mehr als verdoppelt haben: von 114.000 Euro im Jahr 2017 auf 231.120 Euro im Jahr 2018, das ist ein Plus von 103%.

Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2018 der Vereinshaus GmbH sind auf der Homepage der Gesellschaft im Menüpunkt „Transparente Verwaltung“ abrufbar.

### Kludia Resch: DANKE für die gute Zusammenarbeit

Mit Ende August habe ich meine Arbeit im Thalguterhaus und für Algrund Aktiv beendet, um mich einer neuen Herausforderung im Sozialbereich zu stellen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich habe mich in Algrund sehr wohl gefühlt. Die Arbeit mit und für die Vereine und Menschen in Algrund hat mir sehr viel Spaß gemacht und meinen Horizont erweitert. Ganz besonders dankbar bin ich für die Wertschätzung, die mir von so vielen entgegengebracht wurde. Ein ganz großes DANKE!

### Werner Platter – der neue Direktor des Thalguterhauses

Nach einem technischen Studium in Österreich und diversen Berufserfahrungen im In – und Ausland war ich letztthin Organisator technischer Schulungen für die Exportkunden einer einheimischen Firma. Privat habe ich mich immer schon ehrenamtlich engagiert: so war ich Präsident vom Badmintonverein Marling, Vorstandsvorsitzender von Kolping Meran sowie Ortsverantwortlicher der Katholischer Jugend St. Nikolaus Meran. Derzeit bin ich noch Schriftführer in den Vereinen Schützenkompanie Obermais, beim Österreichischen Soldatenfriedhof Meran und beim Stadtviertelrat Untermais und Mitglied des Pfarrgemeinderates St. Nikolaus Meran.

Diese langjährigen Erfahrungen im Vereinswesen möchte ich nun bei meiner Arbeit im Thalguterhaus aktiv einbringen und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Algundern.



# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

## Gentili cittadine e cittadini!

Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Volkszählung, die im Oktober 2011 stattgefunden hat. Seit damals sind vielfältige Neuerungen eingetreten. Im Besonderen wird die Volkszählung nicht mehr wie bisher alle 10 Jahre durchgeführt, sondern in Form einer DAUERZÄHLUNG abgewickelt. Unsere Gemeinde wurde – zusammen mit verschiedenen anderen Südtiroler Gemeinden – ausgewählt, an der Phase der Dauerzählung teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine STICHPROBENZÄHLUNG. Das bedeutet, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Erhebung betroffen sind, sondern nur jene, die in bestimmten ausgewählten Teilen des Gemeindegebietes wohnen.

Die Dauerzählung wird gemäß den europäischen und staatlichen Bestimmungen durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, zu überprüfen, wie viele Personen tatsächlich ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, und nützliche Informationen zu erfassen, mit denen soziale und wirtschaftliche Maßnahmen effizienter geplant werden können.

Die Zählung wird PAPERLESS, also nur online über Computer durchgeführt und gliedert sich in 2 Phasen. Die erste davon (Gebietserhebung) beginnt am 1. Oktober und dauert bis November. Dabei werden die betroffenen Haushalte von einem Zähler der Gemeinde aufgesucht, der eine kurze Befragung mit einem Laptop vornehmen wird.

Die zweite Phase (Listenerhebung) beginnt mit 8. Oktober. In diesem Falle sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Zählungsbogen selbst am Computer auszufüllen. Zu diesem Zwecke erhalten sie ein Schreiben des ISTAT/ASTAT mit Angabe des Benutzernamens und des Passwortes, die für den Zugriff auf den Online-Fragebogen notwendig sind.

Sollten die Bürger den Zählungsbogen nicht aus eigener Initiative ausfüllen, werden sie von einer Zählerin der Gemeinde kontaktiert, die ihnen behilflich sein wird. Selbstverständlich steht auch das Gemeindeerhebungsamt für weitere Informationen gerne zur Verfügung (Frau Alessandra Fellet Tel. 0473 262 301)

Sicuramente ricorderete ancora l'ultimo censimento della popolazione svoltosi nell'ottobre del 2011. Da allora sono intervenute numerose importanti novità. In particolare, il censimento della popolazione non verrà più effettuato, come in passato, ogni 10 anni, ma d'ora in poi si svolgerà sotto forma di CENSIMENTO PERMANENTE. Il nostro Comune è stato selezionato, insieme a diversi altri Comuni della provincia di Bolzano, a prendere parte all'indagine del censimento.

Trattandosi di una RILEVAZIONE CAMPIONARIA, non vengono censiti tutti i cittadini del nostro comune, ma soltanto coloro che risultano residenti in determinate zone di territorio interessate dalla rilevazione.

Il censimento permanente viene svolto secondo le modalità previste dalle disposizioni europee e nazionali ed ha lo scopo, da un lato di verificare quante persone sono effettivamente residenti all'interno del territorio comunale e, dall'altro di raccogliere informazioni utili per poter pianificare in maniera più efficace eventuali misure in campo economico e sociale.

Questo censimento non prevede l'utilizzo di questionari cartacei e viene svolto, ESCLUSIVAMENTE ONLINE a mezzo computer. Sono previste due fasi: la prima (C-rilevazione areale) ha inizio il 1. ottobre e si protrarrà fino a novembre. In questa fase le famiglie interessate riceveranno la visita di un rilevatore comunale munito di computer portatile che farà loro una breve intervista.

La seconda fase (rilevazione da lista) ha inizio l'8 ottobre. In questo caso i cittadini coinvolti sono invitati a compilare il questionario direttamente online utilizzando la "username" e la "password" indicate nella lettera inviata loro da ISTAT/ASTAT.

Nel caso i cittadini fossero impossibilitati a compilare il questionario di propria iniziativa, verranno contattati da un rilevatore del comune che provvederà alla compilazione insieme a loro. Naturalmente anche l'ufficio comunale di rilevazione è sempre a disposizione per ulteriori informazioni e chiarimenti (Signora Alessandra Fellet tel. 0473 262 301)



### Zuweisung der Sozialwohnungen für das Jahr 2019

Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können vom 1. September bis zum 31. Oktober eingereicht werden.

Die Interessierten können sich an das Meldeamt der Gemeinde Algund wenden.

### Assegnazione di alloggi sociali anno 2019

Le domande per l'assegnazione di un alloggio sociale possono essere presentate dal 1o settembre al 31 ottobre.

Gli interessati possono rivolgersi all'anagrafe del comune di Lagundo.

## Ehrung und Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde *Festa per il congedo e in onore degli impiegati comunali di lunga data*

Die Gemeinde Algund lud kürzlich alle Gemeindebediensteten zur jährlichen Feier im schönen Innenhof des Rathauses Algund. Diese Feier soll ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes sein und anlässlich dieser Feier wurden auch die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde geehrt.

Bürgermeister Ulrich Gamper, der Gemeindeausschuss sowie der Gemeindesekretär Dr. Paolo Dalmonego dankten den langjährigen Bediensteten für ihren verantwortungsvollen Einsatz und das Engagement für die Algunder Bürgerinnen und Bürger und für die Gemeinde Algund.

Für 40 Dienstjahre wurden **Elisabeth Kofler**, Verwaltungsbeamtin, für 38 Dienstjahre **Lorenza di Biase**, Verwaltungsbeamtin, für 30 Dienstjahre **Erich Cristanell**, qualifizierter Arbeiter im Friedhof, für 25 Dienstjahre **Bithja Crepaz**, Verwaltungsassistentin, **Helmuth Christianell**, spezialisierter Arbeiter bei der Seilbahn Aschbach, **Alexander Schrott**, spezialisierter Arbeiter und für 20 Dienstjahre **Monika Federspiel**, Reinigungskraft im Kindergarten, geehrt.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeindeverwaltung auch beim Vizesekretär Dr. Stefan Raffener für die gute Zusammenarbeit und seinen verantwortungsvollen Einsatz in der Gemeinde - er wird demnächst die Arbeitsstelle wechseln.

Nicht an der Feier teilnehmen konnten die langjährigen Mitarbeiter **Elisabeth Thaler** und **Alexander Heidenberger**, welche vor kurzem die Gemeinde verlassen und eine neue Stelle angenommen haben.

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde den geehrten Mitarbeitern ein Geschenkkorb mit Algunder Produkten und ein Blumenstrauß überreicht. Frau Elisabeth Kofler erhielt noch ein Diplom und Lorenza di Biase, welche demnächst die Gemeinde verlässt, ein Bild von Algund.

Einen herzlichen Dank an die Bäuerinnen von Algund für ihre Mithilfe bei dieser Feier, für die schöne Dekoration der Tische und für die Zubereitung des Nachspeisenbuffets.

Recentemente, il Comune di Lagundo ha invitato tutti i collaboratori all'annuale festa nella bella cornice della corte interna del municipio di Lagundo. Durante la festa che vuol essere segno di riconoscimento e di stima, sono stati onorati i collaboratori di lunga data del comune. Nel ringraziarli il sindaco Ulrich Gamper, il consiglio comunale e il segretario dott. Paolo Dalmonego ne hanno sottolineato il lavoro svolto con senso di responsabilità nei confronti dei cittadini e del comune di Lagundo.

Sono state onorate le funzionarie amministrative **Elisabeth Kofler** (40 di servizio) e **Lorenza di Biase** (38 anni di servizio), l'operaio qualificato del cimitero comunale **Erich Cristanell** (30 anni di servizio), l'assistente di amministrazione **Bithja Crepaz** (25 anni di servizio), l'operaio specializzato della funivia di Riolagundo **Helmuth Christianell**, l'operaio specializzato **Alexander Schrott** (20 anni di servizio) e **Monika Federspiel**, addetta alle pulizie della scuola materna.

A nome dell'amministrazione comunale il sindaco ha ringraziato per la buona collaborazione e il prezioso lavoro a favore del comune anche il Vicesegretario dott. Stefan Raffener che in breve cambierà posto di lavoro.

Non hanno potuto intervenire alla celebrazione **Elisabeth Thaler** e **Alexander Heidenberger**, che hanno lasciato recentemente il comune per accettare un nuovo impiego.

Ai collaboratori è stato fatto dono di un cesto colmo di prodotti di Lagundo e un mazzo di fiori. Alla signora Elisabeth Kofler è stato consegnato inoltre un diploma e a Lorenza di Biase, che tra breve lascerà il comune, un'immagine di Lagundo.

Un sentito ringraziamento va alle contadine del paese per il prezioso aiuto nell'organizzazione della festa, per le belle decorazioni dei tavoli e per la preparazione del buffet dei dolci.





Von links: Monika Federspiel, Erich Christanell, Helmuth Christanell, Elisabeth Kofler, Bithja Crepez, Lorenza Di Biase, Bürgermeister Ulrich Gamper und Vizebürgermeisterin Herta Laimer  
 Da sinistra: Monika Federspiel, Erich Christanell, Helmuth Christanell, Elisabeth Kofler, Bithja Crepez, Lorenza Di Biase, il sindaco Ulrich Gamper e la vicesindaco Herta Laimer

# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



## GEMEINDEAUSSCHUSS

### Sitzung vom 2.7.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung von **drei Vollzeitstellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in** zuzulassen:

Buchschwenter Ulrich, Dambacher Christine, Gamper Sabine, Holzknecht Stefanie, Holzner Heidemarie, Moranduzzo Paul, Pöhl Melanie

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Holzschlag „Seiltrasse Aschbacher Seilbahn 2019“** in der Örtlichkeit Aschbach zu den nachfolgenden Bedingungen an die Firma Pföstl Alfred & Florian KG mit Sitz in Partschins zu vergeben:

- Stundenpreise: Arbeiter mit Motorsäge: Euro 50,00, Bagger mit Prozessor und Seilwinde: Euro 120,00
- Angenommener Gesamtpunktpunkt: Euro 4.000,00 + MwSt. Die Auftragserteilung ist erforderlich, nachdem die Bestimmungen für den Betrieb der Seilbahn Saring-Aschbach vorsehen, dass die Seiltrasse von Bäumen und Sträuchern freigehalten werden muss

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Holzlos „Abartwald Windwurf 2019“** mit einer voraussichtlichen Nettomenge von ca. 111 Efm. zum Einheitspreis von Euro 21,00 + MwSt. an die Firma Säge- und Hobelwerk J. & F. Haller d. Josef & Rudolf Haller KG aus Algund zu verkaufen.

Aufgrund der Unwetter vom 29. und 30.10.2018 hat der Holzpreis einen starken Einbruch erfahren.

Der Verkauf erfolgt jedoch, nachdem das Holz unbedingt aus dem Wald entfernt werden muss.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Haushaltsvoranschlag 2018 der **Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund** mit einem Gesamtbetrag von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je Euro 361.990,60 zu

genehmigen. Die zu Lasten der Gemeinde Algund fallende Ausgabe für den Führungsbeitrag beläuft sich auf Euro 256.800,00.

### Sitzung vom 9.7.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Angebot des Studios GFE GmbH. und Dr. Arch. Edith Haspinger aus Bozen betreffend das angepasste Honorar für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der **Arbeiten zur Realisierung des Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund** im Betrag von Euro 33.885,41 + Fürsorgebeitrag und MwSt. zu genehmigen.

Dies Kostenerhöhung in Höhe von Euro 8.346,70 + Fürsorgebeitrag und MwSt. ist auf folgende Umstände zurückzuführen:

- Erhöhung der Bausumme;
- Erbringung verschiedener Leistungen für das Vorprojekt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Kostenaufstellung der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus mit Sitz in Bozen betreffend die **Klimahauszertifizierung des Kindergartengebäudes in der Fraktion Forst** in Höhe von Euro 1.377,13 + MwSt. zu genehmigen.

### Sitzung vom 16.7.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Gemeinde Marling, dem Bildungsausschuss Marling und der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund eine **Vereinbarung betreffend die Durchführung der Besichtigungen und Führungen im Bunker Töll** abzuschließen. Der Bildungsausschuss Marling organisiert die Führungen und Besichtigungen, während die Vereinshaus Ges.m.b.H. die Terminverwaltung übernimmt. Die Gemeinden Algund und Marling gewähren dem Bildungsausschuss Marling Beiträge für diese Tätigkeit.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von Dr. Arch. Corletto Flaviano aus Meran vor-

gelegte dritte **Abänderung des Durchführungplanes für die Wohnbauzone „C3“ (Peter-Thalguter-Ost III)** zu genehmigen (1. Maßnahme). Dabei handelt es sich um die Freistellung eines Teiles der Gp.605/7, K.G. Algund I, damit diese veräußert werden kann. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass bei der Erstellung des Teilungsplans der Verlauf des Gehweges abgerundet werden soll, sodass nur ein Teil des umgewidmeten Areals veräußert wird.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von Dr. Arch. Corletto Flaviano aus Meran vorgelegte erste **Abänderung des Durchführungplanes für die Wohnbauzone „C2“ (Alte Landstraße)** zu genehmigen (1. Maßnahme). Dabei handelt es sich um die Anpassung der öffentlichen Wege in der Zone an die Abänderung des Durchführungplanes für die Wohnbauzone „C3“ (Peter-Thalguter-Ost III).

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission sowie die Rangordnungen des Aufnahmeverfahrens für die **unbefristete Besetzung einer Teilzeitstelle zu 50% im Berufsbild qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgelhilfe/-gehilfin** (2. Funktionsebene), wie folgt, zu genehmigen.

- Mobilitätsverfahren: Keine Rangordnung.
- Wettbewerb: Gruber Martha: 61,50/100 Punkte

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission sowie die Rangordnungen des Aufnahmeverfahrens für die unbefristete Besetzung von Stellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) in der Buchhaltung, wie folgt, zu genehmigen.

- Mobilitätsverfahren: Keine Rangordnung.
  - Wettbewerb: Olivieri Evelyn ,57/100 Punkte
- Weiters nimmt der Gemeindeausschuss zur Kenntnis, dass Frau Olivieri Evelyn in der Zwischenzeit mitgeteilt hat, die angebotene Stelle nicht anzunehmen.

### Sitzung vom 23.7.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Forstinspektorat Meran erstellte **Projekt „Waldpflege, Weg- und Steinstandhaltung – Algund 2019“** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 60.000,00 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Betrag von insgesamt Euro 1.536,05 betreffend die Kosten für die Freistellungen vom Dienst des Herrn Cesare D'Eredità für die Ausübung seines **politischen Mandates** während des Zeitraumes April bis Juni 2019 an die Raiffeisenkasse Algund Gen.m.b.H. auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Martha Gruber aus Algund mit Wirkung 01.08.2019 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Teilzeit 50% (19 Wochenstunden) als **qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgehilfin** (2. Funktionsebene) angestellt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Arbeiten zur Realisierung des **Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 272.474,56 + Mwst. gemäß Art.95, Absätze 2 und 6, des Legislativdekretes Nr.50/2006 (wirtschaftlich-günstigstes Angebot), mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Abrechnung betreffend das **Projekt „Waldkindergarten 2018/2019“** in Partschins mit Nettokosten zu Lasten der teilnehmenden Gemeinden in Höhe von Euro 1.062,15 pro Kind zu genehmigen. Weiters wird beschlossen den Kostenanteil der Gemeinde Algund in Höhe von Euro 5.310,77 an die Gemeinde Partschins auszubezahlen.

### Sitzung vom 30.7.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Vergleichsabkommen** des Mediationsverfahrens mit der Versicherungsgesellschaft Itas Mutua betreffend den **Brand des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund**, welches eine

endgültige Abfindung für die noch offenen Beträge für technische Spesen über den Betrag von Euro 56.000,00 vorsieht, anzunehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Dr. Arch. Christoph Vinatzer aus Terlan gegen eine Gesamtvergütung von Euro 9.900,00 + CAP und Mwst. mit der Erstellung der technischen Unterlagen für **mehrere Abänderungen zum Gemeindebauleitplan** zu beauftragen.

Dabei handelt es sich um folgende geplanten Abänderungen:

- Neue Ein- und Ausfahrt MeBo – Umwandlung des Hauses Kofler von Gewerbegebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen.
- Bestehende Ein- und Ausfahrt MeBo – Umwidmung des nicht genutztem Gewerbegebietes in Zone für öffentliche Einrichtungen,
- Köstenbaumerwiese – Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Biotop,
- Gp.1970, K.G. Algund I, Köstenholz – Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen,
- Bp.928, Gp.1880, K.G. Algund I, Lausenberger – Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen,
- Erweiterung Altersheim Gp.656/1, K.G. Algund I – Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen,
- Winklerhof (Brunner) – Eintragung der Widmungen gemäß Raumordnungsvertrag,
- Bp.217, K.G. Algund I, Messnerhaus Oberplars – Eintragung einer Zone für öffentliche Einrichtungen für die Feuerwehr,
- Vereinshaus und Schule – Änderung von Kinderspielplatz in Zone für öffentliche Einrichtungen für einen neuen Jugendraum,
- Eintragung Parkplatz Forst auf Gp.63/1, K.G. Forst,
- Überprüfung der Notwendigkeit zur Eintragung der Bushaltestelle Plars,
- Umwidmungen im Bereich Rosengarten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für den Erwerb der Grundflächen zur **Ablöse von Flächen in der Sport- und Freizeitzone Algund** das verkürzte Enteignungsverfahren gemäß Art.16 des L.G. Nr.10 vom 15.04.1991 in geltender Fassung durchzuführen. Dabei handelt es sich um die Gp.788/1 und Gp.789, K.G. Algund I, mit einer Gesamtfläche von 1239 m<sup>2</sup> mit einem Wert von Euro 179.655,00.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit den Ärztinnen für Allgemeinmedizin Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus einen **Leihvertrag** betreffend die unentgeltliche Überlassung des **Arztambulatoriums im Rathaus** für die Dauer von sechs Jahren abzuschließen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das am 29.07.2019 vom Bauleiter Dr. Ing. Giorgio Rossi erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur **energetischen Sanierung des Kindergartens Forst** mit folgenden Beträgen in technisch - administrativer

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	431.738,09	594.950,90	163.212,81
Sicherheitskosten	23.574,26	23.651,20	76,94
SUMME	455.312,35	618.602,10	163.289,75

Hinsicht zu genehmigen:

Ebenso genehmigt wird die 29.07.2019 vom Bauleiter Dr. Ing. Giorgio Rossi mit der Firma Eurobeton 2000 GmbH. mit Sitz in Meran abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-70 sowie der Entwurf des abzuschließenden Zusatzvertrages.

Den größten Anteil an den zusätzlichen Kosten von Euro 163.289,75 + Mwst. haben folgende Positionen: – Änderung der Dicke und Höhe der Außenschicht und der neuen Innenschicht, – Neues Dach.

### Sitzung vom 13.8.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission sowie die Rangordnungen des Mobilitätsverfahrens zwischen den Körperschaften bzw. des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete **Besetzung von drei Vollzeitstellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in** (6. Funktionsebene), wie folgt, zu genehmigen: Mobilitätsverfahren: Keine Rangordnung. Wettbewerb:

1. Holznecht Stefanie: 75,25 Punkte
2. Pöhl Melanie: 64,25 Punkte
3. Moranduzzo Paul: 64,00 Punkte

Der Gemeindeausschuss beschließt, einen öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung von einer **Vollzeitstelle im Berufsbild Funktionär/in der Verwaltung** (8. Funktionsebene) mit Stellenvorbehalt für die deutsche Sprachgruppe zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss, einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 2.888,07 + MwSt. für die Feier zu Ehrung langjähriger Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Firma Kaufmann Tiefbau GmbH. mit Sitz in Welschnofen für die **Arbeiten für das Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion Aschbach** eine Terminverlängerung von 14 Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten zu gewähren. Die Gesamtbauzeit beläuft sich somit auf 64 Kalendertage.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das am 03.04.2019 vom Bauleiter Dr. Ing. Paul Psenner erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt betreffend die Trinkwasserleitung und Bauwerke (Baulos 2) der Arbeiten zur **Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegger** mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	159.378,36	171.504,03	12.125,67
Sicherheitskosten	5.252,49	5.252,49	0,00
SUMME	164.630,85	176.756,52	12.125,67

Ebenso genehmigt wird die am 03.04.2019 vom Bauleiter Dr. Ing Paul Psenner mit der Firma Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG mit Sitz in St. Leonhard in Passeier abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-3 der Trinkwasserleitung und Bauwerke (Baulos 2) der Arbeiten zur Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegger.

Das Zusatz- und Varianteprojekt sieht keine Terminverlängerung vor.

## Sitzung vom 20.8.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, zwei Vollzeitstellen als Verwaltungsassistent/in im Bereich Buchhaltung auszuschreiben und genehmigt die entsprechende **Wettbewerbsausschreibung**.

Die Bekanntmachung des Wettbewerbes soll zusätzlich auch im Algunder Magazin "alm" veröffentlicht werden.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an dem von der Merano Galoppo GmbH. organisierten Veranstaltung **„Palio des Burggrafenamtes“** teilzunehmen und den entsprechenden Kostenanteil von Euro 450,00 + MwSt. zu übernehmen.

## Sitzung vom 27.8.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Stefanie Holznecht mit Wirkung 01.09.2019 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit (38 Wochenstunden) als **Verwaltungsassistentin** (6. Funktionsebene) anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Melanie Pöhl mit Wirkung 01.09.2019 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit (38 Wochenstunden) als **Verwaltungsassistentin** (6. Funktionsebene) anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Paul Moranduzzo mit Wirkung 01.09.2019 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit (38 Wochenstunden) als **Verwaltungsassistent** (6. Funktionsebene) anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Dienstverhältnis der Gemeindebediensteten Renate Fink mit Wirkung 01.09.2019 von Vollzeit in ein **Teilzeitarbeitsverhältnis** zu 89,47% (34 Wochenstunden) umzuwandeln. Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kursbeitrag in Höhe von Euro 1.600,00 für die Teilnahme des Herrn Dr. Arch. Josef Garber an der universitären **Weiterbildung „Das Recht des öffentlichen Auftragswesens in Südtirol“** an der Universität Innsbruck (AUT) zu übernehmen. Weiters wird für Fahrtkosten und Verpflegung ein Betrag von Euro 1.300,00 vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den an die Kanzlei Perathoner & Partner erteilten Auftrag zur Vertretung der Gemeinde Algund gegen den von der Gesellschaft Alperia Greenpower GmbH. vor der Steuerkommission 1. Instanz von Bozen einbrachten **Rekurs gegen den Feststellungsbescheid betreffend die Gemeindesteuer auf Immobilien-IMU für das Jahr 2012 auch auf das Steuerjahr 2013** auszudehnen. Das Honorar betreffend das Steuerjahr 2013 beläuft sich auf Euro 1.000,00 + 15% allgemeine Spesen, 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die 29 Positionen umfassende Rolle zur **Zwangseinhebung der für die Verwaltungsstrafen für Übertretungen des Straßenverkehrs betreffend das Jahr 2016** geschuldeten Beträge im Ausmaß von Euro 3.820,60 zu genehmigen und die Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) mit der Einhebung der Beträge zu beauftragen.

## Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
2.7.2019	Lieferung und Montage einer Video-Überwachungsanlage der Marke IP/PoE Full HD (1920x1080) für das Schwimmbad Algund	Firma Only Multimedia des Truzzi Roberto aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 4.730,00 + Mwst.
	Bodenverlegearbeiten in der Mittelschule Algund. Die Firma Bodenverlegung Johann Götsch hat von den drei eingeladenen Firmen (Kartex Teppichböden GmbH. aus Lana, Unikor GmbH. aus Terlan und Bodenverlegung Johann Götsch aus Algund) das günstigste Angebot eingereicht.	Firma Bodenverlegung Johann Götsch aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 38.540,00 + Mwst.
	Lieferung von Schulmöbeln für die Grundschule Algund	Firma Pedacta GmbH. aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 10.581,00 + Mwst.
	Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung sowie einer Glasfaserleitung in der Rosengartenstraße. Die Auftragserteilung an die Firma Misconel GmbH. erfolgt, nachdem diese bereits vor Ort ist, da sie Arbeiten für die Gemeinde Meran durchführt (Errichtung von neuen Infrastrukturen im Bereich der Zufahrtsstraße zur Stadtgärtnerei Meran).	Firma Misconel GmbH. aus Cavalese (TN)	Gesamtvergütung von Euro 39.475,05 + Mwst.
16.7.2019	All Risk's Versicherungspolize für die Seilbahn Saring-Aschbach: Versicherungspolize All Risk's Uniqua (Versicherungssumme : Euro 9.645.000,00 - Naturgefahren: Euro 2.000.000,00)	Versicherungsbroker Assiconsult GmbH. aus Bozen	Jährliche Prämie samt Steuern: Euro 5.502,75 berechnet auf einen Umsatz von Euro 300.000 mit Prämienregulierung am Ende des Versicherungsjahres.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine neue Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Etsch im Bereich des Wasserkraftwerkes in Forst	Ingenieurgemeinschaft Dr. Ing. Aribo Gretzer und Partner GMK aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 5.215,48 + INARCASSA und Mwst.
	Durchführung von Grabungsarbeiten für den Austausch von sechs Straßenlampen in der Alten Landstraße (Abschnitt Friedhof bis Wohnbauzone Alte Landstraße). Das Angebot der Firma Gögele GmbH. war günstiger als jenes der Firma Erdbau GmbH. aus Meran, bei welcher ebenfalls ein Angebot eingeholt worden war.	Firma Gögele GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 29.944,36 + Mwst.
	Erstellung des statischen Projektes für den Neubau des Daches des Kindergartens Forst. Dieser Auftrag ist erforderlich, nachdem sich im Zuge der Ausführung der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Gebäudes herausgestellt hat, dass sich das Dach in einem viel schlechteren Zustand befindet als ursprünglich angenommen und es somit notwendig ist dieses anstelle der vorgesehenen Sanierung neu zu errichten.	Ingenieurbüro Oberkofler aus Lana	Gesamthonorar von Euro 3.798,68 + INARCASSA und Mwst.
	Einbau einer Pellet-Heizanlage im Gebäude der ehemaligen Schule Vellau. Das Angebot der Firma Alois Oberhofer GmbH. war günstiger als jenes der Firma Hafner GmbH. aus Algund, bei welcher ebenfalls ein Angebot eingeholt worden war.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 25.884,00 + Mwst.
23.7.2019	Umstellung der acht bestehenden Sirenen auf digitale Sirenenempfänger.	Firma PCM Electronics GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 10.000,00 + Mwst.
	Pilzbekämpfung sowie Herbst- und Winterdüngung 2019 des Rasens am Sportplatz Algund	Firma Ekla GmbH. aus Salurn	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 3.491,50 + Mwst.
30.7.2019	Lieferung von verschiedenem Baumaterial während des Jahres 2019.	Firma Bautechnik GmbH. aus Bozen	Höchstbetrag von Euro 15.000,00 + Mwst. vorgesehen
13.8.2019	Wartungsarbeiten an den Spielplätzen während des Sommers 2019 (Reparaturen bzw. Austausch Spielgeräte).	Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall	Gesamtvergütung von Euro 27.264,00 + Mwst.
20.8.2019	Schätzung des Wertes der Quoten der In-House-Gesellschaft Vereinshaus Ges.m.b.H.	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Markus Stocker	Gesamtvergütung von Euro 1.936,71 + Pensionskasse und Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Verlegung von Infrastrukturen, Erneuerung des Klostersteiges und Errichtung einer Grenzmauer im Bereich des Klosters „Maria Steinach“. Das Angebot der Firma S.A.P. KG war günstiger als jenes der Firma Naturstein KG aus St. Pankraz/Ulten, bei welcher ebenfalls ein Angebot eingeholt worden war.	Firma S.A.P. KG aus Leifers	Gesamtvergütung von Euro 39.500,00 + Mwst.
27.8.2019	Zurverfügungstellung der für den Schulausspeisungsdienst 2019/2020 benötigten Räumlichkeiten im Vereinshaus Peter Thalgueter.	Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 17.875,00 + Mwst.
	Zubereitung und Ausgabe der Mahlzeiten für den Schulausspeisungsdienst 2019/2020.	Firma Lerchner Daniel (Gastro Lounge Bruthendler) aus Algund	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 37.688,00 + Mwst.
	Statische Abnahmeprüfung beim Neubau des Daches des Kindergartens Forst.	Ingenieurbüro Baucon des Dr. Ing. Simon Neulichedl aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 789,60 + Sozialversicherungsbeiträge und Mwst.

## Erteilte Baukonzessionen

**2019/37 vom 8.7.2019:** Raabe Franziska. 2.Variante - Erweiterung des geschlossenen Hofes „Niederhauser“ (lt. Art.107 Abs.6+7 und lt. Art.108 Abs.1 LG 13/97) B.p. 12/2, 12/3, 13, G.p. 318/2 K.G Algund II. Aschbach 5

**2019/38 vom 10.7.2019:** Ladurner Petra. Bauliche Umgestaltung des bestehenden Bauernhauses mit Errichtung einer zusätzlichen Wohnung, Richtigstellung im Sanierungswege laut L.G. vom 11. August 1997 Nr.13, Art.85 Abs.3/quinquies. B.p. 96 K.G Algund I. Steinach-Str. 12

**2019/39 vom 15.7.2019:** Grünwald GmbH., M61 GmbH.n3.Variante - Neubau Einkaufszentrum. B.p. 2133, 2136, 2173, 2199 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr.

**2019/40 vom 15.7.2019:** Pöder Alexander. Errichtung eines Schwimmbades mit entsprechendem Geotexverbau. B.p. 1234 K.G Algund I. Oberplars 64/A

**2019/41 vom 15.7.2019:** Gerloni Daniele, Vallazza Ottone. Projekt im Sanierungswege - Interne Umbauarbeiten im Erdgeschoss und 1.Stock beim Hotel „Zum Hirschen“. B.p. 65/1, G.p. 641/1, 641/2 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 54

**2019/42 vom 16.7.2019:** Tribus Christoph. Um- und Ausbau mit Erweiterung an der Hofstelle „Hauser“ auf 1.000m<sup>3</sup> (Art.107 Abs.7)

zwecks Errichtung einer Privatwohnung und „Urlaub auf dem Bauernhof“ sowie außer-ordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten mit energetischen Verbesserungsarbeiten am bestehenden Gebäude. B.p. 194 K.G Algund I. Vellau 19

**2019/43 vom 23.7.2019:** Gemeinde Algund. Bau von Infrastrukturen, Erneuerung des Klostersteiges und Errichtung einer Grenzmauer im Bereich des Klosters. G.p. 1869/1 K.G Algund I

**2019/44 vom 29.7.2019:** FAYN Hotels KG. des Kröber Matthias. 2.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung des Hotel „Fayn“. B.p. 801 K.G Algund I. Breitofenweg 9/A

**2019/45 vom 6.8.2019:** Gemeinde Algund 1.Variante - Energetische Sanierung der Gebäudehülle und Austausch der Heizanlage im Kindergarten Forst. B.p. 48 K.G Forst. Brauhaus-Str. 9

**2019/46 vom 8.8.2019:** Schmider Tamara. 1.Variante - Umstrukturierung und Sanierung der bestehenden Wohnung (m.A.2) beim Gebäude auf B.P.688 der K.G. Algund I. B.p. 688 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. Langgasse 14

**2019/47 vom 14.8.2019:** Brauerei Forst AG. Abbruch von Lager-räumlichkeiten sowie Aufstockung von Lagerkellern. B.p. 36/1 K.G Forst. Vinschgauer-Str. 8

## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### GIUNTA COMUNALE

#### Seduta del 2.7.2019

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di **tre posti nel profilo professionale di assistente amministrativo/amministrativa**: Buchschwenter Ulrich, Dambacher Christine, Gamper Sabine, Holzknicht Stefanie, Holzner Heidemarie, Moranduzzo Paul, Pöhl Melanie

La Giunta comunale delibera di appaltare alla ditta Pföstl Alfred & Florian SAS di Parcines il **taglio legname "tracciato fune funivia Riogalundo 2019"** in località Riogalundo alle seguenti condizioni:

- Prezzi orari: Lavoratore con motosega: Euro 50,00, Escavatore con processore ed argano: Euro 120,00
- Spesa complessiva presunta: Euro 4.000,00 + IVA

L'incarico è necessario poiché le prescrizioni per la gestione della funivia Saring-Riogalundo prevedono che il tracciato delle funi deve essere liberata da alberi e cespugli.

La Giunta comunale delibera di vendere il **lotto di legname "Abartwald schianti da vento 2019"** con una quantità complessiva netta stimata in ca. 111 mce. al prezzo unitario di Euro 21,00 + IVA alla ditta Segheria J. & F. Haller d. Josef & Rudolf Haller SAS di Lagundo.

A causa del maltempo del 29 e 30.10.2018 il prezzo del legname ha subito un notevole calo. La vendita è necessaria poiché il legname deve essere asportato assolutamente dal bosco.

La Giunta comunale delibera di approvare il bilancio di previsione **della Vereinshaus S.r.l. di Lagundo** con un importo di entrate e spese di un rispettivo importo complessivo di Euro 361.990,60.

La spesa a carico del Comune di Lagundo per il contributo di gestione ammonta ad Euro 256.800,00.

#### Seduta del 9.7.2019

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo di Euro 33.885,41 + contributi previdenziali ed IVA l'offerta dello studio GFE S.r.l. e Dr. Arch. Edith Haspinger di Bolzano concernente l'onorario adeguato per la progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per la realizzazione di una **zona di arrampicata nella zona ricreativa e sportiva di Lagundo**.

L'aumento della spesa di Euro 8.346,70 + contributi previdenziali ed IVA è da ricondurre alle seguenti circostanze:

- Aumento dell'importo dei lavori;
- Esecuzione di varie prestazioni per il progetto preliminare.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 1.377,13 + IVA il preventivo dell'Agenzia per l'Energia Alto Adige – CasaClima con sede a Bolzano concernente la **certificazione casaclima della scuola materna a Foresta**.

#### Seduta del 16.7.2019

La Giunta comunale delibera di stipulare con il Comune di Marleno, il comitato per l'educazione permanente di Marleno e la Vereinshaus Soc.r.l. di Lagundo un **accordo concernente l'esecuzione dei sopralluoghi e delle visite guidate nel bunker Tel**.

Il comitato per l'educazione permanente di Marleno organizza le visite e le visite guidate mentre la Vereinshaus Soc.r.l. assume la gestione delle prenotazioni.

I Comuni di Lagundo e di Marleno concedono al comitato permanente di Marleno dei contributi per questa attività.

La Giunta comunale di approvare la terza **modifica al piano di attuazione per la zona residenziale "C3" (Peter Thalgueter Est III)**, elaborato dal dott. arch. Corletto Flaviano di Merano (1° provvedimento).

Si tratta della liberazione di una parte della p.f.605/7, C.C. Lagundo I, in modo che questa può essere venduta.

In quest'occasione viene fissato che alla redazione del tipo di frazionamento è da

arrotondare il tracciato della passeggiata pedonale in modo che sarà venuta solamente una parte dell'areale oggetto della modifica.

La Giunta comunale delibera di approvare la prima **modifica al piano di attuazione per la zona residenziale "C2" (Via Vecchia)**, elaborato dal dott. arch. Corletto Flaviano di Merano (1° provvedimento).

Si tratta dell'adeguamento delle passeggiate pubbliche nella zona alla modifica del piano di attuazione per la zona residenziale "C3" (Peter Thalgueter Est III).

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice e le rispettive graduatorie del procedimento di **assunzione per la copertura a tempo indeterminato di un posto in part-time al 50% nel profilo professionale di addetto/addetta alle pulizie qualificato/qualificata / inserviente** (II^ qualifica funzionale), come segue:

- Procedimento di mobilità: Nessuna graduatoria. - Concorso: Gruber Martha: 61,50/100 punti

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice e le rispettive graduatorie del procedimento di assunzione per la copertura a tempo indeterminato di posti nel profilo professionale di assistente amministrativo/amministrativa (VI^ qualifica funzionale) in contabilità, come segue:

- Procedimento di mobilità: Nessuna graduatoria. - Concorso: Olivieri Evelyn: 57/100 punti
- Inoltre la Giunta comunale prende atto che la sig.ra Olivieri Evelyn nel frattempo ha comunicato di non essere interessata alla copertura del posto offerto.

#### Seduta del 23.7.2019

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 60.000,00 il **progetto "Cure colturali, manutenzione strade forestali e sentieri – Algund 2019"** elaborato dall'Ispektorato forestale di Merano.

La Giunta comunale di pagare alla cassa Raiffeisen di Lagundo Soc.coop.a.r.l. l'importo di Euro 1.536,05 per l'esonero dal lavoro del sig. Cesare D'Eredità, assessore comunale di Lagundo, che nel periodo aprile fino a giugno 2019 ha goduto di assenze dal lavoro per eseguire il **mandato politico**.

La Giunta comunale delibera di assumere la signora Martha Gruber di Lagundo con decorrenza 01.08.2019 a tempo indeterminato come **addetta alle pulizie qualificata / inserviente** (II<sup>a</sup> qualifica funzionale) in part-time al 50% (19 ore settimanali).

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei lavori per la realizzazione di **una zona di arrampicata nella zona ricreativa e sportiva di Lagundo** con l'importo a base d'asta di Euro 272.474,56 + IVA, ai sensi dell'art.95, commi 2 e 6, del Decreto Legislativo n.50/2016 (offerta economicamente più vantaggiosa), stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto concernente il **progetto "Waldkindergarten 2018/2019"** a Parcines con una spesa netta a carico dei comuni partecipanti nella misura di Euro 1.062,15 per ogni bambino.

Inoltre viene deliberato di pagare al Comune di Parcines la quota del Comune di Lagundo nella misura di Euro 5.310,77.

**Seduta del 30.7.2019**

La Giunta comunale delibera di accettare l'atto di transazione del **procedimento di mediazione** con la compagnia assicurativa Itas Mutua concernente **l'incendio dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo** che prevede la somma di Euro 56.000,00 a titolo di indennizzo a tacitazione di tutti i danni non ancora saldati per le spese tecniche.

La Giunta comunale delibera, di incaricare il dott. arch. Christoph Vinatzer di Terzano verso il corrispettivo complessivo di Euro 9.900,00 + CAP ed IVA con l'elaborazione della documentazione tecnica per **diverse modifiche al piano urbanistico comunale (PUC)**. Si tratta delle seguenti modifiche programmate:

- Nuovo imbocco e uscita MeBo – trasformazione della casa Kofler da zona artigianale in zona per attrezzi collettivi,
- Imbocco e uscita MeBo esistente – trasformazione della zona per insediamenti produttivi non utilizzata in zona per attrezzature collettive,
- Prato "Köstenbaumer" – trasformazione da zona di verde agricolo in biotopo,
- P.f. 1970, C.C. Lagundo I, "Köstenholz" – trasformazione da zona di verde agricolo in zona per attrezza ture collettive,
- P.ed. 928, p.f. 1880, C.C. Lagundo I, "Lausenberger" – trasformazione di zona di verde agricolo in zona di attrezzature collettive,
- Ampliamento della casa di ricovero anziani p.f. 656/1 C.C. Lagundo I – trasformazione da zona di verde agricolo in zona di attrezzature collettive,
- Maso "Winkler" (Brunner) – iscrizione delle destinazioni come da contratto urbanistico,
- P.ed. 217, C.C. Lagundo I, vecchia casa del sagrestano a Plars di Sopra – iscrizione di una zona per attrezzature collettive per i pompieri,
- Casa della cultura e scuola – modifica da parco giochi per bambini in zona di attrezzature collettive per un nuovo centro giovanile,
- Iscrizione parcheggio di Foresta sulla p.f. 63/1, C.C. Foresta,
- Verifica di necessità per l'iscrizione della fermata autobus Velloi,
- Trasformazioni zona "Rosengarten".

La Giunta comunale delibera l'esecuzione della procedura d'esproprio abbreviata prevista dall'art.16 L.P. 15.04.1991, n.10, e successive modifiche ed integrazioni, **per l'acquisto di aree nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo**.

Si tratta delle pp.ff.788/1 e 789, C.C. Lagundo I, con una superficie complessiva di 1239 mq con un valore di Euro 179.655,00.

La Giunta comunale delibera di stipulare con i medici di medicina generale convenzionati Dr. Katja Ladurner e Dr. Alexandra Tribus un **contratto di comodato** per la messa a disposizione a titolo gratuito **dell'ambulatorio medico nel municipio** di Lagundo per la durata di sei anni.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il **risanamento energetico della scuola materna di Foresta** elaborata in data 29.07.2019 dal direttore lavori Dr. Ing.

Giorgio Rossi con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	431.738,09	594.950,90	163.212,81
Costi di sicurezza	23.574,26	23.651,20	76,94
<b>SOMMA</b>	<b>455.312,35</b>	<b>618.602,10</b>	<b>163.289,75</b>

Vengono approvati inoltre il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-70 dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta, stipulato in data 29.07.2019 dal direttore dei lavori Dr. Ing. Giorgio Rossi con l'impresa Eurobeton 2000 S.r.l. con sede a Merano. La maggiore parte alle spese aggiuntive di Euro 163.289,75 + IVA hanno le seguenti posizioni: · Modifica spessore e quota cappotto esterno e nuovo cappotto interno, · Nuova Copertura.

**Seduta del 13.8.2019**

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice e le rispettive graduatorie del procedimento di mobilità tra gli enti rispettivamente del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di **tre posti a tempo pieno nel profilo professionale di assistente amministrativo/ amministrativa** (VI<sup>a</sup> qualifica funzionale), come segue:

Procedimento di mobilità: Nessuna graduatoria. Concorso: 1. Holz knecht Stefanie: 75,25 punti, 2. Pöhl Melanie: 64,25 punti, 3. Moranduzzo Paul: 64,00 punti

La Giunta comunale delibera di approvare il bando di un concorso pubblico per la **copertura a tempo indeterminato di un posto a tempo pieno nel profilo professionale di funzionario/funzionaria amministrativo/amministrativa** (VIII<sup>a</sup> qualifica funzionale) con riserva del posto per il gruppo linguistico tedesco.

La Giunta comunale delibera di mettere a disposizione la somma di Euro 2.888,07 + IVA per la cerimonia di onorificenza di dipendenti pluriennali.

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa Kaufmann Tiefbau S.r.l. con sede a Nova Levante per i **lavori per la rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella frazione di Riolagundo** una proroga dei termini di 14 giorni naturali di calendario per l'ultimazione dei lavori. Il tempo utile per l'ultimazione dell'opera

ammonta quindi a complessivi 64 giorni di calendario.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la prima perizia suppletiva e di variante della condotta idropotabile e delle opere edili (lotto 2) dei lavori per la **realizzazione della piccola centrale idroelettrica Birbamegger** elaborata in data 03.04.2019 dal direttore dei lavori Dr. Ing. Paul Psenner con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	159.378,36	171.504,03	12.125,67
Costi di sicurezza	5.252,49	5.252,49	0,00
<b>SOMMA</b>	<b>164.630,85</b>	<b>176.756,52</b>	<b>12.125,67</b>

Viene approvato inoltre il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-3 della condotta idropotabile e delle opere edili (lotto 2) dei lavori per la realizzazione della piccola centrale idroelettrica Birbamegger, stipulato in data 03.04.2019 dal direttore dei lavori Dr. Ing. Paul Psenner con l'impresa F.lli Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC con sede a San Leonardo in Passiria.

La perizia suppletiva e di variante non prevede alcun prolungamento dei termini.

### Seduta del 20.8.2019

La Giunta comunale delibera di bandire due posti a tempo pieno come assistente amministrativo/a nel settore contabilità ed approva il relativo **bando di concorso**.

Viene determinato di pubblicare l'avviso del concorso anche nell'opuscolo Algunder Magazin "alm".

La Giunta comunale delibera di partecipare alla manifestazione "**Palio del Burgraviato**" organizzata dalla Merano Galoppo S.r.l. nonché di assumere la relativa quota spese di Euro 450,00 + IVA.

### Seduta del 27.8.2019

La Giunta comunale delibera di assumere la signora Stefanie Holzknicht con decorrenza 01.09.2019 a tempo indeterminato come **assistente amministrativa** (VI<sup>^</sup> qualifica funzionale) a tempo pieno (38 ore settimanali).

La Giunta comunale delibera di assumere la signora Melanie Pöhl con decorrenza 01.09.2019 a tempo indeterminato come **assistente amministrativa** (VI<sup>^</sup> qualifica funzionale) a tempo pieno (38 ore settimanali).

La Giunta comunale delibera di assumere il signor Paul Moranduzzo con decorrenza 01.09.2019 a tempo indeterminato come **assistente amministrativo** (VI<sup>^</sup> qualifica funzionale) a tempo pieno (38 ore settimanali).

La Giunta comunale delibera di trasformare con decorrenza 01.09.2019 il rapporto di lavoro della dipendente comunale Renate Fink da tempo pieno in un rapporto di lavoro in **part-time** al 89,47% (34 ore settimanali).

La Giunta comunale delibera di assumere nella misura di Euro 1.600,00 la quota di partecipazione del sig. Dr. Arch. Josef Garber alla **formazione universitaria "Diritto degli appalti pubblici nella Provincia Autonoma di Bolzano"** presso l'Università di Innsbruck (AUT).

Inoltre si prevede la somma di Euro 1.300,00 per spese di viaggio e di vitto.

La Giunta comunale delibera di estendere anche **all'anno tributario 2013** l'incarico conferito allo Studio Legale Perathoner & Partner avente per oggetto la rappresentanza del Comune di Lagundo avverso il ricorso dalla Società Alperia Greenpower S.r.l. davanti alla Commissione Tributaria di 1° Grado di Bolzano contro **l'avviso di accertamento riguardante l'imposta comunale sugli immobili-IMU per l'anno 2012**.

L'onorario per l'anno tributario 2013 ammonta ad Euro 1.000,00 + 15% per spese generali, 4% contributi previdenziali e 22% IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo per la **riscossione in via coattiva delle somme dovute per le sanzioni amministrative per infrazioni al codice della strada per l'anno 2016** comprendente n.29 posizioni, per l'importo totale di Euro 3.820,60 nonché di incaricare la società Alto Adige Riscossioni S.p.A. (AAR) con la riscossione dei relativi importi.

*Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale*

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
2.7.2019	fornitura e montaggio di un impianto di videosorveglianza "IP/PoE Full HD (1920x1080)" per la piscina pubblica di Lagundo.	ditta Only Multimedia di Truzzi Roberto di Merano	importo complessivo di Euro 4.730,00 + IVA
	esecuzione di lavori di posatura di pavimenti nella scuola media di Lagundo. La ditta Bodenverlegung Johann Götsch ha presentato l'offerta più vantaggiosa delle tre imprese invitate alla presentazione di un'offerta (Karotex Teppichböden S.r.l. di Lana, Unikor S.r.l. di Terlano e Bodenverlegung Johann Götsch di Lagundo).	ditta Bodenverlegung Johann Götsch di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 38.540,00 + IVA
	fornitura di mobili per la scuola elementare di Lagundo.	ditta Pedacta S.r.l. di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 10.581,00 + IVA
	posatura di una condotta idrica ed antincendio nonché delle tubazioni per la rete in fibra ottica in via Rosengarten. L'incarico viene conferito alla ditta Misconel S.r.l. siccome questa sta già eseguendo dei lavori per il Comune di Merano (costruzione di nuove infrastrutture nei pressi della strada d'accesso al vivaio del Comune di Merano).	ditta Misconel S.r.l. di Cavalese (TN)	corrispettivo complessivo di Euro 39.475,05 + IVA
	polizza assicurativa All Risk's per la funivia Saring-Riolagundo: Polizza assicurativa All Risk's Uniqua (Somma assicurata: Euro 9.645.000,00 - Pericoli naturali: Euro 2.000.000,00)	broker assicurativo Assiconsult S.r.l. di Bolzano	Premio annuale con tasse: Euro 5.502,75. Calcolato sul volume d'affari di Euro 300.000 con regolazione dei premi alla fine dell'anno assicurativo.
	redazione di uno studio di fattibilità per un nuovo ponte pedonale e ponte ciclistico sul fiume Adige presso la centrale idroelettrica a Foresta.	studio di ingegneri associati Aribo Gretzer e Partner GMK di Bolzano	onorario complessivo di Euro 5.215,48 + INAR-CASSA ed IVA
	esecuzione di lavori di scavo per la sostituzione di sei lampade stradali nella Strada Vecchia (tratto dal cimitero fino alla zona residenziale Strada Vecchia). L'offerta della ditta Gögele S.r.l. era più favorevole di quella della ditta Erdbau S.r.l. di Merano la quale era stata invitata anche alla presentazione di un'offerta.	ditta Gögele S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 29.944,36 + IVA
	elaborazione del progetto statico per la ricostruzione del tetto della scuola materna di Foresta. Questo incarico è necessario siccome durante esecuzione dei lavori per il risanamento della scuola materna di Foresta è stato accertato che il tetto si trova in condizioni molto peggiori di quelle inizialmente ipotizzate ed è quindi necessario ricostruirlo al posto della ristrutturazione programmata.	studio d'ingegneria Oberkofler di Lana	onorario complessivo di Euro 3.798,68 + INAR-CASSA ed IVA
	realizzazione di una caldaia a pellet nell'edificio dell'ex scuola di Velloi. L'offerta della ditta Alois Oberhofer S.r.l. era più favorevole di quella della ditta Hafner S.r.l. di Lagundo la quale era stata invitata anche alla presentazione di un'offerta.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 25.884,00 + IVA
23.7.2019	adeguamento delle otto sirene esistenti in sirene con ricevitori digitali.	ditta PCM Electronics S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 10.000,00 + IVA
	trattamento contro i funghi e concimazione autunnale e invernale 2019 del manto erboso sul campo sportivo di Lagundo.	ditta Ekla S.r.l. di Salorno	corrispettivo complessivo presunto di Euro 3.491,50 + IVA
30.7.2019	fornitura di vario materiale edile durante l'anno 2019.	ditta Bautechnik S.r.l. di Bolzano	è previsto un importo massimo di Euro 15.000,00 + IVA.

Data	oggetto	incaricato	somma
13.8.2019	manutenzione dei parco giochi durante l'estate 2019 (riparazioni rispettivamente sostituzione attrezzature).	ditta Arch Play Srl. di Postal	spesa totale di 27.264,00 + IVA
20.8.2019	Ex Stima del valore delle quote della società In House Vereinshaus S.r.l.	dottore commercialista e revisore contabile Dr. Markus Stocker di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 1.936,71 + cassa pensioni ed IVA
	posa di infrastrutture, pavimentazione del sentiero e costruzione di un muro di confine nei pressi del convento "Maria Steinach". L'offerta della ditta S.A.P. SAS era più favorevole di quella della ditta Naturstein SAS di San Pancrazio/Ultimo, la quale era stata invitata anche alla presentazione di un'offerta.	ditta S.A.P. SAS di Laives	corrispettivo complessivo di Euro 39.500,00 + IVA
27.8.2019	la predisposizione dei locali necessari per la refezione scolastica 2019/2020 nella casa sociale Peter Thalgueter.	Vereinshaus S.r.l. di Lagundo	complessivo presunto di Euro 17.875,00 + IVA
	preparazione, fornitura e distribuzione dei pasti per la refezione scolastica durante l'anno scolastico 2019/2020.	ditta Lerchner Daniel (Gastro Lounge Bruthendler) di Lagundo	corrispettivo complessivo presunto di Euro 37.688,00 + IVA
	collaudo statico riguardante la ricostruzione del tetto della scuola materna di Foresta.	studio d'ingegneria Baucon di Dr. Ing. Simon Neulichedl di Bolzano	l'onorario complessivo di Euro 789,60 + contributi previdenziali ed IVA

## Concessioni edilizie

**2019/37 del 8.7.2019:** Raabe Franziska. 2.Variante - Ampliamento del maso chiuso "Niederhauser" (ai sensi dell'art.107 comma 6+7 e ai sensi dell'art.108 comma 1 L.P. 13/97) p.ed. 12/2, 12/3, 13, p.f. 318/2 CC. Riolagundo 5

**2019/38 del 10.7.2019:** Ladurner Petra. Ristrutturazione edilizia della casa d'abitazione rurale con costruzione di un ulteriore appartamento. Rettifica in sanatoria ai sensi della L.P. del 11 agosto 1997 n.13, art.85 comma 3/quinquies. p.ed. 96 CC. Lagundo. I. Via Steinach 12

**2019/39 del 15.7.2019:** Grünwald Srl. , M61 Srl. 3.Variante - Costruzione di un centro commerciale. p.ed. 2133, 2136, 2173, 2199 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner

**2019/40 del 15.7.2019:** Pöder Alexander. Costruzione di una piscina con la costruzione di una scarpata con Geotex. p.ed. 1234 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 64/A

**2019/41 del 15.7.2019:** Gerloni Daniele, Vallazza Ottone. Progetto in sanatoria - Lavori interni al piano terra e primo piano all'albergo "Zum Hirschen". p.ed. 65/1. p.f. 641/1, 641/2 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 54

**2019/42 del 16.7.2019:** Tribus Christoph. Lavori di ristrutturazione e trasformazione con ampliamento della sede dell'azienda agri-

cola "Hauser" a 1.000m<sup>3</sup> (art.107 comma 7) per la costruzione di un appartamento ad uso privato e "agriturismo" nonché lavori di manutenzione straordinaria e lavori di miglioramento energetico all'edificio esistente. p.ed. 194 CC. Lagundo I. Velloi 19

**2019/43 del 23.7.2019:** Comune di Lagundo. Posa di infrastrutture, ripristino del sentiero e costruzione di un muro di confine nelle vicinanze del convento. p.f. 1869/1 CC. Lagundo I

**2019/44 vom 29.7.2019:** FAYN Hotels KG. di Kröber Matthias. 2.Variante - ampliamento qualitativo e quantitativo del Hotel "Fayn". p.ed. 801 CC. Lagundo I. Via Breitofen 9/A

**2019/45 del 6.8.2019:** Comune di Lagundo. 1.Variante - Risana-mento energetico dell'involucro dell'edificio e sostituzione dell'impianto di riscaldamento della scuola materna di Foresta. p.ed. 48 CC. Foresta. Via Birreria 9

**2019/46 del 8.8.2019:** Schmider Tamara. 1.Variante - Lavori di ristrutturazione e risanamento dell'appartamento esistente (p.m.2) nel edificio sulla p.ed.688 in C.C.Lagundo I. p.ed. 688 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Lunga 14

**2019/47 del 14.8.2019:** Birreria Foresta SpA. Demolizione magazzino con sopredificazione di depositi cantina. p.ed. 36/1 CC. Foresta. Via Venosta 8



# Raiffeisenkasse Algund

## Neue Öffnungszeiten ab November 2019

Die digitale Veränderung hat zur Folge, dass gewöhnliche Bankoperationen immer mehr über Online-Banking bzw. am Geldautomaten abgewickelt werden. Gleichzeitig steigt der Wunsch der Kunden nach einer fachmännischen und persönlichen Beratung zu Themen wie Finanzierung, Geldanlage oder Absicherung.

Um diesem Trend entsprechen zu können wird die Raiffeisenkasse Algund dem Beispiel anderer Banken folgen und ab November 2019 neue Öffnungszeiten einführen. Mit dieser Änderung wollen wir Mitgliedern und Kunden mehr Zeit für qualifizierte Beratung, insbesondere auch am späten Nachmittag, zur Verfügung stellen.

<b>Sitz Algund</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55
	14:45 – 16:45	<b>Schalter geschlossen</b>		14:45 – 16:45	14:45 – 16:45
<b>Filiale Gratsch</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 15:45	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 15:45	8:05 – 15:45
	<b>Schalter geschlossen</b>				
<b>Filiale Roter Adler</b>	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55
	14:45 – 16:45	<b>Schalter geschlossen</b>		14:45 – 16:45	14:45 – 16:45



**Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen. Diese zwei Nachmittage sind für Beratungen auf Termine vorgesehen. Mittwoch Nachmittag können Termine bis 18:30 Uhr vereinbart werden.**



### Platz für Nähe.

Zum Beispiel in deiner Bank.

Und was ist dir wichtig?  
Reden wir drüber.

Nähe bedeutet für uns in vielen Orten Südtirols vertreten und auch menschlich nah zu sein. Dazu gehören kundenfreundliche Öffnungszeiten, Verständnis für individuelle Situationen und die Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft. Reden wir drüber. [www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algund



## Neuerungen innerhalb der Raiffeisen-Geld-Organisation

Bereits andere Male hatten wir unsere Leser darüber informiert, dass für die Raiffeisenkassen Südtirols – im Unterschied zu jenen außerhalb der Provinz – nunmehr keine Pflicht mehr besteht, sich zu einer Bankengruppe zusammen zu schließen. Vielmehr dürfen wir als Alternative zur Gruppe ein sogenanntes „Institutbezogenes Sicherungssystem (IPS = institutional protective schemes)“ gründen. Was ist aber dieses neue Gebilde? Welche Merkmale hat es?

Ein IPS ist eine Haftungsvereinbarung zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols, die ihre Mitglieder (= die Raiffeisenkassen) absichert. Insbesondere bei Bedarf garantiert sie, dass die Raiffeisenkassen über jene finanzielle Mittel verfügen, die zur Vermeidung eines Konkurses notwendig sind.

Vor einigen Wochen wurde die „RAIFFEISEN SÜDTIROL IPS Genossenschaft“ gegründet, welche den konkreten Antrag zur Errichtung eines IPS bei den Aufsichtsorganen einbringen wird. Ziel ist es, mit Anfang des Jahres 2020 die Tätigkeit des IPS aufnehmen zu können.

---

## Ankündigung

### Mitglieder- und Kundenveranstaltung

Am 6. November 2019 wird es wieder so weit sein. Wir laden Mitglieder und Kunden zu einem sehr interessanten Informationsabend ein.

Der bekannte deutsche Journalist **Andreas Englisch** wird bei uns zu Gast sein. Als Kenner des Vatikans wird er in seinem Vortrag **Managementprinzipien des Vatikans: So regiert der Papst die größte „Firma“ der Welt** einen interessanten Einblick hinter die Kulissen des Kirchenstaates geben. Herr Englisch ist sicherlich einem großen Publikum durch seine Bücher und TV-Auftritte bekannt. Ein spannender und kurzweiliger Abend ist mit ihm garantiert. Die Veranstaltung findet am 6. November um 20 Uhr im Thalguteraus in Algund statt.

Die Anmeldung zur Veranstaltung kann innerhalb 28. Oktober 2019 persönlich in einer der Zweigstellen der Raiffeisenkasse Algund oder unter [info@raika.it](mailto:info@raika.it) erfolgen.



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Algund

## „...ein Stein - daraus wird noch kein Haus...“

Kirche, das ist nicht der Pfarrer allein, nicht nur der Pfarrgemeinderat oder einige engagierte Personen: Kirche, das sind alle Getauften.

Jeder ist gerufen und berufen, sich als lebendiger Stein einzubringen und mitzubauen, so wie es symbolisch ganz besonders durch die Außenmauer unserer Pfarrkirche dargestellt ist: Sie ist aus vielen unterschiedlich großen und verschiedenfarbigen Steinen zusammengesetzt, die Zeichen sein wollen für die verschiedenen Talente und Fähigkeiten jedes und jeder einzelnen!

In unserer Pfarrgemeinde gibt es sehr viele Gruppen, Verbände und Einzelpersonen, die sich in den Dienst der Kirche stellen und mit ihrem Engagement mitbauen am Sendungsauftrag Jesu, nämlich den Glauben verkünden, miteinander feiern und sich um Notleidende kümmern.

Durch sie wird Jesu Botschaft von der Liebe Gottes lebendig und auch heute erfahrbar. Der Einsatz für das Gute geschieht vielfach auch im Stillen und Verborgenen und in vielen verschiedenen Bereichen auch außerhalb der Kirche! Für diesen großen Einsatz von so Vielen möchten wir an dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott sagen. Gleichzeitig möchten wir herzlich

Alle Mitfeiernden  
und Mitbetenden

PGR VVR

Verwaltung der  
Außenkirchen

Reinigung und Schmücken  
der Kirchen

Kirchenwäsche Mesner

Ministranten/Akolythen

Lektor/Kantor/Kommunionhelfer

Pfarrchor+Orchester Ital. Chor Singgruppe mUsaik Frauenchor/Männerchor

Instrumentalgruppen/Musikkapelle

Wortgottesfeiern Liturgiegruppe

Krabbel-,Schüler-,  
Familien-GD

Taizégebet Rosenkranzgebet

Dienste bei Beerdigungen/  
Prozessionen

Kirchenführungen

Pfarrcaritas mit  
versch. Diensten

Taufvorbereitung

Erstkommunion-  
vorbereitung

Firmvorbereitung

Pfarrkalender

Pfarrbüro

Pfarrblatt

Schaukasten

Kirchliche Gruppen und Vereine: KJS, SKJ, Kinderwerkstatt, kfb, KFS, KVW, Senioren im KVW, OEW-Gruppe, Kolpingfamilie, la quercia;

## DANKE für deinen ehrenamtlichen Einsatz!

einladen, in der einen oder anderen Gruppe oder Bereich (weiter) mitzuarbeiten!

Für genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten kann man sich gerne bei der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel ([pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com) oder 338 916 63 38) melden!

## Singst du gerne?

### Zusammen mit anderen? Flotte rhythmische neue Kirchenlieder?

Die Singgruppe mUsaik der Pfarrei Algund startet im Herbst unter neuer Leitung und sucht neue Mitglieder

Barbara Ladurner aus Algund, geboren 1991, übernimmt ab Oktober 2019 die musikalische Leitung der Singgruppe „mUsaik“. Sie hat nach dem Besuch der Oberschule (Pädagogisches Gymnasium-Fachrichtung Musik) in Wien Elementare Musikpädagogik und Kirchenmusik mit den Schwerpunkten „Lied-Messe-Oratorium“ und „Neues geistliches Lied“ studiert und auch eine Chorleiterausbildung absolviert und wohnt jetzt wieder in Algund.

Die Singgruppe „mUsaik“ gestaltet wie bisher die Familiengottesdienste der Pfarrei Algund mit und öffnet sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß am gemeinsamen Singen haben!

Die Singproben finden jeden Donnerstag um 16.30 Uhr im Pfarrlokal im Turm der Kirche statt und beginnen am 10. Oktober 2019! Wir freuen uns auf DICH!

Für weitere Auskünfte: Elisabeth Menzel: 338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com)



# Informationen zur Erstkommunion 2020

Jedes Jahr wird in vielen Pfarrgemeinden, so auch in unserer, am Weißen Sonntag (heuer am 19.04.20) die Erstkommunion gefeiert. Dieses Fest, bei dem die Kinder im Alter von 7-8 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, stellt den Höhepunkt eines Weges dar, auf den sich die Kinder über einen längeren Zeitraum begeben. Einen solchen Glaubensweg zur Vorbereitung auf das Sakrament der Buße und der Eucharistie möchten auch wir als Pfarrgemeinde nun wieder anbieten!

Alle Eltern, welche ihre Kinder zur diesjährigen Erstkommunion anmelden möchten, sind ganz herzlich zu einem ersten Informationsabend am **Montag, 07.10.19 um 19.30 Uhr** in das Pfarrlokal der Pfarrei Algund eingeladen!

Bei diesem Treffen geht es um folgende Punkte:

- Vorstellung des Vorbereitungsbuches und des Leitfadens zur Erstkommunionvorbereitung mit den Terminen
- Infos über die Anmeldung zur Erstkommunion und Erhalt der Anmeldezettel
- Infos über die Einteilung der "Kinder-Tischgruppen" und über die Mithilfe der Eltern
- Klärung verschiedener organisatorischer Fragen.

Alle Kinder, die sich bis Freitag, den 25.10.19 für die Erstkommunion 2020 angemeldet haben, sind dann am Sonntag, 10.11.19 um 10.00 Uhr mit ihren Familien zum Aufbruchsgottesdienst eingeladen, wo sie der Pfarrgemeinde vorgestellt werden.

Am Montag, den 18.11.19 um 19.30 Uhr findet dann bereits der erste Elternabend zum Thema: „Wie begleite ich mein Kind zur Erstkommunion?“ im Pfarrlokal statt, wo unter anderem auch die Kinder-Tischgruppen und die Mithilfe der Eltern eingeteilt werden. Für weitere Fragen und Informationen:

Pfarrer: Florian Pitschl (0473 448 744 oder

[pfarrei.algund@rolmail.net](mailto:pfarrei.algund@rolmail.net))

Pastoralassistentin: Elisabeth Menzel (338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com))



## Die kleinen und großen Helfer von Pfarrer Florian

Sommerferien - aber nicht für die Minis! Das umfangreiche und abwechslungsreiche Programm der Ministranten von Algund füllt auch einen guten Teil der Sommerferien. Bei den Minis ist es uns sehr wichtig, eine tolle Gemeinschaft und einen geschützten Rahmen für Spiel, Spaß, Gespräche, Diskussionen und vieles mehr zu schaffen. So gibt es neben unseren regelmäßigen Miniproben und "Einsätzen" bei den heiligen Messen und Feiertagen, alles was das (Kinder/Jugend)-Herz begehrt: wir braten zusammen Kastanien, organisieren das Adventfrühstück, unterstützen die Sternsinger, chillen auch mal "nur" zusammen, helfen beim Pfarrfest, genießen die gemeinsame Zeit bei Filmabenden und Spieletagen, fahren zum Landes-Kinderfest, nehmen an Jugend-Gottesdiensten teil oder organisieren diese selbst, grillen zusammen und noch viieles mehr. Das Highlight jedes Jahr ist sicherlich das Hüttenlager zusammen mit der Jungschar. Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben oder du vielleicht schon länger mit dem Gedanken spielst zu uns zu kommen, dann hol dir jetzt



**MinistrantInnen**



Katholische Jungschar  
Südtirols

deine Mami und deinen Papi, erklär ihnen, wieso du gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden würdest und melde dich bei einer unserer Gruppenleiterinnen oder direkt bei Pfarrer Florian. Mit Schulbeginn fangen die Miniproben für die neuen Minis an und am 22. September 2019 um 10.00 Uhr feiern wir zusammen die Aufnahme der neuen Minis. Wir möchten schon jetzt die Gelegenheit nutzen euch alle, egal ob jung oder alt, zu diesem besonderen Gottesdienst mit der Miniaufnahme einzuladen!!

Wir freuen uns auf euch!

Die Ministrantengruppe Algund

## Wie geht es mit der Jungschar Algund weiter?

Die Katholische Jungschar ist mit über 11.500 Kindern in ca. 330 Gruppen die größte Kinderorganisation Südtirols. Die Kinder sollen in der Jungschar die Möglichkeit erhalten, in einer Gruppe Gemeinschaft zu erleben, Neues auszuprobieren, das nur in einer Gruppe möglich ist, und neue Freundinnen und Freunde kennen zu lernen. Im Vordergrund steht die Freude am Miteinander und am gemeinsamen Tun ohne Ausgrenzung und Leistungsdruck.

Auch die Jungschar Algund versuchte mit verschiedenen Aktionen und Angeboten durch viele Jahre hindurch, den Kindern zwischen 8 und 14 Jahren solche Erlebnisse und Gemeinschaftserfahrungen zu vermitteln! Leider konnte man in den letzten Jahren immer häufiger beobachten, dass nur einzelne Jungscharkinder die Treffen auch regelmäßig besuchten und öfters Aktionen wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden mussten.

So stellen sich die Verantwortlichen der Jungschargruppe immer öfter die Frage, wie es denn eigentlich mit der Jungschar in Algund weitergehen soll? Wem ist die Jungschar (noch) wichtig und wer ist bereit, sich (weiterhin) für diese Form der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen?

Um auf diese und weitere Fragen rund um die Jungschar Algund gemeinsam nach Antworten zu suchen und zu entscheiden, ob es auch weiterhin eine Jungschargruppe in Algund geben kann/soll, laden wir ganz herzlich zu einem Gedanken-Austausch-Treffen ein und zwar am: Donnerstag, den 10. Oktober 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrlokal im Turm der Kirche im Ersten Stock!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Jungschargruppe Algund

Für weitere Fragen und Informationen könnt ihr euch an die Pastoralassistentin Elisabeth Menzel wenden: 338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com)



## Taizé-Gebet in der Taufkapelle der Algunder Pfarrkirche

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in langanhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger)

Ganz im Sinne dieser Gedanken von Frère Roger, der 1940 in Taizé, einer Ortschaft im Südburgund in Frankreich, eine internationale ökumenische Gemeinschaft gegründet hat, bieten wir ab Oktober 2019 wieder einmal im Monat ein Taizégebet in der Taufkapelle der Algunder Pfarrkirche an!

Die Brüdergemeinschaft von Taizé besteht mittlerweile aus rund hundert Brüdern aus über 25 Nationen. Dreimal am Tag treffen sie sich zum gemeinsamen Gebet, das jeweils eine gewisse Struktur

hat: Psalm – Lesung – Stille – Fürbitten – Vaterunser – Schlussgebet – Segen - dazwischen wiederholende Gesänge. Die Gebete und meditativen Gesänge laden ein, zur Ruhe zu kommen und der Gegenwart Gottes Raum zu geben, sodass sich dieses Angebot wirklich an Jung und Alt richtet, an alle, die Ruhe suchen und sich eine Stunde Zeit für sich und Gott nehmen wollen.

**Termine bis zum Sommer 2020: von 20.00 bis 21.00 Uhr**  
**Di, 22.10.19 - Di, 26.11.19 – Di, 17.12.19 - Di, 21.01.20 - Di,**  
**18.02.20 - Di, 17.03.20 - Di, 21.04.20 - Di, 19.05.20 und am Fr,**  
**05.06.20 im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen**



## Seelsorgeeinheit bewegt sich zwar noch in den Kinderschuhen, aber sie macht erste Schritte

Im Juli haben sich die Vertreter der zukünftigen Seelsorgeeinheit, die sich aus den Pfarreien Partschins, Rabland, Plaus, Algund und Marling bilden wird, zu einer Klausurtagung getroffen. Dabei wurden u.a. die Themen und Anliegen festgelegt, die die zukünftige Seelsorgeeinheit als erstes angehen wird.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wurden Überlegungen zu den Stärken der einzelnen Pfarreien und zu den Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten der Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien angestellt. Aus den Arbeiten ergeben sich folgende Schwerpunkte zur zukünftigen Erarbeitung:

- a) Gemeinsame Sakramentenkatechese (Koordination)
- b) Beitrag der Pfarrei Algund durch die Pastoralassistentin und entsprechende Finanzierung
- c) Austausch und Unterstützung bei der musikalischen Gestaltung
- d) Regelmäßige Mitteilungen in den zur Verfügung stehenden Medien betreffend die angedachten und getroffenen Entscheidungen und Entwicklungen innerhalb der Seelsorgeeinheit.
- e) Gemeinsame Aktionen organisieren (Treffen der PGR, Ausflug der PGR, „Tag der Seelsorgeeinheit“ abwechselnd in den verschiedenen Pfarreien organisieren)

Eine wichtige Aufgabe für die Zukunft ist die Festlegung eines Namens für die Seelsorgeeinheit und das Gestalten eines Logos. Hierbei werden auch die Pfarregemeinden ihre Überlegungen machen müssen.

Im Rahmen dieser Zusammenkunft werden auch verschiedene Funktionen im Pfarreienrat übertragen:

Vorsitzender: Egon Nischler - Pfarrgemeinderatspräsident von Rabland. Stellvertreterin: Claudia Rinner - Pfarrgemeinderätin von Marling. Schriftführerin: Marliese Kuppelwieser - Pfarrgemeinderätin von Algund

Zur Entlastung der Pfarrverantwortlichen wird es in Zukunft nötig sein, in den Pfarreien Pastoralteams zu bilden. Diese vertreten jeweils die drei Grundfunktionen und den Vermögensverwaltungsrat. Dabei können diese aus dem Pfarrgemeinderat kommen oder auch andere gewählte Vertreter dafür beauftragt werden. Sie sind sozusagen der operative Teil des Pfarrgemeinderates und ersetzen gewissermaßen den Pfarrausschuss.



## Warum Antibiotika bald nicht mehr helfen könnten

Antibiotika-Resistenz, das ist das Schlagwort, mit dem sich die moderne Medizin heutzutage herumschlägt. Denn jetzt beginnen sie aufzutreten: die ersten Fälle, bei denen diese Waffe der Medizin nicht mehr zu funktionieren scheint. Fakt ist, dass antibiotische Mittel den Bakterien immer weniger anhaben können und das nur, weil wir Menschen unvernünftig mit Antibiotika umgehen.

Das hätte er sich nicht erwartet. Alexander Flemming, ein britischer Bakteriologe, der mit seinen Pilzkulturen Geschichte schrieb. Ganz zufällig kam er darauf, dass seine Pilze im Glas es vermögen, das Wachstum von Bakterien zu verhindern, indem sie antibiotische Stoffe produzieren. So wurde die Geburt des ersten Antibiotikums (Penicillin) eingeleitet.

Mittlerweile gibt es weitere Klassen von Antibiotika und es wird auch ständig neu geforscht. Bis jedoch ein neues Medikament auf den Markt kommt, dauert es Jahrzehnte. Deshalb bleibt die Anzahl an Antibiotika begrenzt, da immer mehr Keime dagegen immun werden.

Dieses große Problem ist auch der Welt-Gesundheits-Organisation längst bekannt, sodass der Antibiotika-Gebrauch massiv reduziert werden müsste. Das Robert Koch Institut (Forschungsinstitut für Krankheiten) hat als Maßnahme deklariert, Antibiotika nur gezielt einzusetzen und nur, wenn unbedingt nötig. Es geht uns alle etwas an, denn 2050 soll es laut Studien täglich 10 Millionen Todesfälle als Folge von Antibiotika-Resistenz geben, z. B. Lungenentzündung und andere Infektionskrankheiten.

### Maßnahmen, um Antibiotika zu vermeiden:

- Verwenden Sie möglichst selten eine Creme mit Antibiotika, bei simplen Mückenstichen im Sommer schon gar nicht!
- Bei Halsschmerzen und Erkältung ist ein Antibiotikum in 8 von 10 Fällen sinnlos, denn Viren verursachen diese Erkrankungen und dagegen wirkt ein Antibiotikum nicht.
- Drängen Sie Ihren Hausarzt nicht dazu, Ihnen ein Antibiotikum zu verschreiben, denn vielfach werden Ärzte von Ihren Patienten unter Druck gesetzt. So ist die Zahl der Verschreibungen besonders in Italien horrend.
- Essen Sie kein Fleisch mehr, das aus Massentierhaltung stammt, da der Einsatz von Antibiotika bei diesen Tieren sehr häufig ist.

Dieses Thema liegt mir besonders am Herzen, da ich täglich in der Apotheke damit konfrontiert werde, dass Menschen sehr leichtfertig zu Antibiotika greifen, auch ohne Ihren Arzt zu fragen. Andererseits werden Sie oft zu radikal abgelehnt. Ein gesundes Mittelmaß ist wohl sinnvoll. Bitte bedenken Sie aber doch, dass Antibiotika viel zu oft und umsonst verwendet werden. Diese Medikamente können Ihrer Gesundheit auch schaden, indem Sie die Darmflora und Organfunktionen beeinträchtigen. Sollte wirklich ein antibiotisches Mittel nötig sein, dann ist es auch sinnvoll und gerechtfertigt, aber lassen Sie dies zu Ihrem eigenen Schutz Ihren Arzt entscheiden.

Marialuise Maier, Apothekerin Algund



Liebe Leser und Leserinnen,

nach knapp 3 Jahren ist dies nun der letzte Artikel von „Ivans Bioecke“. Ich hoffe ich konnte Euch einige Dinge der Biologie näher bringen und so meine Faszination mit Euch teilen. Mir hat es großen Spaß gemacht, weshalb ich vielleicht auch in Zukunft hin und wieder den ein oder anderen Artikel schreiben werde. Ich bedanke mich bei allen, die mir Feedback gegeben haben und natürlich bei der gesamten Alm-Redaktion für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank und alles Gute!  
Ivan Moser



## Verhaltensmanipulation durch Mikroorganismen – Teil 3

### Warum ein Pilz eine Ameise steuert und dann tötet

Mikroorganismen spielen eine unglaublich wichtige Rolle in unserem Leben. Sie sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken (Brot, Bier, Wein ...) und auch maßgeblich für unsere Gesundheit (Darm, Haut, Intimbereich ...) verantwortlich. Wo noch vor knapp 150 Jahren ihre Bedeutung unklar war, stehen Mikroorganismen heute in unzähligen Bereichen im Zentrum der Forschung. In diesem letzten Artikel wenden wir uns zum letzten Mal der Verhaltensmanipulation zu. Es geht um einen Pilz, der eine Ameise steuert.

### Fernsteuerung von Kakerlaken

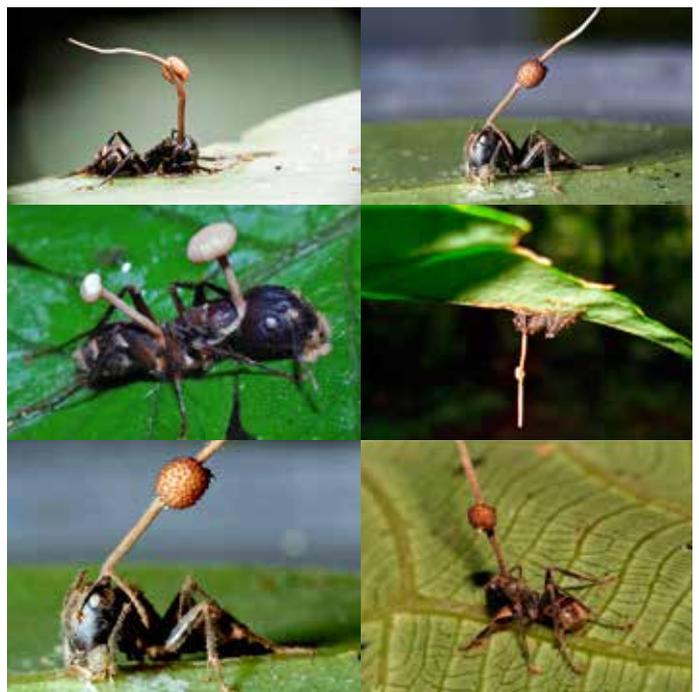
Vor ein paar Jahren ist es Forschern gelungen, eine Kakerlake mittels elektrischen Impulsen fernzusteuern. Sie verbanden Elektroden mit Nervenknotten, die für die Steuerung der Beine verantwortlich sind. So konnten sie der Kakerlake befehlen, sich nach rechts oder nach links zu drehen. Aber damit nicht genug, je stärker die Spannung angesetzt wurde, desto schärfer bog die Kakerlake um die Kurve. Das alles war natürlich ziemlich unausgereift und in diesem ersten Versuch nur bei 60% der Fälle erfolgreich. Die Faszination der Steuerung anderer Organismen durch den Menschen ist aber nach wie vor gegeben. Für die Natur ist dies nichts Neues. Wenn man sich die Kontrolle, die der Pilz *Ophiocordyceps unilateralis* über eine Ameise ausübt, ansieht, dann kommt einem die menschliche Steuerung der Kakerlake ziemlich primitiv vor.

### Der Biss, der für den Beißer tödlich endet

Der Pilz *O. unilateralis* kommt in den subtropischen und tropischen Wäldern vor. Die meisten Pilze können drei verschiedene Lebensformen ausprägen. So kann auch dieser Pilz in der Hefe-Form, der filamentösen Form und als Spore vorliegen. Die Hefe-Form ist jene, die wir von der Bäckerhefe kennen. Die filamentöse Form ähnelt einem Netzwerk aus feinen Wurzelhaaren und eine Spore ist eine sehr widerstandsfähige, runde und kleine Überdauerungsform. *O. unilateralis* ist ein Parasit. Zum Überleben braucht er einen Wirt. Verschiedene am Boden kriechende Ameisenarten kommen dafür in Frage. Die Pilzsporen befinden sich auf dem Boden und warten dort auf eine Ameise. Sobald eine Ameise versehentlich in einige solcher Sporen tappt, bleiben diese an ihr kleben. Dann bohrt sich der Pilz in die Zellen der Ameise und nimmt die Hefe-Form an. Dadurch kann er leichter durch den Körper zirkulieren. Er wandert ins Gehirn der Ameise und beginnt die Füße zu steuern. Die Befehle sind erstaunlich genau: Der Pilz braucht für die ideale Verbreitung seiner Sporen eine gewisse Höhe, Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Der Ameise wird befohlen, an einer Pflanze heraufzuklettern und sich auf der Nordseite, zirka 25 cm über dem Waldboden, bei ca. 95% Feuchtigkeit und bei einer Temperatur zwischen 20 und 30 Grad Celsius auf der Blattunterseite an einer Blattvene festzubeißen. Um auf Nummer sicher zu gehen, dringt der Pilz nun in die Muskeln der Ameise ein und zerstört diese. So kann der Kiefer nicht mehr bewegt werden und die Ameise bleibt festgebissen an Ort und Stelle. Dann tötet der Pilz die Ameise, indem er sie in der filamentösen Form förmlich durchwuchert und bildet Fruchtkörper aus. Diese bilden Sporen, welche wiederum auf dem Boden fallen und den Zyklus erneut starten.

Der Pilz benutzt die Ameise sozusagen als Sklaven, um an die eigenen idealen Fortpflanzungsbedingungen zu gelangen. Wie weiter oben erwähnt, ist diese Form von Parasitismus nichts Neues für die Natur. Fossilfunde in Deutschland zeigen, dass es solche in Blättern festgebissene Ameisen schon vor 48 Millionen Jahren gab. Da erstaunt es nicht, dass auch die Ameisen eine Abwehr entwickelt haben. Viele dieser Pilz anfälligen Ameisen meiden den Boden und haben ihre Nester in den Bäumen. Wenn ein Kamerad vom Pilz befallen ist, wird er von anderen Ameisen vom Nest weit weggetragen, sodass die Sporen sich nicht in nächster Nähe befinden. So werden Neuinfektionen gemieden.



## Die Neue

Schulsprengel Algund wird jetzt von **Carlotte Ranigler** geleitet



„Ich freu mich, ich freu mich wirklich!“ Man kann es Carlotte Ranigler, der neuen Schuldirektorin von Algund (sowie Marling, Partschins und Rabland) glauben, wenn sie das sagt. Eigentlich wäre sie im August ja in Urlaub, aber natürlich lässt sie es sich nicht nehmen an ihrem neuen Arbeitsplatz immer wieder vorbeizuschauen und sich vom scheidenden Vorgänger Franco Bernard in die Gegebenheiten des Schulsprengels einführen zu lassen.

arbeitet sie übrigens nicht zum ersten Mal, denn vor vielen Jahren, als sehr junge Frau, war Carlotte Ranigler Direktorin des hiesigen Tourismusvereins. Viele Algunder erinnern sich vielleicht noch an die schlanke rührige Blondine. Jetzt gibt es ein Wiedersehen mit ihr in einer neuen Rolle - auch Algund darf sich darauf freuen! **FB**

Eigentlich ist sie ja, wenn man das so sagen kann, ein alter Hase. Denn bereits 2009 bis 2013 hat sie den Schulsprengel Schluderns geleitet und das mit großer Energie. Danach hat es sie an das italienische Schulamt verschlagen, wo sie bis zum heurigen Sommer als Inspektorin für Sprachen zuständig war. Jetzt aber wollte sie zurück an die Schule, weg von Büro und Theorie, hin zu den Schülern/innen und Lehrpersonen, dorthin wo der Unterricht stattfindet.

Wie jede Schulführungskraft war Frau Ranigler auch einmal eine Lehrerin. Zu Beginn ihrer Karriere unterrichtete sie literarische Fächer, dann Englisch. Die Sprache hat sie sich auf der Uni in Verona, auf Reisen und im Ausland beigebracht, nicht zuletzt bei einem einjährigen Aufenthalt in Australien. In der Folge ließ sie sich von der Pädagogischen Abteilung des Schulamtes anwerben und war maßgeblich an der Einführung von Englisch an den Grund- und Mittelschulen beteiligt.

Was ist der neuen Direktorin wichtig? Aus dem Stand und ohne Schwindelzettel kann Frau Ranigler sieben Punkte aufzählen, die bei ihr im Vordergrund stehen sollen: Lernen – Vielfalt zulassen – Unterrichtsqualität – Verantwortung (heißt: alle werden mit einbezogen) – Schulklima – Schulpartner – Schule als lernende Institution. Man traut ihr zu, dass das nicht nur Worte sind. Die Frau hat einen Plan und auch die Energie dies im Team umzusetzen.

Was kann noch gesagt werden? Carlotte Ranigler stammt aus Margreid im Unterland, lebt aber seit bald 30 Jahren im Burggrafenamt, seit kurzem in der Nachbargemeinde Marling. In Algund



Foto: Stefan Tschurtschenthaler

## Der Schulweg in Algund: aktueller Schulwegplan

Stressfrei und sicher in den Schultag! Ein sicherer Schulweg trägt zu einem gemütlicheren Start in den Tag bei.

Um einen sicheren Schulweg zu garantieren, wurde vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, der Schulleitung und der Gemeinde ein Schulwegplan erstellt. Damit soll dem Schulweg wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt und das Zufußgehen und Radfahren der Schüler gefördert werden. Auch dieses Jahr wurde der Plan wieder aktualisiert. Die Kinder können zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher in die Schule, tun dabei etwas für die Gesundheit, für die Umwelt und haben Spaß. Viele Eltern erinnern sich wohl selbst an die unbeschwernten Momente beim gemeinsamen Schulweg. Kinder, welche zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, erleben Gemeinschaft, können Freundschaften aufbauen und vertiefen und lernen frühzeitig, sich in unterschiedlichen Verkehrssituationen richtig zu verhalten. Außerdem: Wenn Eltern auf den privaten Hol- und Bringdienst

mit dem Auto verzichten, ist die Schulzone verkehrsberuhigt und die Verkehrssicherheit steigt.

Sich zu bewegen tut einfach gut. Laut einer Studie einer Universität im Bundesstaat New York trägt die morgendliche Bewegung bei Kindern wesentlich zum Stressabbau bei: Bei Kindern, die bereits vor dem Unterricht einen Spaziergang machten, stiegen Puls und Blutdruck während des Unterrichts deutlich weniger an. Die Kinder sind konzentrierter, leistungsfähiger und weniger nervös!

Der Schulwegplan ist eine Empfehlung und Hilfestellung für Eltern bei der Auswahl des sicheren Schulweges.

Auf der Homepage des Schulsprengels kann der Plan ganz einfach heruntergeladen werden. Weitere Anregungen, Fragen und Rückmeldungen zum Schulwegplan sind willkommen; dafür können sich Eltern gerne an die Gemeinde wenden.



Hallo liebe Algunder,

der Sommer neigt sich zwar dem Ende zu, trotzdem steht uns noch ein großes Sommer-Highlight bevor. Am Samstag, den 14. September findet heuer wieder das Beachvolleyball Turnier mit einer anschließenden Beachfete statt. Dort trifft man vielleicht auch auf die jüngste Landtagsabgeordnete Jasmin Ladurner. Vorab haben wir sie in einem exklusiven Juga-Interview schon einmal ein wenig ausgefragt.

So wie im vergangenen Jahr organisieren wir dieses Event in Zusammenarbeit mit Algund Aktiv und dem Minigolftreff Algund. Die Beachfete beginnt um 20:00 Uhr. Eine Anmeldung beim Volleyballturnier kann unter der Nummer +39 345 5885145 (Gerd) erfolgen. Die Mannschaften treten in Viererteams gegeneinander an. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und umso mehr Spaß!

Eure JUGA



Cari amici di Lagundo,

L'estate sta volgendo al termine ma ci attende ancora un grande evento. Infatti, anche quest'anno, sabato 14 settembre si svolgerà il torneo di beach volley, seguito da una festa sulla sabbia. Qui potrete anche incontrare Jasmin Ladurner, la più giovane tra i consiglieri provinciali. In un' intervista esclusiva con Juga, le abbiamo posto alcune interessanti domande.

Come nel 2018, abbiamo organizzato questo evento in collaborazione con Algund Aktiv e il Minigolf Treff di Lagundo. La festa inizia alle 20:00. È possibile iscriversi al torneo di pallavolo chiamando il numero +39 345 5885145 (Gerd). Le squadre che si sfideranno saranno composte da quattro elementi. Non vediamo l'ora di ricevere la vostra partecipazione: più siamo, meglio è!

Vostra JUGA

## „Quasi insre Londtagsabgeordnete“

Jasmin Ladurner, dieser Name ist allen bekannt. Spätestens seit ihrem Einzug in den Südtiroler Landtag, mit welchem sie zur jüngsten Landtagsabgeordneten aller Zeiten avancierte. Die junge, sympathische Algunder Mittelschulabsolventin nahm sich dankenswerterweise Zeit für ein exklusives JUGA-Interview, dabei plauderte sie über Gott und die Welt, aber auch über ihren fulminanten Karriereprung, die Südtiroler Jugend, sowie ihre Beziehung zu Algund.

**JUGA: Jasmin, wie fühlt es sich an am Tag nach der Wahl zu realisieren, dass 6.825 WählerInnen dich wahrlich in den Landtag katapultiert haben?**

Jasmin: Das war ein überwältigendes Gefühl. Die Freude war natürlich riesengroß, dass mir als junge Newcomerin so viele Menschen ihr Vertrauen geschenkt haben. Und dass das scheinbar Unmögliche möglich geworden ist: nämlich eine Wahl ohne Unterstützung von Verbänden, mächtigen Lobbys oder einem großen Budget zu gewinnen. Dennoch habe ich eine Weile gebraucht, um wirklich zu realisieren, was hier eigentlich abgeht.

Am Wahlsonntag noch hätte ich nicht damit gerechnet. Denn da war ich bei einem mit ca. 7000 Menschen ausverkauften Konzert in Bozen und dachte mir einfach nur „uff, all diese Menschen müssten mich wählen, damit ich es schaffe... wie soll das nur funktionieren?“.



**JUGA: Trotzdem hast du es geschafft und plötzlich wurdest du auch als mögliche neue Landesrätin gehandelt, bleibt dies das große Ziel oder wonach strebst du?**

Jasmin: Ich sehe das völlig unverkrampft. Momentan habe ich einen großen Auftrag, den ich sehr ernst nehme. Mein primäres Ziel ist und war es immer mich für die Menschen einzusetzen und das Bestmögliche für Südtirol aus der jeweiligen Position abzugewinnen. Was in 4 Jahren sein wird, steht noch in den Sternen. Ich konzentriere mich lieber auf das hier und jetzt.

**JUGA: War es eigentlich immer schon dein Traum Politikerin zu werden oder wie kam es dazu?**

Jasmin: Ich habe zwar Politik studiert, aber mir nie gedacht, dass ich jemals in der Politik landen würde. Bei meiner Tante (Anm. Martina Ladurner), die selbst Politikerin war, habe ich gesehen, was dieser Beruf mit sich bringt. Das war auch ein Grund, warum ich bis vor kurzem nie den Wunsch hatte, in die Politik zu gehen.

Allerdings folgte nach dem Studium ein Praktikum bei der Europäischen Volkspartei in Brüssel, aus dem dann ein Job wurde. Die Diskussionen, Sitzungen und der Austausch mit Kollegen aus anderen europäischen Ländern haben mir Spaß gemacht und bevor ich nach Südtirol zurückgekommen bin, habe ich für einen bayerischen Minister gearbeitet, sowie meinen Wirtschafts-Master abgeschlossen. Ich fand den Politbetrieb spannend, trotzdem wollte ich danach in die Privatwirtschaft.

Doch wie so häufig, kommt alles anders als man denkt: Ende 2017, als die SVP mit einer Anfrage für eine Landtags-Kandidatur auf mich zugekommen ist, habe ich zuerst dankend abgelehnt. Nach einer weiteren Anfrage im Juni 2018 und nach reiflicher Überlegung habe ich mich dann doch dafür entschieden zu kandidieren – weil ich überzeugt davon bin, dass gemischte Teams am besten arbeiten: Erfahrene und Junge, Männer und Frauen.

**JUGA: Viele haben sich sicher schon einmal überlagt selbst in die Politik einzusteigen... Wie schafft man eigentlich den Sprung von der Jungen Generation (SVP Jugend) hin zur Landtagsabgeordneten in Rekordgeschwindigkeit?**

Jasmin: Jeder, der sich politisch engagiert und somit für die Gemeinschaft einsetzt, leistet einen ungemein wichtigen Beitrag. Egal ob in Jugendgremien, Gemeinden oder auf Landesebene. Dazu kann ich nur ermutigen.

Grundsätzlich sind Wahlen und das Wählerverhalten unberechenbar. Sicherlich gehört auch Glück dazu, aber das wichtigste sind meiner Ansicht nach ganz viel Motivation und Leidenschaft. Ich habe einen sehr persönlichen Wahlkampf geführt und bin meiner Linie treu geblieben. Meine Jugendlichkeit, Authentizität und meine internationalen politischen Erfahrungen haben bei den Menschen Anklang gefunden wie es scheint.

Für mich war der persönliche Kontakt zu den Menschen ein Herzensanliegen, daher bin ich im Wahlkampf auf unkonventionelle Art und Weise von Haus zu Haus gezogen und habe so an etwa 6000 Haustüren geklopft. Dabei wollte ich vor allem von den Menschen selbst hören wo der Schuh drückt.

Mein zweiter Eckpfeiler im Wahlkampf waren die Sozialen Medien. Dies ist für mich eine Möglichkeit schnell und einfach viele Menschen zu erreichen und mit ihnen zu interagieren. Auf der anderen Seite ist man leider auch „fake news“ und teils heftigen Anfeindungen ausgesetzt, da gewisse Leute hinter dem Bildschirm keinerlei Hemmungen oder Respekt haben. Wenn man sich für den Weg an die Öffentlichkeit entscheidet, muss man ein dickes Fell mitbringen. Aber auch den Mut, Grenzen aufzuzeigen.

**JUGA: Wie kann man sich aber nun eigentlich deinen**

**Arbeitsalltag im Landtag so vorstellen?**

Jasmin: Ganz unterschiedlich. Gestern (Anm. 11. Juli) war ich zum Beispiel ab 7.30 Uhr im Büro in Bozen und bis ich die letzten Gespräche und eine Abendveranstaltung abgeschlossen hatte, war ich gegen Mitternacht wieder zu H-Lause.

Generell findet jeden Monat eine Plenarsitzungswoche statt, aber auch die restliche Zeit gibt es viel zu tun. Meine Arbeit besteht hauptsächlich aus der inhaltlichen Arbeit und repräsentativen Terminen im ganzen Land. Zwischen Kommunikation, Bürgeranfragen, Vorbereitung von Beschlussanträgen, Kommissionssitzungen, Pressemitteilungen, Reden, Sitzungen und natürlich der direkte Kontakt zu den Menschen im Bezirk bzw. im ganzen Land, kommt da schon einiges zusammen. Die Tage sind meistens lang und vielseitig.

**JUGA: Du bist nun eine junge, motivierte weibliche Landtagsabgeordnete, dieser Landtag scheint aber immer noch dominiert zu sein von eher älteren, vor allem männlichen Kollegen. Wie arbeitet es sich in so einem Umfeld?**

Jasmin: Leider ist unser Landesparlament kein Spiegelbild der Gesellschaft, denn obwohl die Frauen den größeren Anteil an der Bevölkerung stellen, sind nur ein Viertel der Abgeordneten weiblich. Es gibt leider immer noch Vorbehalte gegenüber Frauen. Das sind Schranken im Kopf. Die Politik und auch die Top-Etagen in den Unternehmen sind leider nach wie vor männlich geprägt. Auch bei gleicher Kompetenz muss man sich als Frau mehr anstrengen, um als gleichwertig wahrgenommen zu werden. Außerdem kommen viele Alpha-Männer mit gut ausgebildeten, selbstbewussten Frauen nicht zurecht.

Bis sich das alles komplett ändert, wird es dauern. Deshalb ist die Frauenquote noch immer notwendig, damit Frauen in Gremien vertreten sind. Dabei würden doch gerade wir Frauen uns wünschen, dass diese nach Kompetenz besetzt werden – nicht aufgrund gesetzlicher Quoten. Es liegt an uns Veränderungen in der Gesellschaft anzustoßen, so dass es die Frauenquote irgendwann nicht mehr braucht. Dazu müssten Frauen endlich auch Frauen wählen. Es sind immer noch alte Muster, die nicht nur bei Männern, sondern auch bei Frauen nachwirken. Als ob Frauen nicht die Fähigkeit hätten, ein Amt oder eine Führungsaufgabe kompetent auszuüben und auch mit Familie unter einen Hut zu bekommen.

**JUGA: Und wie sieht die Zusammenarbeit innerhalb der SVP und auch jene zusammen mit der Lega aus? Ist da wirklich immer alles eitel Sonnenschein oder war die verpatzte Zustimmung zum Antrag der Grünen „Frauenquote in den Gemeinderatskommissionen“ ein einmaliger Ausrutscher?**

Jasmin: Die große Stärke der SVP lag bisher immer in ihrer Geschlossenheit. Unsere Partei ist eine Sammelpartei, und als solche ist es auch richtig, dass verschiedene Meinungen aufeinandertreffen und eine offene Diskussionskultur gepflegt wird. Wichtig ist dabei allerdings, dass intern diskutiert, ja manchmal sogar gestritten wird und anschließend eine gemeinsame Linie vertreten werden kann. Das hat letzthin leider nicht immer ganz so gut funktioniert, wie der unglückliche Abstimmungs-Fauxpas eines Kollegen beim Antrag der Grünen gezeigt hat. Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit untereinander aber kollegial, als bunt zusammen gemischte Truppe müssen wir uns erst einmal finden.

Auch die Zusammenarbeit mit der Südtiroler Lega ist konstruktiv. Die „Zweckehe“ in der Koalition funktioniert bisher. Arge Bauchschmerzen bereitet mir allerdings der Blick nach Rom, wo Populisten mit Dessert-Fotos und religiösen Symbolen Wahlkampf machen, gegen Minderheiten wettern und die Macht an sich zu reißen scheinen. Als Minderheitenregion sollte einem das zu denken geben.



**JUGA: Im Wahlkampf war relativ schnell klar, dass eine junge Dame wie du, Themen wie Jugend und Fraueninteressen besetzen wird. Dennoch wäre es sicherlich interessant zu wissen, wie du zu folgenden Themen (in einem kurzen Statement) stehst:**

- Wolf: Wo es um die Sicherheit von Menschen und Nutztieren geht, darf es keine Kompromisse geben.
- Salvini: Meine persönliche "Persona non grata".
- Studieren in South Tyrol: Sexy, aber da geht noch mehr!
- Fridays for Future: Beweisen, wie politisch die Jugend ist. Ich wünsche mir, dass es nicht bei einem Tag demonstrieren bleibt, sondern dass persönliche Lehren daraus gezogen werden. Das bedeutet auch, dass am nächsten Morgen nicht gleich das nächste Paket bei Amazon bestellt wird, weil es vielleicht günstiger und bequemer ist.
- Doppelpass: Europäischer Pass!
- Bozner Bahnhofspark: Untragbar und höchst an der Zeit, dass dieser mit dem neuen Bahnhofsareal aufgewertet wird.
- Forst Bier: Südtiroler Lebensgefühl.
- Regionalregierung: Notwendiges Gremium laut Autonomiestatut mit wichtigen aber überschaubaren Kompetenzen.
- Gott und die Welt: Mehr Inhalte, weniger Geplänkel, bitte.
- Fußball Ita vs. Deu: Ein Länderspiel, das leider noch heute für hitzige Diskussionen in Südtirol sorgt.

**JUGA: Uns als Jugendbeirat interessiert natürlich vor allem was auf Landesebene konkret für die Jugendbeiräte oder im Allgemeinen für die Jugend geplant ist? Was sind deine Ideen zu einer Verbesserung der aktuellen Situation?**

Jasmin: Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend. Gerade als jüngste Abgeordnete, verstehe ich mich auch als Vertreterin und Ansprechpartnerin der Jugend im Landtag. In Sachen Jugendförderung hat sich in den letzten Jahren viel getan. Von Freizeitaktivitäten, (Aus-)Bildungsangeboten, öffentlicher Mobilität (z.B. Nightliner), kulturellen Aktivitäten, Netzwerken, Beratungsstellen, Ehrenamt, Jugendräumen uvm.

Aber natürlich gibt es immer noch Luft nach oben. Beispielsweise habe ich kürzlich mit dem Jugendring das neue Wohnbauförderungsgesetz besprochen, denn es müssen unbedingt Maßnahmen gesetzt werden, damit Wohnen insgesamt und speziell auch für junge Menschen und Familien leistbar ist. Mit Landesrat Alfreider arbeite ich an Mobilitätsmaßnahmen: Um der zunehmenden Verkehrsbelastung Herr zu werden, braucht es neue Denkansätze, insbesondere auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Weitere Themen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mamis und Papis durch

mehr Flexibilität und Home Office-Angeboten (natürlich wo möglich) sowie die Unterstützung für Klein- und Mittelbetriebe, die das Fundament der Südtiroler Wirtschaft sind. Das sind wesentliche Faktoren, um dem „Brain Drain“ (Anm. Abwanderung heller Köpfe) entgegenzuwirken.

Neben diesen Themen habe ich meinen persönlichen Schwerpunkt auf die Gesundheitsförderung durch Prävention, Sport und Bewegung und regionale Kreisläufe gelegt. Damit einher geht auch die Gesundheit unserer Mutter Erde und eine intakte Natur.

**JUGA: Wie siehst du aber die Entwicklung, dass es immer mehr Auflagen und daher immer weniger Veranstaltungen und Events für Jugendliche gibt? Und ob dafür Medien und Politik auch eine Mitschuld haben, wie beim Terlaner Faschingsumzug 2018...**

Jasmin: Eines ist klar: die Vereine und die vielen Ehrenamtlichen in Südtirol leisten einen enorm wertvollen Beitrag für die gesamte Bevölkerung. Man stelle sich einmal Algund ohne „Kirchtig“ oder Feuerwehrfest vor. Dasselbe gilt natürlich für Events, die speziell Jugendliche ansprechen. Aber die immer strenger werdenden Auflagen und bürokratischen Hürden erschweren die Organisation zunehmend. Das darf nicht sein. Ganz im Gegenteil: Organisatoren solcher Veranstaltungen muss unter die Arme gegriffen werden.

Allerdings ist sicherlich auch richtig, dass Auflagen nicht ohne Grund gemacht wurden. Mit einer größeren Portion an Eigenverantwortung in der Bevölkerung, könnte so manche dieser Auflagen zweifelsohne gelockert werden. Ein Beispiel: Auf Wiesenfesten ist die Verwendung von Porzellangeschirr und Gläsern per Gesetz verboten. Würde jeder mit einem Sinn für ein friedliches Miteinander damit umgehen, könnte getrost auf Einweggeschirr verzichtet werden. Vereine würden sich deren Ankauf sparen und meterhohe Plastik-Müllberge würden vermieden. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten. Dafür braucht es aber gegenseitiges Vertrauen in der Gesellschaft.

**JUGA: Viele Algunder kennen dich sicher nicht nur als Person des öffentlichen Lebens, sondern auch persönlich. Alle anderen dürfte es wohl interessieren warum gerade du als „quasi Insre Londtogsabgeordnete“ betitelt wurdest?**

Jasmin: Naja, das ist ganz einfach (lacht). Mein Tata ist ein waschechter Algunder und ich habe einen Großteil meiner Kindheit hier verbracht. Später habe ich in Algund die Mittelschule besucht und war in der Algunder Musikkapelle aktiv. Ein Teil meiner Familie lebt in Algund und natürlich bin ich auch durch viele Freunde in Algund verwurzelt. Und als Baby habe ich sogar ein paar Monate hier gewohnt.

**JUGA: Was sagst du zur rasanten Entwicklung Südtirols in den letzten Jahren, welche sich vielleicht auch an jener Entwicklung Algunds samt riesigem Einkaufszentrum inklusive Kino und Hotels, die sich stetig vergrößern, widerspiegelt?**

Jasmin: Vor 5 Jahren noch hat Südtirol unter (Jugend-)Arbeitslosigkeit gelitten. Heute boomt die Wirtschaft, Unternehmen suchen händeringend nach Mitarbeitern. Es hat zweifelsohne eine positive wirtschaftliche Entwicklung stattgefunden, die wichtig und notwendig war, die aber mittlerweile an ihre Grenzen stößt.

Zwei der größten Schätze Südtirols sind seine wunderbare Natur und die hohe Lebensqualität. Sind diese verspielt, ist es zu spät. Daher mein Credo: Qualität statt Quantität.

**JUGA: Im letzten JUGA Interview wurdest du von der amtierenden Miss Südtirol als „Vorbild für die Jugend“ vor allem was die Zielstrebigkeit betrifft bezeichnet, siehst du dich darin wieder? Oder schiebst du die Rolle lieber jemanden anderen zu? Und wer sind eigentlich deine Vorbilder?**

Jasmin: Wow, das ehrt mich natürlich sehr. Ich bin mir sicherlich meiner Verantwortung bewusst und versuche jungen Menschen vorzuleben, dass mit Zielstrebigkeit und Leidenschaft nicht unmöglich sind. Ich versuche sie zu ermutigen, ihre Stimmen zu erheben und sich einzubringen.

Mich inspirieren grundsätzlich Menschen, die nicht den bequemen Weg einschlagen, sondern die „Extra-Meile“ gehen und ihrer Linie auch bei Gegenwind treu bleiben. Die Berge versetzen, mutig und stark sind. Wie Pippi Langstrumpf. Oder wie einige Power-Ladies in meiner Familie, die im Leben so manche Herausforderung unter einen Hut gebracht haben.

**JUGA: Und wenn ich mich recht besinne war da doch was mit Miss Südtirol Wahl... vielleicht sieht man dich ja demnächst in der Jury Box (anstelle des bisherigen Fachmanns Philipp Achammer) für solche Abende?**

Jasmin: Ja, es stimmt tatsächlich, dass selbst ich mal bei der Miss Südtirol Wahl im Jahr 2012 mitgemacht habe. Die Teilnahme war eine lehrreiche Erfahrung (lacht), auch wenn die Anmeldung aus einem Jugendspaß heraus erfolgte. Was die Jury Box betrifft, so kann ich nur sagen, dass ich sicher offen für Neues bin, sollte eine Einladung ins Haus flattern.

**JUGA: Und wie sieht dein Leben außerhalb der Politik so aus?**

Jasmin: Mein Beruf beansprucht den größten Teil meiner Zeit, Freizeit kommt da leider häufig zu kurz. Wenn ich mir aber hi und da einmal eine Verschnaufpause gönne, kraxle ich am liebsten auf einen Berggipfel. Wir leben hier wahrlich im Paradies! Mich reizen aber auch Abenteuer in fernen Ländern: Im April habe ich einen 6000er in Nepal bestiegen. Wertvoll ist für mich Zeit mit meinem Partner, meiner Familie und Freunden. Vorzugsweise in der Natur, beim Klettern, Segeln, Skitourengehen oder bei einem Ratscher.

**JUGA: Sehr schön. Wir jedenfalls wünschen dir weiterhin nur das Beste und hoffen natürlich, dass man dich auch weiterhin in Algund anzutreffen vermag.**

**Vielen Dank für das Interview!**

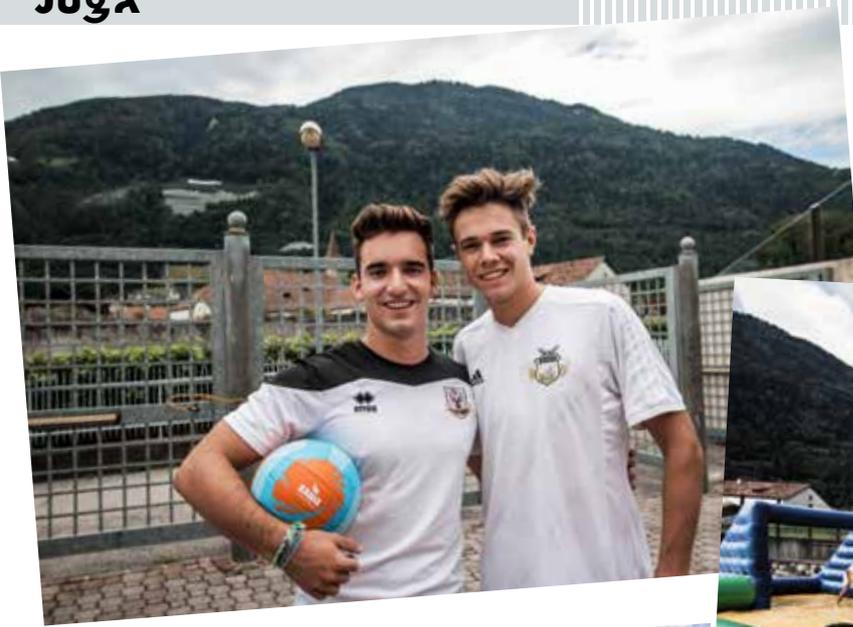
# Seifenfußballturnier 2019

Die mittlerweile 7te Ausgabe des Algunder Seifenfußballturniers hat abermals Geschichte geschrieben. Mit 25 teilnehmenden Mannschaften wurde nicht nur der Teilnehmerrekord eingestellt, sondern ebenso das absolute Limit für ein einziges Feld erreicht. Des Weiteren unterstreicht diese enorme Zahl an teilnehmenden Teams einmal mehr die Wichtigkeit und auch das Interesse der Jugendlichen an solch im Burggrafenamt einzigartigem Turnier.

Aber nun zum Turnier, welches nach den Regengüssen vom letzten Jahr heuer unter einem guten Stern stand. Bei bewölkter aber keinesfalls kalter Witterung kämpften die Teams in 74 Partien von 9.00 Uhr morgens bis 21.00 Uhr abends um jeden Ball und schenken sich in den teils hart geführten Zweikämpfen keinen Zentimeter. Nach einer langen Gruppenphase qualifizierten sich 16 Mannschaften fürs Achtelfinale. Ab da ging es im K.o. System weiter bis ins hochspannende Finale, für welche sich heuer die Überraschungsmannschaft „Ascoma“, eine Gruppe junger Marlinger, ohne einzi-

gen Verlust qualifizieren konnte. Ihnen gegenüber standen einmal mehr die Titelverteidiger des „Fc Zielwosser“ (Algund). Schließlich konnte sich in einem packenden Finale „Ascoma“ durchsetzen und zum ersten Mal den Titel nach Marling holen. Das Ergebnis von 4:1 widerspiegelt nicht den Spielverlauf im Finale, bei dem es hin und her ging und sich die Marlinger am Ende mit dem Quäntchen Glück und der Gunst der Stunde durchsetzen konnten. Den Dritten Platz belegten „Meran chillt schun ah“, welche sich im kleinen Finale gegen das Heimteam „Team Wyser“ durchsetzen konnten. Den Tag ließ man mit einer kleinen Aftershowfete im Vereinshaus ausklingen. Man möchte sich am Ende bei Algund Aktiv, der Gemeinde Algund und allen freiwilligen Helfern, ohne die dieses Turnier nicht stattfinden könnte, recht herzlich bedanken und natürlich auch bei allen treuen Seifenfußballern, die diesen Tag erst zum Highlight gekürt haben.





### **Bis zum nächsten Mal!**

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

### **Alla prossima!**

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetecei via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA



**JUGA** JUGENDBEIRAT  
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,  
Markus Geier  
Gerd Eller

# Algunder Vereinsleben

## Männerchor Algund

### Sommerausflug nach St. Martin in Gsies

Am Freitag, den 9. August, wurde eine Chorprobe für die Messgestaltung unseres Sommerausfluges abgehalten. Am Sonntag, 11. August, um 6:30 Uhr, war dann bereits der Start, um rechtzeitig unser Ausflugziel zu erreichen. Die Vorarbeit für unseren Grillplatz mit Notunterkunft war durch unser Vorstandsmitglied Konrad ausfindig gemacht worden, worauf dann Obmann Luis mit der Tafelmeisterei einen weiteren Lokalausgang vornahm, um den restlichen Ablauf des Ausfluges zu klären. Nach dem pünktlichen Start konnten wir trotz des gemeldeten größeren Verkehrsaufkommens das Gsieser Tal rechtzeitig erreichen, sodass noch genügend Zeit für eine Kaffeepause im Gasthaus Kahn blieb.

Mit unserem Chorleiter Roland wurden noch schnell die Lieder für die Messe angesungen, dann ging es über eine steile Wendeltreppe zur Chorpore der Pfarrkirche von St. Martin in Gsies. Die Kirche war voll besetzt und unser Singen wurde von den Messebesuchern begeistert angenommen, auch möchte der dortige Männerchor uns einen Gegenbesuch abstatten. Nach der Messe spendierte der Chor allen Ausflugsteilnehmer einen Umtrunk und die Küchencrew setzte sich ab, um die "Bruschette" vorzubereiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Gasherden konnte die eintreffende hungrige Gesellschaft kurzzeitig verköstigt werden.

Bald darauf war dann das ganze, vielseitige Menüprogramm vorhanden und alle konnten sich nach Herzenslust sättigen (Schlaraffia lässt grüßen). Ein besonderer Dank gilt der Tafelmeisterei Luis und Franz und den vielen Frauen, welche den Nachtschiff geliefert und beim Salatbuffet mitgeholfen haben. Nach dem traditionellen



"Schnapsl" vom Walter ging die "Watterei" los. Daran beteiligten sich auch die Frauen unserer verstorbenen Gesangskollegen, welche jedes Jahr zum Sommerausflug eingeladen werden. Das Mühlbachquartett sorgte währenddessen mit ihrem Spiel für gute Stimmung. Nach einer zünftigen "Marende" mit dem restlichen Grillfleisch neigte sich unser Ausflugstag dem Ende zu. Beim Aufräumen waren wieder alle im Einsatz und so konnten wir um ca. 18:00 Uhr die Heimfahrt antreten und waren um 19:45 Uhr wieder in Algund. Bei dieser Gelegenheit wurde allen Beteiligten gedankt, besonders unserem Obmann Luis, welcher die ganze Organisation und Verantwortung für diesen Ausflug innehatte.



# Algunder Musikkapelle

Andrea Götsch schreibt Geschichte



Der Traum ist wahr geworden – oder ist die Wirklichkeit ein Traum? Diese Frage stellte sich die 24-jährige Meranerin Andrea Götsch Ende Juni nach dem gewonnenen Probespiel für eine feste Stelle in der Klarinettengruppe des Wiener Staatsopernorchesters / Wiener Philharmoniker. Und ihr Erfolg ist nicht der einzige unter den Mitgliedern der Algunder Musikkapelle.

Das Daumendrücken von Familie und Freunden hat sich gelohnt: Andrea Götsch konnte sich im Probespiel um die begehrte Stelle als Klarinetistin im Wiener Staatsopernorchester / Wiener Philharmoniker durchsetzen. Damit setzt sie einmal mehr einen Meilenstein in ihrer noch jungen Musikerkarriere. Als erste Südtirolerin in der Geschichte wird sie im September ihre neue Stelle an der Wiener Staatsoper antreten. Sie ist zudem die erste Frau in der Klarinettengruppe dieses weltberühmten Orchesters.

Andrea erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von acht Jahren bei Christian Laimer an der Musikschule Lana. Seit 2008 ist Andrea Mitglied der Algunder Musikkapelle – auch hier steht Christian Laimer am Dirigentenpult. Verständlich, dass er besonders stolz auf seine ehemalige Schülerin ist: „Für das, was Andrea jetzt erreicht hat, braucht es nicht nur Talent und viel Fleiß, sondern auch ein gutes Umfeld und sehr viel Zielstrebigkeit. All das hat Andrea immer schon ausgezeichnet, und ich freue mich riesig über ihr Engagement bei einem der besten Orchester der Welt.“ Mehrere Jahre lang spielte Andrea Götsch auch beim Südtiroler Jugendblasorchester mit.

2013 schloss Andrea Götsch ihr Bachelorstudium am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen bei Roberto Gander mit der Höchstpunktzahl cum laude ab. Einen weiteren Bachelorabschluss mit Auszeichnung erhielt sie 2018 an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, wo sie von Reinhard Wieser und Alexander Neubauer unterrichtet wurde. 2019 schloss sie zudem ihr Magisterstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

bei Johann Hindler und Christoph Zimper – wiederum mit Auszeichnung – ab. Weitere Studienzeit verbrachte sie am Mozarteum Salzburg bei Alois Brandhofer und Dario Zingales sowie an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Thomas Holzmann, außerdem ergänzen zahlreiche Workshops bei herausragenden Klarinettenisten wie M. Schorn, W. Fuchs, K. Leister, A. Carbonare, J. Widmann und vielen weiteren ihre Studien. Andrea Götsch ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. 2018 erhielt sie ein festes Engagement als Soloklarinetistin im Orchester der Bühne Baden bei Wien, im kommenden September wird sie aber bereits ihre neue Stelle in der Wiener Staatsoper antreten. Andrea Götsch sammelte zudem verschiedene Erfahrungen in den Bereichen der Musikvermittlung und Lehrtätigkeit, außerdem komponiert sie seit 2012.

Auf ihrem Facebook-Profil schreibt Andrea: „Ich kann immer noch nicht begreifen, dass es wirklich wahr ist. Ich bedanke mich bei all meinen Wegbegleitern, meinen wunderbaren Freunden, meinen fantastischen Professoren und Mentoren, einfach allen Begegnungen, von denen ich lernen durfte und die mich dorthin gebracht haben, wo ich jetzt stehe. Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Familie bedanken, die immer für mich da war und mich unglaublich unterstützt hat. Ich freue mich unbeschreiblich auf diese neue Herausforderung, ich fühle mich geehrt und erfüllt, bin einfach unendlich dankbar!“

Andrea Götsch ist übrigens nicht das einzige Mitglied der Algunder Musikkapelle, das sich in den vergangenen Wochen über einen musikalischen Erfolg freuen durfte.

Der Posaunist Hannes Schrötter, der seit vergangenem Herbst bei Dany Bonvin am Mozarteum in Salzburg studiert, hat kürzlich ein Probespiel für eine Praktikantenstelle für die Spielzeit 19/20 beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz gewonnen.



Besonders stolz ist die Algunder Musikkapelle auf zwei ihrer Nachwuchskräfte: Andrea Götsch und Hannes Schrötter machen international von sich reden.

## Fünf Tage Musik und Spaß in Pfelders

Fünf Tage lang jeweils fünf Stunden proben: Das klingt auf den ersten Blick sehr anstrengend und wenig einladend. Dass das gemeinsame Musizieren aber sehr viel Spaß machen kann und die Stunden wie im Flug vergehen, haben die Jungs und Mädels der Algunder Jugendkapelle Mitte Juli in Pfelders erlebt. Unter der Leitung von Bernhard Christianell haben sie in den wenigen Tagen mehrere tolle Stücke einstudiert, die sie am Ende auch bei einem kleinen Abschlusskonzert im Vereinshaus von Pfelders ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden vorspielten. Bei einem Stück übernahm Sofia Laimer – die ältere Tochter des Algunder Kapellmeisters Christian Laimer – den Taktstock. Unterstützt wurde Bernhard Christianell von Georg Ambach sowie den Betreuern Alexandra Schrötter, Magdalena Prantl, Markus Klotz und Max Gamper. Bestens versorgt wurden die Kinder und Betreuer auch in diesem Jahr von den Köchinnen Annemarie Hölzl und Evi Schrötter. Der einzige Wermutstropfen des diesjährigen Jugendcamps war die geringe Teilnehmerzahl: Bernhard Christianell rief die Kinder beim Abschlusskonzert dazu auf, für das Sommercamp im kommenden Jahr auch Werbung bei Freunden und Geschwistern zu machen – und bat die Eltern, den Termin des Sommercamps bei der Urlaubsplanung möglichst zu berücksichtigen. Wer in Pfelders nicht die Gelegenheit hatte, die neu einstudierten Stücke der Jugendkapelle zu hören, hat in den kommenden Monaten sicher des Öfteren die Gelegenheit dazu.



Bei einem Stück übernahm Sofia Laimer den Taktstock von Jugend-Kapellmeister Bernhard Christianell.

Anfang September hat die Jugendkapelle wieder mit den Proben begonnen, die jeweils dienstags um 18.30 Uhr im Probelokal der Algunder Musikkapelle stattfinden. Alle Kinder und Jugendlichen aus Algund und Gratsch, die seit ein bis zwei Jahren ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen, sind eingeladen mitzumachen. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie auch wirklich mit dabei sein möchte, kann auch ganz unverbindlich zu einer Probe kommen und einfach nur zuhören. Jugend-Kapellmeister Bernhard Christianell freut sich immer über Zuwachs bei der Jugendkapelle und ist unter der Nummer 333 5759108 erreichbar.



Klein, aber sehr fleißig war die Gruppe der Algunder Jugendkapelle beim diesjährigen Sommercamp in Pfelders.

## Ein besinnlicher Abend mit Blasmusik

Der Erfolg vom vergangenen Jahr hat Früchte getragen: Am Freitag, dem 11. Oktober um 20.30 Uhr lädt die Algunder Musikkapelle mit ihrem Kirchenkonzert wieder alle Blasmusikfreunde aus nah und fern ein, in der Pfarrkirche zum Hl. Josef in Algund eine Stunde besinnlicher Blasmusik zu lauschen.

Beim diesjährigen Kirchenkonzert wird Kapellmeister Christian Laimer wieder dafür sorgen, dass die Zuhörer ihre Sorgen und Mühen des Alltags vergessen und einfach nur die Musik genießen können. Auch in diesem Jahr wird neben der „großen“ Algunder Musikkapelle wieder ein kleineres Ensemble unter der Leitung von Bernhard Christianell zwei Werke spielen – diesmal wird das Jungbläserquintett „Cinquino“ zu hören sein.



Für die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle ist ein Konzert in „ihrer“ Pfarrkirche immer ein besonderes Erlebnis und eine große musikalische Herausforderung. Sie freuen sich daher, wenn sie in den hoffentlich voll besetzten Kirchenbänken möglichst viele Algunderinnen und Algunder entdecken. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

# Pfarrchor Algund

## Pfarrchor im Sommer

Auch wir vom Pfarrchor haben den Sommer genossen, und ließen das Kirchenjahr mit zwei tollen Einsätzen ausklingen.

Am 6. Juli, beim Patrozinium in der Kirche zum St. Ulrich in Oberplars gestalteten wir die Messe mit unserem Gesang und hinterher gab es wie jedes Jahr vor der Kirche einen feinen Umtrunk für alle Kirchengänger. Das Plarser Kirchenkomitee hat uns nach der Messe zum Abendessen zum Schnalshuberhof eingeladen, was wir sehr genossen haben. Einen herzlichen Dank für die Einladung!

Unser zweiter Einsatz erfolgte am 14. August, als wir die Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt in der alten Pfarrkirche in Algund samt Pfarrorchester mitgestaltet haben. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Sänger und Orchestermitglieder trotz des Sommers dabei waren. Wir gaben die kleine Festmesse von Ernst Tittel zum Besten und das Orchester umrahmte die Lesung und den Auszug mit zwei instrumentalen Werken.

Anschließend waren wir bei unserem Obmann Luis von Pföstl beim Sonnenhof zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurden die 5 Sommergeburtstagskinder unseres Vereins nachgefeiert. Darunter war auch ein runder Geburtstag: Unser Organist Carlo Benzi wurde am 28. Juli 50 Jahre alt. Alles, alles Gute nochmals!

Nach diesem ereignisreichen Abschluss unseres Kirchenjahres schauen wir voller Vorfreude und Elan in das nächste Arbeitsjahr und freuen uns auf viele neue Stücke, Herausforderungen und vielleicht sogar neue Sänger?! Neugierig? Info: Obmann Luis von Pföstl 347 5462785



# Kolpingfamilie Algund

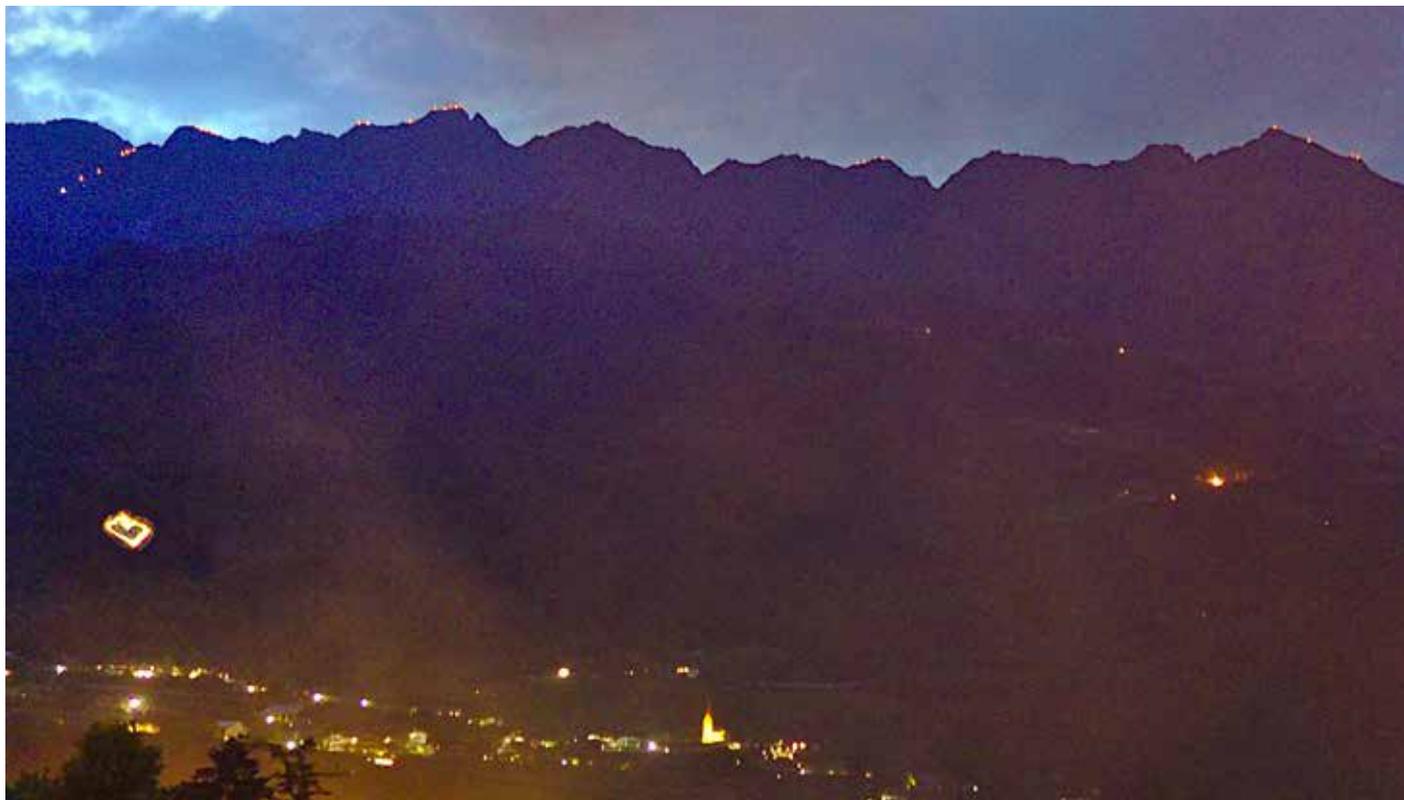
## Herz-Jesu-Feuer

Am Sonntag, den 30. Juni war Herz-Jesu-Gelöbnis. Die Kolpingfamilie Algund war, wie alle Jahre, mit ihrem Bergfeuer beteiligt. Wie schon in den letzten Jahren haben wir wieder in Forst oberhalb der Tunnel unser Herz entfacht. Ein Dank dem Grundstückbesitzer für die Erlaubnis. Dieses Jahr hat sich außerdem noch eine kleine Gruppe

bereit erklärt, wieder einmal ein Feuer zwischen Rötelspitz und Taufenscharte zu machen.

Die Kolpingfamilie möchte sich bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise für das Gelingen der Feuer beigetragen haben.

Danke, Treu Kolping!



Bestattung / Onoranze Funebri  
Schwienbacher

Abschied nehmen ist ein langer Prozess  
mit Höhen und Tiefen.

Nichts bereitet uns darauf vor.

Es gibt keine Abkürzung.

Nimm dir die Zeit, die du brauchst,  
und hab Geduld mit dir.



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermes · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com) · [info@bestattung-schwienbacher.com](mailto:info@bestattung-schwienbacher.com)

# Bäuerinnen Algund

## Preiswatten 2019

Am 19. Juli organisierten wir zum 3. Mal das Algunder Sommer-  
nachtswatterle.

Wir freuten uns, wieder so viele Watterbegeisterte im Bürgersaal des  
Thalguterhauses begrüßen zu dürfen. Nach einer Stärkung vom  
kalten Bäuerinnenbuffet gings los. Nach vielen spannenden Aus-  
tragungen, konnten sich schließlich Anni und Hans Mazohl den  
Gewinn einholen, eine Marende – von den Bäuerinnen zubereitet,  
die sie gleich am 02. August eingelöst haben. Über den „Patzerpreis“  
haben sich Irene und Andreas Theiner gefreut.

Ein großes Vergelt's Gott an alle unseren großzügigen Sponsoren  
für die vielen Preise!



# Zumba

Ultimatives Spaß- und Fitness-  
vergnügen zu Latinoklängen.  
ab 19. September 2019, 18<sup>30</sup>-19<sup>45</sup> Uhr  
im Vereinshaus von Algund - 24 Treffen

Kursleiterin:  
**Marisol Osses** Tel. 335 5421202  
Kosten: 200,00 € für Mitglieder  
230,00 € für Nichtmitglieder



Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Zumba®-Kursleiter,  
wenn Sie weitere Informationen zum Kurs wünschen.

Organisation: Bäuerinnen von Algund



Anmeldung: Laimer Monika 338 1956451  
oder 0473 443324



### Zumba

Auch heuer organisieren die Bäuerinnen wieder den beliebten  
Zumbakurs.

Er beginnt am Donnerstag, 19.09.19 immer von 18.30 bis 19.45  
Uhr im Vereinshaus von Algund mit Marisol Osses.

Anmeldung unter Tel. 338 195 64 51

**An die Nadeln fertig los...**

Der Strick-Treff Algund beginnt mit Oktober wieder seine wöchentlichen Strick-Treffen. Eingeladen sind wie immer alle Strick-Begeisterten, aber auch jene, die sich wieder an das Stricken heranwagen möchten.

Wir stricken traditionelle Sarner, fesche Janker, individuelle Stolas und warme Schulterschals unter der professionellen Leitung unseres Mitgliedes Annelies Gamper. Auch kleinere Strickarbeiten wie Socken, Fingerhandschuhe oder Babypatschen finden immer wieder Anklang. Die Treffen finden mittwochs im Seniorenheim von Algund von 17 Uhr bis 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbei schauen!

Der Unkostenbeitrag für Mitglieder der Bäuerinnen Algund beträgt ganzjährig 50 Euro, für Nichtmitglieder 70 Euro. Der Reinerlös wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Weitere Informationen erteilt gerne Annelies Gamper, Handy 338 180 7499.



# AVS – Ortsstelle Algund



## Kurzbericht über die Hochtour der AVS Ortsstelle auf die Marmolada

Ausgangspunkt für die diesjährige Hochtour unserer Ortsstelle Anfang Juli 2019 war der Fedaiapass am Fuße der Marmolada, dem höchsten Berg der Dolomiten und dem einzigen Gletscher in den Dolomiten. Bequem mit dem Korblift erreicht man den Pian dei Fiacconi auf 2626 m Höhe. Angeseilt und mit Steigeisen und Pickel führt der Weg zunächst über Firnfelder und vorbei an Gletscherspalten. Es folgt ein kurzer felsiger Teil, der mit Drahtseilen gesichert ist, bevor man nach ca. 3 Stunden und ca. 700 Höhenmetern

Aufstieg auf dem 3343 m hohen Gipfel steht. Das Panorama ist unbeschreiblich: Civetta, Antelao, die Tofanegipfel und der Monte Pelmo sind zum Greifen nahe. Nach Rast und einigen Gipfelfotos

erfolgte der Abstieg auch bei guten Bedingungen auf der Aufstiegsroute und alle 12 Berggeher kehrten müde, aber mit vielen bleibenden Eindrücken von der Marmolada, die 2009 zum Weltnaturerbe erklärt wurde, zurück.

**FR 20. Sept. 2019 – Seniorenwanderung im Vinschgau**  
**SO 22. Sept. 2019 – Wanderung im Hochpustertal**  
**SO 10. Nov. 2019 – Herbstwanderung im Eisacktal**

Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468



# FF Algund

## Abschnittsübung eines Waldbrandes in Vellau

Angenommen wurde bei der Übung am 20. Juli mit Start um 13.45 Uhr ein Waldbrand zwischen der Forststraße Leiter Alm und der Kuhalm in Vellau. Alarmiert wurden die Wehren des Abschnitt 2 des Bezirks Meran FF Algund, FF Marling, FF Töll, FF Partschins und FF Rabland. Weiters wurde die FF Naturns mit dem dort stationierten Tanklöschbehälter und die FF Meran mit dem dort stationierten Tanklöschbehälter und die FF Meran mit dem dort stationierten Tanklöschbehälter und die FF Meran mit dem dort stationierten Tanklöschbehälter dazu gerufen. Anwesend waren auch Bezirksfeuerwehrpräsident Erhard Zuech und sein Stellvertreter Erwin Kuppelwieser sowie Bürgermeister Ulrich Gamper. Alarmiert wurde auch die Forstbehörde Meran. Bei der Abzweigung zur Forststraße Leiter Alm wurde umgehend eine Einsatzleitung aufgebaut, welche von der FF Algund und der Forstbehörde betreut wurde. Einsatzleiter war der Kommandant der FF Algund und Abschnittsinspektor Johann Gamper. Die Gruppe Vellau wurde beauftragt Streckenposten aufzustellen, um die nachrückenden ortsunkundigen Wehren einzuweisen.

Von der Forstbehörde wurde aufgrund der akuten Ausbreitungsgefahr der Hubschrauber einer privaten Firma zur Unterstützung angefordert. Um die Wassernachlieferung für die Löschlüge des Hubschraubers zu garantieren, wurde sofort damit begonnen Versorgungsleitungen aufzubauen.

Einmal wurde im Töllgraben vom I Zug eine Tragkraftspritze installiert und eine Wasserleitung von circa einem Kilometer aufgebaut, um das Löschwasserbecken für die Anflüge des Hubschraubers zu füllen. Außerdem wurde die Verlegung einer zweiten Versorgungsleitung für den Brandschutz durch die FF Marling beim Hubschrauberlandeplatz vorgenommen.

Für die Wasserentnahme im Grabbach musste der Hubschrauber die Tragkraftspritze des III Zuges einfliegen. Die Leitung von diesem Gewässer diente zur Speisung des neu errichteten Löschwasserbeckens oberhalb der Leiter Alm und musste mit einer zweiten Pumpe der Gruppe Aschbach befördert werden.

Der II Zug übernahm die Bereitstellung der Gerätschaften für den Hubschrauber. Vier Feuerwehrmänner wurden auf die Kuhalm geflogen und gingen dem Feuer entgegen. In der Zwischenzeit flog der Hubschrauber einen Tanklöschbehälter mit Löscharmatur in die Nähe des Brandes und es konnten von dort aus Löscharbeiten vorgenommen werden.

FF Töll und FF Partschins starteten jeweils Angriffe von den Hydranten auf der neuen Löschleitung vom Speicherbecken und für die FF Rabland wurde eine weitere Pumpe in höheres Gelände mit Hilfe des Hubschraubers geflogen.

Der Hubschrauber flog dann mit Hilfe eines Wasserkübels mehrere Löschangriffe vom Kaltbecken und Speicherbecken aus.



Um ungefähr 16.30 Uhr wurde Brand aus gemeldet und die Gerätschaften konnten aufgenommen werden und vom Hubschrauber zum Landeplatz zurückgeflogen werden.

In der Nachbesprechung stellte sich heraus, dass die Übung großteils gut verlaufen ist und vor allem die Zusammenarbeit zwischen Hubschrauber, Forstbehörde und FF gut funktioniert hat. Beim Löschwasserbecken sind aufgrund der Übungserfahrung für den Anflug des Hubschraubers noch ein paar Bäume zu fällen. Der Standort des Kaltbeckens wäre bei einem erneuten Einsatz zu überdenken, da der Anflug für den Hubschrauber nicht ideal war. Ein großes Problem in diesem Gebiet ist sicherlich die Wasserverfügbarkeit und die lange Anfahrtszeit der Einsatzkräfte.

Anschließend gab es für die knapp 90 Wehrleute und fünf Förster eine Stärkung auf der Leiter Alm. Wobei wir uns bei den Besitzern und dem Pächter für die Unterstützung bedanken möchten.

# KFS Algund



## Spiel und Spaß mit Blockflöte und Gitarre

Für Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, wurden auch heuer wieder in den Räumen des Kindertreffs im Kloster Steinach in Algund von November bis Ende April Kurse für Blockflöte und Gitarre angeboten. Vor allem der Gitarrenunterricht fand auch heuer wieder großen Anklang und die vielen fleißigen Teilnehmer konnten beim Abschlusskonzert am 03.

Mai im Innenhof der Gemeinde, zusammen mit Ihren engagierten Lehrerinnen, ihr Können vorführen. Der KFS – Zweigstelle Algund möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Referentinnen Verena Berteotti, Martina Winterholer und Theresa Unterweger bedanken, die mit ganz viel Geduld ihr Wissen liebevoll an die kleinen Musikschüler weitergegeben haben.



## Gesundheitsturnen

Unter dem Motto „Fit durch sanfte Bewegung“ verbesserten die Teilnehmerinnen des Gesundheitskurses seit Oktober ihre Fitness und steigerten dadurch ihr Wohlbefinden. Es ist sehr wichtig auch in fortgeschrittenem Alter in Bewegung zu bleiben. Dies fällt einem leichter, wenn das Training in angenehmer Gesellschaft unter Anleitung einer erfahrenen Fitnesstrainerin stattfindet. Der kompetenten Leiterin des Kurses, Barbara Egger, möchte der KFS ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

**Der KFS freut sich, dass auch heuer diese Kurse wieder stattfinden werden. Die Anmeldungen werden wieder im Herbst stattfinden. Die Anmeldeinformationen werden frühzeitig mitgeteilt. Wir freuen uns, wenn unsere Kurse wieder zahlreich besucht werden.**



## Sommerkindergarten 2019

Das Angebot der Sommerbetreuung im Auftrag des KFS – Zweigstelle Algund fand auch in diesem Sommer statt und richtete sich an Kindergartenkinder, welche in verschiedenen Gruppen von liebevollen Betreuerinnen beaufsichtigt wurden. Auch heuer war die Anfrage für die Sommerbetreuung wieder groß, viele Kinder wurden täglich von 7:45 bis 13:15 durch die Sommerwochen begleitet.

Spannende Wochenaktivitäten begleiteten uns durch die Sommermonate. So lernten die Kinder verschiedene Themen kennen, durften vieles selber probieren. Für jede Woche war ein anderes Thema geplant und regte die Kinder an, sich mit diesem auseinanderzusetzen. Dafür wurden verschiedene Bastelarbeiten, Spiele, Experimente und Lieder eingeplant. Im täglichen Morgenkreis wurde den Kindern die Möglichkeit geboten der Gruppe eigene Erfahrungen und Erlebnisse zu den Themenwochen zu erzählen.

Im Besonderen galt es, eine positive Atmosphäre zu schaffen, in welcher sich die Kinder wohl und geborgen fühlen und an einer Gemeinschaft teilhaben können. Auch die Selbstständigkeit der Kinder sollte gefördert werden. Die Angebote waren so vielfältig, dass kein Kind zu kurz kam. Es war sehr schön zu beobachten wie schnell sie voneinander lernten.

Die sechs Wochen vergingen wie im Fluge und alles klappte reibungslos. Der KFS – Zweigstelle Algund möchte sich herzlichst für den tollen Einsatz der Betreuer/-innen bedanken, dass alles reibungslos geklappt hat und den Kindern tolle Erlebnisse in der Gemeinschaft beschert wurden. Die Kinder haben sich sehr wohlgeföhlt und die Eltern wussten ihre Sprösslinge gut versorgt.



## Sommerbetreuung für Grundschüler 2019

Dieses Projekt wurde auch heuer wieder vom KFS – Zweigstelle Algund in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und mit Unterstützung der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen, erfolgreich umgesetzt. Wie schon beim Sommerkindergarten wurde das Angebot von sehr vielen Grundschulern aller Altersstufen in Anspruch genommen. In diesem Jahr haben an einigen Wochen auch Mittelschüler an den Aktivitäten teilgenommen. Das Betreuungsteam hat sich über die Jahre so gut eingespielt, dass sich die Kinder in ihrer Obhut sichtlich wohlfühlen. Das Programm hatten sie bereits in der Vorbereitung besonders gut geplant. Die zuständigen freiwilligen Mitarbeiter des Familienverbandes – Zweigstelle Algund erledigten die gesamte bürokratische Organisation und sie waren sowohl in der Vorbereitungszeit als auch während der Laufzeit des Projekts immer mit Rat und Tat zur Stelle.

Jeder Tag beinhaltete besondere Erlebnisse, ob bei den gemeinsamen Aktivitäten auf dem Schulhof oder bei den Ausflügen in die nähere Umgebung. Supertolle Ausflüge fanden jede Woche statt: Rafting in Rabland, Kinobesuch im Cineplex Bozen, Besuch der Dinoworld in Gfrill, Besichtigung des Bunkers in Töll, Wanderungen zum Beispiel am Urlesteig im Sarntal, Schwimmvergnügen im Naturbadeteich in Gargazon oder am Kalterer See, sowie in vielen anderen verschiedenen Lidos, spannendes Abenteuer beim Escape-Room in Meran, und nicht zuletzt der Ausflug in den Safari Zoo in Affi. Jede Woche hielt etwas Neues, Wissenswertes, Spannendes bereit und alle hatten großen Spaß dabei.

Sport und Bewegung standen ebenfalls jede Woche auf dem Programm. Die Kinder gingen zum Schwimmen ins Freibad, zum Minigolf spielen und kochten gemeinsam eine leckere Marillen-Marmelade. Neu in diesem Jahr war der Musiktag mit Alexandra Brunner, der von den Kindern sehr gut angenommen wurde.

Dabei ist besonders lobend zu betonen, dass dank der tollen Vorbereitung, dem Engagement und dem guten Zusammenspiel aller Betreuer, immer alles reibungslos ablief und die Kinder ausnahmslos mit glücklichen Gesichtern heimkamen.





Der KFS – Zweigstelle Algund möchte an dieser Stelle allen Betreuern ein großes Kompliment und ein noch größeres Lob aussprechen, dass sie sich an diese verantwortungsvolle Aufgabe herangewagt und sie so gekonnt gemeistert haben.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle richten, die diese Projekte unterstützen! Im Besonderen an die Gemeindeverwaltung Algund und die Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen, ohne deren finanzielle Unterstützung die Durchführung dieser familienfreundlichen Projekte nicht möglich wäre. Dem Direktor der Grundschule Algund, der Leiterin des Kindergartens Algund und der Gemeindeverwaltung Algund danken wir herzlich dafür, dass sie die Räumlichkeiten und Infrastrukturen zur Verfügung stellten. Auch allen Betrieben, in und außerhalb von Algund, welche die Grundschüler bei sich willkommen hießen, wollen wir ein großes Dankeschön aussprechen.

# Schützenkompanie Algund

## Deutsch nicht amtlich – auch in Algund

Am 16. August 1865 wurde der Totengräber Südtirols, Ettore Tolomei in Rovereto, also im Kronland Tirol geboren. 154 Jahre später, pünktlich um 6.30 Uhr startete der Südtiroler Schützenbund eine landesweite, 12-stündige Aktion. Der Startschuss fiel an der deutschen Sprachgrenze in Salurn. An rund 600 Ortseingangstafeln wurden die deutschen historisch gewachsenen Ortsnamen überklebt: DNA seit 97J (deutsch nicht amtlich seit 97 Jahren). Mit dieser Aktion wollte der Südtiroler Schützenbund die Bevölkerung auf das Unrecht, das 1922 begann und bis heute andauert, aufmerksam machen. Auch bei uns in der Gemeinde Algund wurde auf diese Weise auf das Unrecht faschistischen Ortsnamen hingewiesen.

Mit der Machtergreifung der Faschisten begann in Südtirol eine gewaltsame Assimilierungspolitik, welche die vollständige Italianisierung der deutschsprachigen Bevölkerung als erklärtes Ziel hatte. Ein erster Schritt war die Übersetzung und amtliche Einführung von etwa 8.000 Orts- und Flurnamen auf Basis des von dem italienischen Nationalisten Ettore Tolomei erstellten „Prontuario dei nomi locali dell’Alto Adige“ und das Verbot der Verwendung der deutschen Namen. Bis heute haben unsere deutschen Namen keine Gültigkeit. Sie können zwar verwendet werden, amtlich gültig sind aber nur die italienischen Namen. Diese pseudoitalienischen bzw. faschistischen Namen wurden bereits vor dem Ersten Weltkrieg geschaffen,

mit dem Ziel die Sprach- und Siedlungsgeschichte Südtirols zu manipulieren und diesen Zweck erfüllen sie bis heute.

Durch die Teilnahme an der Aktion „DNA seit 97J“ wollte die Schützenkompanie Algund einen Beitrag leisten, damit dieses Unrecht nicht vergessen, sondern möglichst bald beseitigt wird. Denn Kulturverbrechen und Faschismus dürfen auch in der Gemeinde Algund keinen Platz haben. Wir sollten gemeinsam daran arbeiten, dass aus „DNA“ (deutsch nicht amtlich) bald ein „RM“ (respektvolles Miteinander) wird.

Stefan Gutweniger

Hauptmann Schützenkompanie Algund



## Ausflug der Algunder Schützenjugend zum Alpenzoo nach Innsbruck

Am Sonntag, 19. Mai 2019 unternahm die Algunder Schützenjugend mit ihren Familien einen Ausflug zum Alpenzoo nach Innsbruck. Sehr erfreut war ich als Jugendbetreuer, dass alle Jungschützen und Jungmarketerinnen mit ihren Geschwistern und Eltern (insgesamt 28 an der Zahl), der Einladung gefolgt sind.

Morgens um 8 Uhr traf man sich am Gemeindeplatz von Algund, um gemeinsam mit dem Bus nach Innsbruck zu reisen. Dort angekommen fuhren wir mit der modernen Hungerburgbahn in wenigen Minuten über die Dächer von Innsbruck, hinauf zum höchstgelegenen Tierpark Europas (750 m). Luchse, Adler, Fische, Vögel, aber auch Wölfe und Bären erwarteten uns. Der terrassenförmig angelegte

Alpenzoo bietet einen spannenden Einblick in die heimische Tierwelt und beweist somit, dass es keine exotischen Tiere braucht um Interesse zu wecken. Mit etwas Geduld, kann man hier etwa 2000 Alpentiere von rund 150 Arten bestaunen. Die vielen begehbaren Volieren, das zugängliche Steinbockgehege und die Bärenshow als Highlight machten den Besuch zu einem Erlebnis. Die Kinder, aber auch Erwachsene freuten sich über den Schaubauernhof mit Streichelzoo und Fütterungsmöglichkeit von Schweinen, Schafen, Ziegen, Gänsen und Kühen.

Dieser Ausflug war für alle beteiligten Personen sehr schön und man ist sich sicher, dass man schon bald wieder eine „Fahrt ins Blaue“ gemeinsam unternehmen wird.

Jugendbetreuer Schützenkompanie



## Algunder Schützenjugend beim Zeltlager des Südtiroler Schützenbundes

Lüsen – Unter dem Motto „Abenteuer Heimat - Erlebnis Lüsen“ kamen an die 120 Jungschützen und Jungmarketenderinnen sowie deren Betreuer nach Lüsen, um von Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. August 2019 vier abwechslungsreiche Tage zu erleben.

Am Donnerstag wurden die Zelte und Schlafunterkünfte aufgebaut. Anschließend begrüßte Bundesjugendreferent Kuno Huber die Teilnehmer und die Lagerfahne wurde gehisst. Am Donnerstag wurden die Kinder der verschiedenen Kompanien in Gruppen eingeteilt, welche die Aufgabe hatten, sich eine kreative Wette einfallen zu lassen, um diese dann am Samstag-Nachmittag bei der „Wetten-dass-Show“ vorzuführen. Abends durften die Teilnehmer noch den Erzählungen von Sepp Gostner lauschen, was sehr interessant war.

Am Freitagvormittag trafen sich alle Jungschützen um sich in zwei Gruppen einzuteilen. Eine Gruppe machte eine Wanderung rund um Lüsen und sah sich das Sägewerk und die Mühle an.

Die andere Gruppe besuchte das Weiße Kreuz, um auf verschiedenen Stationen lebensrettende Maßnahmen zu erlernen. Nachmittags wurden die Gruppen getauscht sodass jeder einmal alles sehen und selber miterleben konnte.

Am Samstagvormittag konnten sich alle Gruppen für die „Wetten-dass-Show“ vorbereiten. Gekonnt moderierte am Nachmittag Werner Oberhollenzer alias „Kunigunde die Kugelrunde“ die „Wetten-dass-Show“. Eine Jury bewertete die Wetten nach den Kriterien Kreativität, Action, Spaßfaktor, Teamgeist und Schwierigkeit. Am Abend besuchte eine Sagenerzählerin das Lager und am Feuer wusste sie so einige Geschichten über das Dorf und Tal zu berichten. Am Sonntag feierte Hochwürden Alfred Kugler mit allen Teilnehmern und der Dorfbevölkerung auf dem Zeltlagerplatz einen Wortgottesdienst. Anschließend wurde die Siegerehrung der „Wetten-dass-Show“ durchgeführt und die Lagerfahne eingeholt.

Es waren wieder vier erlebnisreiche, tolle Tage, bei denen neue Freundschaften geknüpft und alte aufgefrischt wurden.

Untj. Manfred Egger

Jungschützenbetreuer Schützenkompanie Algund



# Steinachbühne Algund

## Steinachbühne Algund zeigt archaischen Alpenkrimi Der Weibsteufel

Die Steinachbühne Algund zeigt im Herbst mit "Der Weibsteufel" eines der erfolgreichsten Dramen von Karl Schönherr. Das Stück des Tiroler Dramatikers wurde 1915 uraufgeführt und gehört zu den meistgespielten Stücken im südlichen Alpenraum. Das unheilvolle Spiel mit Tiefgang fasziniert heute noch genauso wie bei seiner Uraufführung vor gut 100 Jahren. Nach den Komödienkrachern der letzten Jahre werden ab 13. November mit diesem wuchtigen Stück Volkstheater ernstere Töne im Dachtheater angeschlagen.

Regisseur Andy Geier inszeniert eine spannende Dreiecksgeschichte um Macht, Begehren, Moral und Verrat. Das Geschehen dreht sich um ein Weib (Lara Rossi), ihren kränklichen Ehemann und Schmuggler (Patrick Habicher) und um einen dienstefrigen Grenzjäger (Martin von Pföstl), der dem Weib schöne Augen macht. An der Grenze blüht das Geschäft. Hier lebt der Schmuggler in einfachen Verhältnissen mit seiner Frau. Ein gerissener Fuchs, den man bisher nie zu fassen kriegte. Doch ließe er sich fangen, wenn man seine Frau gefügig machte? Oder kann man über die Frau den Grenzjäger manipulieren? Beide Männer wännen sich ihres Planes sicher. Doch haben sie in ihrem unmoralischen Spiel die Rechnung ohne die Frau gemacht, die erkennt, dass sie ihren eigenen Weg gehen muss, um nicht selbst unter die Räder zu kommen. Und schon bald fragt man sich: Wer spielt mit wem? Wer manipuliert? Wer wird manipuliert? Wer ist der Schmied des teuflischen Komplottes?

Der zeitliche Spannungsbogen reicht von 1900 bis in die heutige Zeit. In der stilisierten bäuerlichen Stube ist die menschliche Psyche Gegenstand der Betrachtung. Die drei Figuren balancieren ihr aus dem Gleichgewicht geratenes Leben nah am Abgrund. Die wuchtige Sprache des Tiroler Dramatikers berührt durch ihre alpenländisch-archaische Direktheit. Schönherr bedient mit der Schilderung des Weibes als Teufel die zu seiner Zeit gängige Haltung: Dämon Weib zerstört den Mann. Andy Geier erzählt aber auch die Geschichte einer Emanzipation und einer Frau, die nicht benutzt werden will - von niemanden.



### AUFFÜHRUNGSTERMINE:

MI,	13.11.19 (Premiere)	20 Uhr
Sa,	16.11.19	20 Uhr
So,	17.11.19	18 Uhr
Mi,	20.11.19	20 Uhr
Fr,	22.11.19	20 Uhr
So,	24.11.19	18 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG

Thalguterhaus Algund - Tel. 0473 220 442  
Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr - [www.meinticket.it](http://www.meinticket.it)

### WOCHENENDE/ ABENDKASSE - Tel. 334 736 02 31

An Wochenenden und an Aufführungstagen eine Stunde vor Beginn. Reservierte Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.  
Einlass: halbe Stunde vor Aufführungsbeginn

*Die Steinachbühne Algund trauert mit der Familie Waibl über den Verlust unseres langjährigen Mitglieds Karl Waibl.*

Im Bild eine Szene aus "Die Schwabenkinder" (2015), in der Karl Waibl mitgewirkt hat.



# Öffentliche Bibliothek

## Sommer-Leserpreis 2019

Auch in diesem Sommer gab es viele eifrige LeserInnen, die bei den 2 Verlosungen Glück hatten: Acht Kinder genossen eine Rafting-Fahrt auf der Etsch, sieben Kinder bestaunten die Dinosaurier in Lebensgröße in Gfrill/Tisens. Und wer bisher nicht vom Losglück begünstigt war, darf sich auf eine Filmvorführung am 5. Oktober in der öffentlichen Bibliothek freuen, zu der alle TeilnehmerInnen am Sommer-Leserpreis 2019 eingeladen sind.



### Genusswanderung zum Tag der Bibliotheken

Zum „Tag der Bibliotheken“ (24.10.2019) bietet die öffentliche Bibliothek Algund am **Samstag, 26. Oktober** etwas ganz Besonderes an:

Eine Genusswanderung über den Algunder Waalweg, Endstation Schnalshuber-Hof, mit Geschichten und Musik, dargeboten von der bekannten Geschichtenerzählerin Heike Vigl.

**Start um 16.30 Uhr am Burgweg/Sessellift**  
Rückkehr mit dem Vellauer Bus.

# Minigolf - AMV Algund/ Raiffeisen

Am 22./23. Juni wurden auf der Minigolfanlage in Seis die Italienmeisterschaften für Junioren und Senioren ausgetragen. Dabei war unser Verein mit 13 Spielern am Start, 10 davon in der Senioren/innenklasse und 3 bei der Jugend bzw. Schülerklasse.

Der erste Spieltag gestaltete sich aufgrund des Wetters sehr schwierig und war von häufigen Unterbrechungen gekennzeichnet. Bereits an diesem Abend war klar, dass die vorgesehenen 8 Durchgänge nicht gespielt werden konnten. Das Schiedsgericht beschloss daher eine Runde für die Mannschaftswertung zu streichen, sowie eine Runde für die Einzelwertung.

Am zweiten Tag strahlte wieder die Sonne und unsere Spieler/innen gaben ihr Bestes. Am Ende dieses Turnieres konnte der AMV/Algund/Raiffeisen stolz auf einige Erfolge blicken.

Bei der Mannschaftswertung der Senioren belegte Algund 1 (Gasser Roland, Gstrein Herbert, De Nardi Francesco und Reservespieler Scholz Gudula) den fünften Rang.

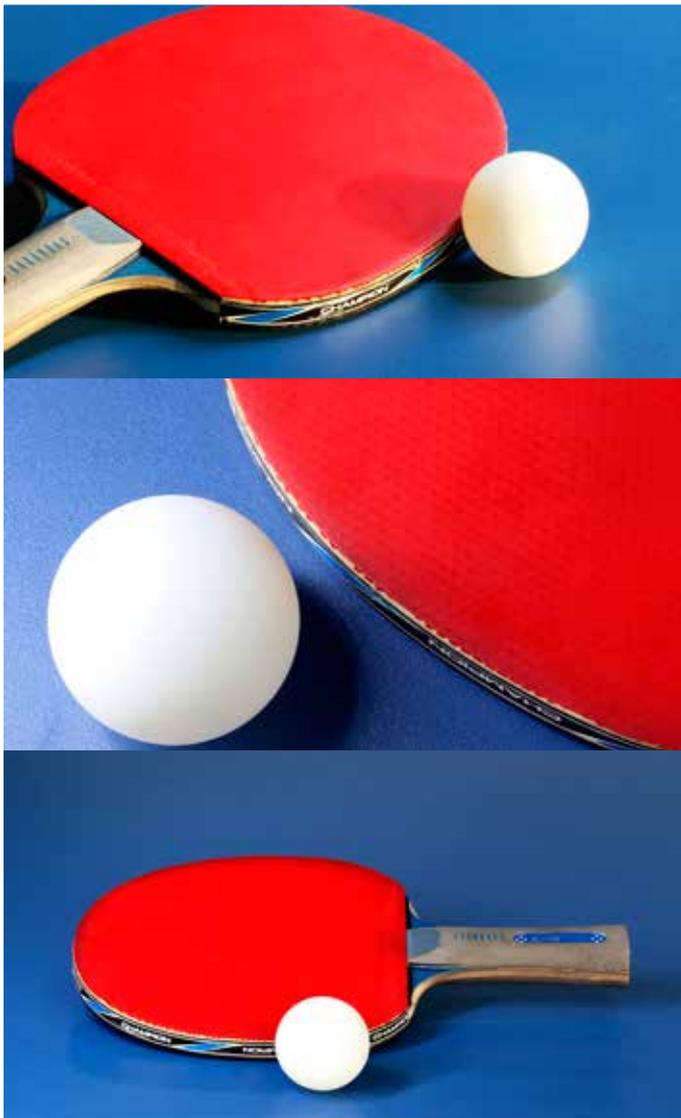
Unser Jugendteam (Brunello Aaron, Brunello Raphael, Lang Robin) kam auf Rang drei. In der Einzelwertung der Senioren belegte Gasser Roland den 5. Rang. Bacher Elfriede kam, an dritter Stelle liegend, in die Finalrunde und konnte sich noch um einen Rang verbessern, sicherte sich somit den Titel der Vizeitalienmeisterin.



Im Bild Vizeitalienmeisterin Elfriede Bacher und Italienmeister Raphael Brunello

Besonders stolz ist unser Verein aber auf den Jugendspieler Brunello Raphael! Er sicherte sich zum ersten Mal den Titel des Einzelitalienmeisters. Raphael wird auch mit dem italienischen Junioren-Nationalteam an der Jugendeuropameisterschaft in Liepaja (Lettland) teilnehmen.

Wir wünschen ihm dafür alles Gute und GUT SCHLAG!



## TISCHTENNIS

... ist mein Sport !!!

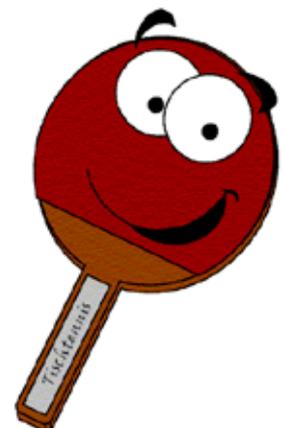
Das Freizeitvergnügen für Mädchen und Jungen !

Schnupperkurs  
ab Dienstag 17.09.2019  
von 17.00-18.00 Uhr

in der Turnhalle der  
Grundschule Marling

Mitzubringen: saubere  
Turnschuhe, Sportbekleidung  
und gute Laune!

Infos:  
Ladurner Gabi 3492413388  
(nachmittags)



Du hast Lust auf **Bewegung**,  
suchst eine Sportart, die **Spaß** macht,  
ohne große Verletzungsgefahr und  
in einer **tollen Gemeinschaft**,  
dann bist du bei uns richtig!





**Erziehungsgespräche**

**Wenn Eltern sich trennen**

Wenn Eltern sich trennen, geht für die Kinder ihre bisherige Welt in die Brüche. Sie zeigen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die ihr Leben so stark verändernde Situation. Wie erleben Kinder die Trennung ihrer Eltern? Wie reagieren Kinder möglicherweise auf die Trennung ihrer Eltern? Welche Gefühle können bei den betroffenen Kindern auftauchen? Was können Sie als Mutter und Vater für Ihre Kinder in einer Trennungssituation tun und wie können Sie sie begleiten?

**Ort:** Familienberatung fabe Meran, Rennweg 6  
**Datum:** Mittwoch, 16.10.2019 um 17.30 Uhr  
**Leitung:** Dr. Petra Pardeller

**5 % für Südtiroler Familien**

Steuernummer: 80011660216

Mit freundlicher Unterstützung:



**Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf.**

- |   |   |  |  |   |
|---|---|--|--|---|
| 39100 <b>Bozen</b><br>Sparkassenstr. 13<br>Tel. 0471 973 519<br>Fax. 0471 981 647 | 39012 <b>Meran</b><br>Rennweg 6<br>Tel. 0473 210 612<br>Fax. 0473 211 610 | 39031 <b>Bruneck</b><br>Oberragen 15<br>Tel. 0474 555 638<br>Fax. 0474 539 042 | 39028 <b>Schlanders</b><br>Hauptstr. 14/c<br>Tel. bitte in Meran anrufen | 39046 <b>St. Ulrich</b><br>J.B. Purger-Str. 16<br>Tel. bitte in Bozen anrufen |
|---|---|--|--|---|

Trägerverein:

**BE** Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol

**fabe**  
Familienberatung  
Consultorio familiare

[kontakt@familienberatung.it](mailto:kontakt@familienberatung.it) - [www.familienberatung.it](http://www.familienberatung.it)

## Veranstaltungskalender September - Oktober - November *Manifestazioni: - Settembre - Ottobre - Novembre*

Fr./ven.,	20.09.2019	Seniorenwanderung im Vinschgau – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom.,	22.09.2019	<b>Familiengottesdienst - Ministrantenaufnahme</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	22.09.2019	Wanderung im Hochpustertal – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Do./gio.,	26.09.2019	<b>Besichtigung Bunker Töll</b>	10:00 Uhr Töll
Do./gio.,	26.09.2019	<b>Volksmusikabend</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven.,	27.09.2019	<b>Konzert Algunder Musikkapelle</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven.,	27.09.2019	<b>Eröffnung ArtAlgund</b>	18:30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./dom.,	29.09.2019	<b>Kolping-Glückstopf für Familien in Not</b>	Ganztägig - Biergarten Forst
Di./mar.,	01.10.2019	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	8:00–13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Di./mar.,	01.10.2019	<b>Tag der Senioren – Tag der Begegnung</b>	14:00–17:00 Uhr Seniorenheim Algund
Mi./mer.,	02.10.2019	<b>Spielbus in Algund - KVV</b>	15:00–17.30 Uhr Festplatz Thalguteraus
Fr./ven.,	04.10.2019	<b>Krankenkommunion – nach Absprache mit Pfarrer</b>	Vormittags
Sa./sab.,	05.10.2019	<b>Algund tanzt</b>	19:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	05.10.2019	<b>Conferenza: Tra i segreti delle piramidi</b>	Ore 20:00 saletta Kirchseit Casa della Cultura
So./dom.,	06.10.2019	<b>Tauffeier</b>	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	06.10.2019	<b>Stille Anbetung mit Vesper</b>	18:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	08.10.2019	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	8:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Do./gio.,	10.10.2019	<b>Besichtigung Bunker Töll</b>	10:00 Uhr Töll
Do./gio.,	10.10.2019	<b>1.Treffen Kinder und Jugendsinggruppe mUsaik</b>	16:30 Uhr Pfarrlokal
Do./gio.,	10.10.2019	<b>Gedankenaustausch Zukunft „Jungschar in Algund“</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal
So./dom.,	13.10.2019	<b>Familiengottedienst</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	18.10.2019	<b>Jan-Uwe Rogge: Warum Raben die besseren Eltern sind</b>	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	19.10.2019	<b>Törggelen Katholische Jungschar KJS</b>	14:30 Uhr Schulhof
So./dom.,	20.10.2019	<b>Familiengottesdienst-Missionssonntag-OEW</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	20.10.2019	<b>Biofest</b>	10:00–17:00 Uhr Festplatz Thalguteraus
Di./mar.,	22.10.2019	<b>Taizé-Gebete</b>	Pfarrkirche Algund
Do./gio.,	24.10.2019	<b>Weinverkostung Schloss Plars</b>	16:00-17:30 Uhr Foyer Thalguteraus
Fr./ven.,	25.10.2019	<b>Anmeldungstermin für die Erstkommunion</b>	Pfarramt
Fr./ven.,	25.10.2019	<b>Anteprima Merano WineFestival2019</b>	19:00 Uhr Thalguteraus
Sa./sab.,	26.10.2019	<b>Genusswanderung zum „Tag der Bibliotheken“</b>	16:30 Uhr Burgweg/Sessellift
So./dom.,	27.10.2019	<b>Erntedankprozession</b>	9:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	27.10.2019	<b>Konzert Algunder Musikkapelle</b>	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Do./gio.,	31.10.2019	<b>Besichtigung Bunker Töll</b>	10:00 Uhr Töll
Fr./ven.,	01.11.2019	<b>Ognissanti – Santa Messa in lingua italiana</b>	Ore 09:00 Chiesa Lagundo
Fr./ven.,	01.11.2019	<b>Allerheiligen</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	01.11.2019	<b>Andacht mit Friedhofsbesuch</b>	14:00 Uhr Pfarrkirche/Friedhof
So./dom.,	03.11.2019	<b>Allerseelensonntag</b>	09:00 Uhr zweispr. Festmesse/Friedhofsbesuch
So./dom.,	03.11.2019	<b>Stille Anbetung mit Vesper</b>	18:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	05.11.2019	<b>Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale</b>	9:30-11:30 Uhr Parkplatz Gemeinde
Fr./ven.,	08.11.2019	<b>Krankenkommunion – nach Absprache mit Pfarrer</b>	Vormittags
Fr./ven.,	08.11.2019	<b>Gottesdienst – gestaltet von der Kath. Frauenbewegung KFB</b>	19:00 Uhr – Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	09.11.2019	<b>Gebrauchtkleidersammlung - Caritas</b>	Am Vormittag auf den Strassen Algunds
Sa./sab.,	09.11.2019	<b>Tauschmarkt KFS – Abgabe der Tauschobjekte</b>	9:00-16:00 Uhr Thalguteraus
Sa./sab.,	09.11.2019	<b>Tauschmarkt KFS - Verkauf</b>	8:30-14:00 Uhr Thalguteraus
Sa./sab.,	09.11.2019	<b>Conferenza: La magia dell'India del Nord</b>	Ore 20:00 saletta Kirchseit Casa della Cultura



So./dom., 10.11.2019	<b>Aufbruchsfest Erstkommunikanten</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 10.11.2019	Herbstwanderung im Eisacktal – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun., 11.11.2019	<b>Martinsfeier</b>	17:00 Uhr Römerkeller Algund
Mi./mer., 13.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	20:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus
Do./gio., 14.11.2019	<b>Krabbel-Gottesdienst</b>	15:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 16.11.2019	<b>Taufnachmittag – Katholische Frauenbewegung KFB</b>	15:00-17:00 Uhr Pfarrlokal Algund
Sa./sab., 16.11.2019	<b>Gesund in Algund: "Die Heilkraft unserer Natur"</b>	15:00 Uhr – Feuerwehrhalle Algund
Sa./sab., 16.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	20:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus
So./dom., 17.11.2019	<b>Caritassonntag</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 17.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	18:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus
Mo./lun., 18.11.2019	<b>Elternabend Erstkommunion</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Di./mar., 19.11.2019	<b>Schülergottesdienst</b>	16:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 20.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	20:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus
Fr./ven., 22.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	20:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus
So./dom., 24.11.2019	<b>Alpenkrimi: Der Weibsteufel</b> – Steinachbühne Algund	18:00 Uhr Dachtheater, Thalgueterhaus

## Mehrtägige Veranstaltungen

Ab Di./mar., 24.09.2019	<b>Yoga Basic – 10 Treffen</b>	17:00–18:30 Uhr Kirchseit Thalgueterhaus
Ab Di./mar., 24.09.2019	<b>Hatha Vinyasa Yoga – 10 Treffen</b>	19:00–20:30 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus
Fr./ven., 27.09.2019 – Mo./lun., 30.09.2019	<b>ArtAlgund</b>	9:00–12:30 Uhr/15:00–18:00 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus
Fr./ven. 04/10/2019 – So./dom. 06/10/2019	<b>Wandertage in Slowenien</b>	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Ab Mi./mer. 09.10.2019	<b>Feldenkrais</b>	16:00 Uhr Klosterseit Thalgueterhaus
Ab Do./gio., 10.10.2019	<b>Yoga am Vormittag – 10 Treffen</b>	8:30–10:00 Uhr - Klosterseit Thalgueterhaus
Fr./ven., 18.10.2019 – So./dom., 20.10.2019	<b>Genussmarkt Via Claudia Augusta</b>	10:00–17:00 Uhr - Kirchplatz Algund
Mi./mer., 23.10.2019 – So./dom., 27.10.2019	<b>Algunder Bauernmarkt</b>	10:00–17:00 Uhr - Kirchplatz Algund
Mo./lun., 29.10.2019 – Fr./ven., 01.11.2019	<b>Caritas: Kerzenverkauf</b>	9:00–17:00 Uhr - Friedhof Algund
Ab Di./mar., 05.11.2019	<b>Gesundheitsturnen KFS – 20 Treffen</b>	15:30–16:30 Uhr - Thalgueterhaus
Ab Mi./mer., 06.11.2019	<b>Treffpunkt Tanz – KVW – 5 Treffen</b>	9:00–10:30 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus

## Wiederkehrende Termine

Jeden Do. bis 31. Oktober 2019	<b>Dem Wild auf der Spur</b>	05:00 Uhr Anmeldung im Tourismusbüro
Jeden Do. bis 31. Oktober 2019	<b>Kirchenführung</b>	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
ogni gio., fino al 31 ottobre 2019	<b>Visita guidata alla chiesa parrocchiale</b>	Ore 16:00 Chiesa Parrocchiale

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalgueterhaus.it](http://www.thalgueterhaus.it)

# Eisenzeitliche Gruppe an der Via Claudia Augusta

## *Gruppo di viandanti lungo la "Via Claudia Augusta"*

Vom 24. August bis 5. September wanderte eine historische Keltengruppe in Kleidern und mit Ausrüstung wie zur Eisenzeit (800 v. Chr. bis Christi Geburt) in 13 Etappen von Lermoos (Deutschland) nach Algund/Meran. Damit wollte man zeigen, dass es schon vor den Römern Wege über den Fernpass und den Reschenpass gab, über die Etrusker, Veneter, Räter und Kelten miteinander in Beziehung standen. Am 5. September zog die Gruppe von Naturns, über Rabland, Partschins und Töll, zum historischen Etsch-Übergang in Algund, wo sie von Gemeinde-Referent Cesare D'Eredità empfangen wurden.

Die wandernden „Kelten“ setzten sich aus Mitgliedern dreier verschiedener historischer Gruppen aus Deutschland zusammen. Die historischen Gruppen versuchen vergangene Zeiten möglichst authentisch und experimentell nachzuempfinden. Sie arbeiten dabei eng mit Forschern und Museen zusammen und tragen durch den Nachbau und die praktische Erprobung von Ausrüstung und Material zur Erforschung der Vergangenheit bei. Besonders interessiert war die Gruppe an historischen Zeugnissen entlang der Via Claudia

Un gruppo di „viandanti“ germanici dal 24 agosto fino al 5 settembre in 13 tappe ha percorso a piedi con l'abbigliamento e l'attrezzatura presumibilmente usata nel periodo dell'epoca glaciale una parte della Via Claudia Augusta; partendo da Lermoos (Germania) per raggiungere Lagundo. Volevano dimostrare, che già prima dei Romani, esisteva la via del Passo di Fern fino al Passo Resia, col il quale gli Etruschi, Veneti, Reti e Celti stavano in relazione insieme.

Il 5 settembre il gruppo di „viandanti“ è partito da Naturno, passando per Rablà, Parcines e Tel, raggiungendo lungo il fiume Adige il Museo Testa di Ponte di Lagundo, dove ad accogliergli era presente l'Assessore del Comune di Lagundo Cesare D'Eredità responsabile del progetto Via Claudia Augusta.



Augusta. Davon bietet auch der letzte Abschnitt zwischen Naturns und Algund-Meran Einiges: An der Stelle der Prokuluskirche in Naturns stand schon in der Spätantike ein Haus. Mehr darüber erfährt man im Prokulus-Museum vis-a-vis. In Rabland wurde einer der zwei Meilensteine der Via Claudia Augusta gefunden. Am Fundort beim Hotel Gasthof Hanswirt steht heute eine Nachbildung des Meilensteins, das Original befindet sich im Stadtmuseum Bozen. Schließlich ist auch die Trasse der Via Claudia Augusta zwischen Töll und Algund aufgrund der Topografie aus historischer Sicht spannend. In Algund sind im Brückenkopf-Museum Reste einer mittelalterlichen Brücke über die Etsch zu sehen. Da diese Stelle die letzte Möglichkeit bietet, die Etsch zu überqueren, bevor der Fluss von der ganzen Talsohle Raum ergreift, ist es sehr wahrscheinlich, dass es dort schon zur Römerzeit einen Flussübergang gegeben hat. Ob die Via Claudia Augusta nun rechts oder links der Etsch weiter Richtung Bozen verlief, lässt sich nicht eindeutig feststellen. Auf alle Fälle gab es auf beiden Flussseiten überregionale Römerstraßen.

I viandanti erano composti da tre diversi gruppi storici, dove ad esempio un gruppo provava a vivere in modo autentico e sperimentale, lavorando insieme con scienziati per aiutare la ricerca, con la creazione di attrezzature e vari materiali. Nella parte finale del viaggio tra Naturno e Lagundo/Merano i viandanti hanno visitato la Prokuluskirche e hanno potuto vedere la riproduzione del cippo "miliare" che testimonia il passaggio della storica Via Imperiale.

Nel 1552 a Rablà venne ritrovato il cippo di marmo, datato 47 d.C. Al luogo di ritrovamento, presso l'hotel albergo Hanswirt, oggi si trova la riproduzione della, l'originale si trova nel museo Provinciale a Bolzano.

Una testimonianza, ancora in fase di studio, è rappresentata nel nostro comune da una "testa di ponte" romano attorno alla quale è stata ricavata un'interessante area museale dedicata interamente alla storia della Via Claudia Augusta. La località di Lagundo sorge dunque in un punto assolutamente cruciale dell'antica strada.

# Herzlichen Glückwunsch zu deinem 50er, Maria!

Am 15. August – also am Hoch-Unser-Frauentag, hat Maria Kiem, die Koordinatorin des Algunder Magazins, ihren runden Geburtstag gefeiert: Sie kann nun auf 50 Jahre Lebenserfahrung zurückblicken.

Zu deinem ersten halben Jahrhundert möchten wir dir, liebe Maria, von Herzen gratulieren und die Gelegenheit nutzen, dir für deinen Einsatz zu danken!

Wir schätzen besonders deine Zuverlässigkeit, deine sprachliche Stilsicherheit, deine klare Kommunikation und nicht zuletzt deinen Humor und deine Selbstironie! Es ist eine Freude, mit dir zu arbeiten und mit dir zu lachen! DANKE von Herzen für 14 Jahre Engagement für die alm und mach weiter so! Wer weiß, vielleicht schaffen wir es ja doch irgendwann, eine Faschingsausgabe der alm zu machen...

Das alm-Team



# Jahrgang 1934 feiert

Wir 1934er haben unseren 85. Geburtstag gefeiert, ganz gemütlich und leise. Am Dienstag, den 16. Juli haben wir bei einem Dankgottesdienst um 9:15 mit Hochw. Josef Stricker gemeinsam für die vielen Jahre gedankt, die wir erleben durften. Ein Foto für die Chronik, das musste anschließend natürlich auch sein! Darauf sind wir zum Friedhof gegangen und haben im Gedenken an die Verstorbenen unseres Jahrgangs auf den Gräbern Kerzen angezündet und ein Vaterunser gebetet.

Zu einem gemütlichen Halbmittag im Palmengarten beim Gstör hat uns dann unser Jahrgangskollege Edl eingeladen. Edl, an groaßn Vergelt's Gott!

Vom Spesenbeitrag ist uns noch eine schöne Summe übrig geblieben, die wir der Dorfcaritas spenden.





## Kleinanzeiger

### Annunci economici

Suche zum Kauf eine helle, ruhige 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit Terrasse oder Balkon, Aufzug und Garage in Algund. Tel. 339 644 45 23

Vermiete ab Oktober 2019 eine teils möblierte 110 m<sup>2</sup> große Luxus-Wohnung in Mitterplars. Weitere Infos: 333 789 12 48.

Suche zum Mieten oder Kaufen eine 2- bis 3-Zimmerwohnung in Algund mit Balkon und Garage. Tel: 329 2968345

Renovierte teilmöblierte Kleinwohnung (45 m<sup>2</sup>) in ruhiger Lage in Algund, 1. Stock, an gewissenhafte Person zu vermieten. Bestehend aus Wohnküche, Zimmer, Bad, Balkon, Keller und Garage. Tel. 339 851 09 18

Raumpflegerin für Dreifachturnhalle Algund gesucht  
Die Vereinshaus GmbH sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine/n Raumpfleger/in für die Dreifachturnhalle Algund für einen oder zwei Abende pro Woche für ca. 4 Stunden ab 22 Uhr nachts. Interessierte melden sich bitte bei Peter Ladurner, Tel. 0473 220 442

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Oktober 2019**

## Leserbriefe

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

# Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262311
Mo./Lu.	8.30 - 12.00	
Di./Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi./Me.	8.30 - 12.00	
Do./Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr./Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440097
Marktgassee (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di./Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa./So.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443835
in der Gemeinde / in Comune		
Oktober - Mai		Juni - September
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu. 9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./So.	10.00 - 12.00	Sa./So. 10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile	
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune	
Di./Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi./Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr./Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa./So.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr	

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 222951
Dr. Kuppelwieser		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 447792
Dr. Michela De Luca		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 449454
Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus		
Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1		
Mo., Di., Mi., Fr./Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30	
Do./gio.	12.00 - 13.30	

Carabinieri - Station Algund		Stazione Carabinieri Lagundo	Tel. 0473 448731
Mo.-So./Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	

Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448700
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa./So.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei		Orario d'ufficio della Parrocchia	Tel. 0473 448744
Montag / Lunedì	9.00 - 11.00		
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00		

Raiffeisenkasse Algund - Sitz		Tel. 0473 268111
Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00

Thalguterhaus		Tel. 0473 220442
Casa della Cultura Thalguter		

Tourismusverein Algund		Tel. 0473 448600
Associazione turistica		

Postamt Algund / Ufficio postale		Tel. 0473 448368

Pannen- u. Abschleppdienst Algund		Tel. 0473 446161
Carro attrezzi		

Fundamt (Gemeinde)		Tel. 0473 262300
Ufficio oggetti smarriti (Comune)		

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo**

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:





## Einladung

für Mitglieder und Kunden zum  
Vortrag mit dem Journalisten  
**Andreas Englisch**

**Managementprinzipien des  
Vatikans: So regiert der  
Papst die größte „Firma“  
der Welt.**

„Das Eigenartige an der Kirche besteht darin, dass sie länger als jedes andere Unternehmen erfolgreich funktioniert; allerdings völlig andere Prinzipien nutzt. Es geht nicht um die Maximierung der Gewinne und das Oberhaupt der Einrichtung ist nicht einmal von dieser Welt.“

Mittwoch, 6. November 2019  
20 Uhr - Thalgueterhaus Algund

**Anmeldung innerhalb 28.10.2019**

direkt in einer Zweigstelle der Raiffeisenkasse Algund  
oder per e-mail [info@raika.it](mailto:info@raika.it)

[www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algund